



Kanon- und Liedersammlung

Band II
ab 01.10.2022

aktualisiert 11.8.2024



Bei Fragen schreibt uns eine E-Mail an
info@einsingen-um-9.ch

Tägliche Live-Einsingen unter
www.youtube.com/einsingenum9
oder über unsere Website
www.einsingen-um-9.ch

Herzlich Julia und Barbara

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite Titel Kanon/Lied

neue Titel

2 – 14	Inhaltsverzeichnis
15	À la Bach
16	A summer's over
17	A Whole New World
18	Aade bi n i loschtig gsee
19	Abendspruch
20	Ade, mein Lieb, ich scheide
21	Advents-Kanon
22	Affekte (Affektlehre des Barocks mit Arienbeispielen) – Seite 1
23	Affekte (Affektlehre des Barocks mit Arienbeispielen) – Seite 2
24	Ah! vous dirai-je, maman
25	All praise to You (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)
26	Alle Vögel sind schon da (Kanon)
27	Alleluia (Claude le Jeune)
28	Alleluia (William Boyce)
29	Alleluja (Franz Schubert)
30	Alles ist eitel
31	Almost Like Being in Love
32	Aloha 'Oe
33	Am ersten Mai gehn Vater und Mutter
34	Amazing Grace
35	American Christmas Medley (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)
36	An den Mond (Franz Schubert)
37	An die Entfernte
38	An Irish Blessing
39	Anneli, wo bisch geschter gsi?
40	Ans Auge
41	Anyone Can Whistle
42	Art thou troubled
43	Auf dem Deckel eines Bierglases
44	Auf der Mauer, auf der Lauer
45	Auf, ihr Hirten, von dem Schlaf
46	Auf, lasst uns singen!
47	Aus der Nacht tiefdunklem Schatten
48	Autumn
49	Badekanon

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
50	Bald gits dusse Is und Schnee	
51	Bald sind wir wer weiss wo	
52	Barbarasong (Polly)	
53	Belle, qui tiens ma vie	
54	Benedictus (Johann Joseph Fux)	
55	Bergsee	
56	Bier-Kanon	
57	Bim Moonschyn	
58	Blue moon	
59	Bonsoir, avant de nous quitter	
60	Bossa (Rhythmus)	
61	Brauner Bursche führt zum Tanze	
62	Brüderchen, komm tanz mit mir	
63	Bye, bye, bye	
64	Can you feel the love tonight	
65	Can't Help Falling in Love	
66	Caro bell' idol mio	
67	Caro mio ben	
68	Casta Diva	
69	Chanson d'amour	
70	Chor der Strassenkinder (aus Carmen)	
71	Chor der Zigarettenfrauen (aus Carmen)	
72	Clair de Lune	
73	Cockles And Mussels	
74	Come let us all amaying go	
75	Come, follow me	
76	Confitemini Domino	
77	Cordöli	
78	Così fan tutte: Amor è und ladroncello	
79	Così fan tutte: Despina (Rezitativ)	
80	Così fan tutte: Per pietà, ben mio, perdona	
81	Così fan tutte: Soave sia il vento	
82	Così fan tutte: Un' aura amorosa	
83	Così fan tutte: Una donna a quindici anni	
84	Così fan tutte: Vorrei dir	
85	Cry me a river	
86	Da pacem, Domine (altkirchlich)	
87	Das Ende und der Anfang	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
88	Das Isinge am nüni	
89	Das klinget so herrlich	
90	Das Orchester	
91	Das Spinnlein	
92	Das Veilchen (mit Begleitung S. 1)	
93	Das Veilchen (mit Begleitung S. 2)	
94	Das Veilchen (mit Begleitung S. 3)	
95	Das Veilchen (Singstimme)	
96	Dass Erde und Himmel (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
97	Dein Kopf ist dein Bein	
98	Dem Freudenspender	
99	dene wos guet geit	
100	Der fliegende Frosch	
101	Der Frosch	
102	Der Frühling liebt das Flötenspiel	
103	Der Furchtsame	
104	Der Gang zum Liebchen	
105	Der Mai ist gekommen	
106	Der Mond ist aufgegangen (5 Stopphen)	
107	Der Mörder ist immer der Gärtner	
108	Der Puur am Stärbe	
109	Der Sultan hat gegähnt	
110	Der Wächter auf dem Turme sass	
111	Der, welcher wandert	
112	Des Glücks Schalmein	
113	Des Müllers Blumen	
114	Die Alte	
115	Die Ballade vom Wasserrad	
116	Die Gedanken sind frei	
117	Die Geige sie singet	
118	Die Nachtigall	
119	Die Stimme	
120	Ding Dong Bells (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
121	Dona nobis pacem (Kanon)	
122	Donna, donna vè a chà	
123	Down by the Sally Gardens	
124	Du suchst das Glück	
125	Dubadap da	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
126	Duh dabn duh	
127	E lucevan le stelle	
128	Ehre sei Gott (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
129	Ei Franke	
130	Ein kleines Lied	
131	Ein paar Verse, ein paar Takte	
132	Ein Ton	
133	Ein' Gems auf dem Stein	
134	Eine kleine Sehnsucht	
135	Eine Stimme singt	
136	Eingedenk	
137	Emmentaler Hochzeitstanz	
138	Engel des Lebens	
139	Erde zu Erde	
140	Erstes Grün	
141	Es gingen zwei Gespielen gut	
142	Es git...	
143	Es hed mer trommt	
144	Es ist ein Ros entsprungen (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
145	Es regnet ohne Unterlass	
146	Es steht ein Lind in jenem Tal	
147	Es war ein Tag wie dieser	
148	Eule und Star	
149	Evening rise	
150	Fest des Friedens, Fest der Freude	
151	Fliege, mein Mut!	
152	Fliegen	
153	Flying	
154	Foiftuusig Vorsätz	
155	For Christmas (Noel, Noel!)	
156	Freiheit	
157	Freude	
158	Freude jubelt	
159	Freund Felix	
160	Frisch auf! Singt all, ihr Musici	
161	Fröhlich fangt alle an	
162	Fröhlich soll mein Herze springen	
163	Frühling steigt von den Bergen	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite Titel Kanon/Lied

neue Titel

164	Frühlingsgruss
165	Frühlingslied – Die Luft ist blau
166	Frühlingslied – In dem Walde süsse Töne singen
167	Fuge à 3
168	Fünfundzwanzig Limonen
169	Für mich soll's rote Rosen regnen
170	Gang rüef de Bruune
171	Geburtstags-Jodel
172	Geburtstagskanon
173	Geh aus, mein Herz und suche Freud' (Byrd)
174	Geh aus, mein Herz und suche Freud' (Harder)
175	Gesundheit!
176	Già il sole dal Gange
177	Give Me A Ticket
178	Glocken-Kanon
179	Gold'ne Abendsonne
180	Göttlicher Morpheus
181	Gruss
182	Grüss Gott, du schöner Maien
183	Guggisberg-Lied (deutsch + französisch)
184	Guggisberg-Lied (mehrstimmig)
185	Guten Morgen, liebe Leute
186	Guten Morgen!
187	Guter Mond, du gehst so stille
188	Ha, ha, ha_deutsch +italienisch
189	Habanera (aus Carmen)
190	Haferflockenvers
191	Hallelujah S. 1
192	Hallelujah S. 2
193	Hallelujah S. 3
194	Hallelujah S. 4
195	Hallelujah S. 4
196	Hallelujah S. 6
197	Hallelujah S. 7
198	Hallelujah S. 8
199	Hallo! Bonjour! Ciao! Bun di! Hello!
200	Harmonien der Farben
201	Heiterkeit und leichtes Blut

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
202	Herbst (Sinkt schon manch welches Blatt)	
203	Herbstlied	
204	Herr Wirt, mich dürstet!	
205	Herr, lehre mich doch	
206	Hinter den Kulissen von Paris	
207	Højt fra træts grønne top	
208	Hør, himlens gledessang	
209	Hör' ich das Liedchen klingen	
210	Horch, horch die Lerche	
211	Horch!	
212	Hört der Engel helle Lieder (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
213	Hört und singt mit	
214	Hört, ihr Leut	
215	Hüt fangt die bsundri Ziit a	
216	Hymne à l'amour	
217	I could write a book	
218	I don't know how to love him	
219	I Know my Love	
220	Ich armes welsches Teufli	
221	Ich fahr dahin	
222	Ich folge dir gleichfalls	
223	Ich kann (noch) nicht singen	
224	Ich weiss nicht, zu wem ich gehöre	
225	Ich will den Herrn loben (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
226	Ideale	
227	Il barcaiolo Noten folgen	
228	Il cumün in silenzi 4-stimmig	
229	Im Frühling S. 1	
230	Im Frühling S. 2	
231	Im Grünen S. 1	
232	Im Grünen S. 2	
233	Im Nebel ruhet noch die Welt (Antonio Caldara)	
234	Im Nebel ruhet noch die Welt (Heinz Lau)	
235	Im Rhein, im heiligen Strome	
236	Im spielenden Bache (a-Moll)	
237	Im spielenden Bache (g-Moll)	
238	Im Wald, gelehnt am Stamme	
239	Immer rund herum	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
240	In dulci jubilo (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
241	Irish Blessing + Irische Segenswünsche	
242	It ist summer!	
243	Jetzt singe mer eis	
244	Jetzt wird getanzt	
245	Jingle Bells (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
246	Jololo (Zäuerli) (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
247	Josef, lieber Josef mein (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
248	Jovano Jovanke	
249	Jubilate Deo	
250	Jubilate Deo omnis (Praetorius)	
251	Jubiläums-Kanon (Haydn)	
252	Jul, Jul, strålande jul!	
253	Kalamatianós	
254	Klatsch, klatsch, klatsch	
255	Kleine Möwe, flieg nach Helgoland	
256	Kleine Wassertropfen	
257	Klingen hell die Geigen	
258	Komm nun, weihnachtlicher Geist	
259	Kommt ein neuer Morgen	
260	Kurt Weill – Barbarasong (Polly)	
261	Kurt Weill – Lied von der Unzugänglichkeit menschlichen Strebens	
262	Kurt Weill – Seeräuberjenny Seite 1 (Polly)	
263	Kurt Weill – Seeräuberjenny Seite 2 (Polly)	
264	Kurt Weill – Speak Low	
265	Kurt Weill – Youkali	
266	L'Amanto Segreto	
267	La filovia di Malvaja	
268	La fleur que tu m'avais jetée	
269	La langue de chez nous	
270	La nature se renouvelle	
271	La Serenata	
272	La tour de Monsieur Eiffel	
273	Lachkanon	
274	Lacrimosa (aus Messa da Requiem, G. Verdi)	
275	Lascia ch'io pianga	
276	Lasst ein frohes Lied uns singen	
277	Lasst Gesänge erschallen	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
278	Lasst klingen unsre Lieder	
279	Laura	
280	Lauschen wir auf den Klang	
281	Lautenspiel und Becherklang	
282	Lazing in the winter sun	
283	Le papillon et la fleur	
284	Le Secret	
285	Le spectre de la rose	
286	Le vol	
287	Leave Her, Jonny, Leve Her	
288	Lebensrezept	
289	Leicht, wie Feentritt nur geht	
290	Leis durch die Nacht	
291	Leise Weihnachtsglocken klingen (Hilijaa)	
292	Let's Swing (L. Maierhofer)	
293	Leutl, müassts lustig sein!	
294	Libera me Domine	
295	Lichter	
296	Lichter – nur? (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
297	Liebe zur Kunst	
298	Liebesgedenken	
299	Liebeskummer lohnt sich nicht	
300	Lied an den Mond (Rusalka)	
301	Lo russinhol salvatge	
302	Lollipop	
303	Ma ke tu me	
304	Macht hoch die Tür – Hosianna (D-Dur)	
305	Macht hoch die Tür – Hosianna (F-Dur)	
306	Mädchenlied	
307	Maienlied	
308	Mais où va-t-il le blanc	
309	Mälzel-Kanon	
310	Mancher trinkt beim Baden Wein	
311	Mariä Wiegenlied	
312	Mary had a Baby	
313	Mas Que Nada	
314	Matthäuspasion: Ich will dir mein Herze schenken	
315	Matthäuspasion: Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
316	Matthäuspasion: Können Tränen meiner Wangen	
317	Matthäuspasion: Sind Blitze, sind Donner	
318	Matthäuspasion: Wer hat dich so geschlagen S. 1	
319	Matthäuspasion: Wer hat dich so geschlagen S. 2	
320	Mit uns springet!	
321	Mondnacht (Schumann)	
322	Moonlight Serenade	
323	Moonlight Shadow	
324	Morgenspruch	
325	Morning Song	
326	Motherless child	
327	Mues allewil de ploogeti Hansli sy	
328	Mystère	
329	Nascoso è il mio sol (W.A. Mozart)	
330	Ne crains rien	
331	Nel cor più non mi sento	
332	Neujahrslied (F. Mendelssohn Bartholdy)	
333	Neuschnee	
334	Nicht singen wollen	
335	Nidwaldner Tanzliedli	
336	Nina	
337	Notre metier	
338	Now is the month of maying	
339	Now welcome, summer	
340	Nun bricht aus allen Zweigen	
341	Nun fanget an	
342	Nun kommt der tolle Februar	
343	Nun will der Lenz uns grüssen	
344	O Cessate	
345	O du liebs Ängeli	
346	O läck du mir	
347	O mio babbino	
348	O salutaris hostia	
349	O Täler weit, o Höhen	
350	Obstsalat	
351	Ode an den Spätwinter	
352	Oh bella Verzaschina	
353	On dit que la plus belle	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
354	On the 12 day of Christmas	
355	Once again	
356	One note Samba	
357	Praise God	
358	Près des remparts	
359	Quand on n'a pas ce qu'on aime	
360	Quand tu venais le soir	
361	Quant au douanier	
362	Quatuor (aus dem Oratorio de Noël, Camille Saint-Saëns)	
363	Rasthaus	
364	Regentropfen	
365	Regnava	
366	Rhythm Of Life	
367	Rhythmus 7/8-Takt	
368	Rossignolet du bois joli	
369	Rossignolet du bois joli (2-stimmig)	
370	Rote Fade	
371	S(w)ingin'	
372	Sag mir, wo die Blumen sind	
373	Sage mir, mit wem zu sprechen	
374	Santa Lucia	
375	Sapphische Ode	
376	Schein und Sein	
377	Schläft ein Lied in allen Dingen (Fortner)	
378	Schläft ein Lied in allen Dingen (Frey)	
379	Schlittenrösslein	
380	Schönster Abestärn	
381	Schwarz, schwarz, schwarz	
382	Se Florindo	
383	Se tu m'ami	
384	Sebben crudele	
385	Seemannsgarn	
386	Sehnsucht	
387	Sei kein Frosch, sing mit	
388	Sende dein Licht	
389	Sentiers Valaisans	
390	Shalom chaverim (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
391	Sich üben	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
392	Sieben Farben hat das Licht	
393	Sing auch du!	
394	Sing, sing rejoice!	
395	Singen kann ich nicht wie du	
396	Sinkt schon manch welkes Blatt	
397	Sitzt a schöns Vogerl aufm Dannabaum	
398	Soli Deo gloria	
399	Somewhere over the rainbow	
400	Son tutta duolo	
401	Song of the Angels	
402	Song of the Angels (Text alle Strophen EN/DE)	
403	Sonne, leuchte mir ins Herz hinein	
404	Sonnenschein	
405	Steht ein Stern in tiefer Not (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
406	Stickmuster für's Kopfkissen	
407	Storming, roaring, wintry winds	
408	Stumpfsinn, du mein Vergnügen	
409	Surrexit Christus	
410	Swing Your Arms	
411	Tausend Sterne sind ein Dom (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
412	Tausende Kerzen	
413	That's an Irish Lullaby	
414	The Earth Is Turning	
415	The first Nowell	
416	The Girl From Ipanema	
417	The Moonshiner	
418	The Plaint	
419	The River is Flowing	
420	The River is Flowing (Jasmin Schmid)	
421	The Rose of Tralee	
422	The Spinning Wheel	
423	The Windmills of Your Mind	
424	Thunersee	
425	Tollite hostias Seite 1 (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
426	Tollite hostias Seite 2 (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
427	Toss the pot	
428	Tra la la la	
429	Trilo	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
430	Ubi sunt gaudia	
431	Una furtiva lagrima	
432	Under this stone	
433	Unser Zwerchfell (Das Grosse Weihnachtssingen 2022)	
434	Vaccai: Avvezzo a vivere	
435	Vaccai: Come il candore	
436	Vaccai: Manca sollecita	
437	Vaccai: Semplicetta tortorella	
438	Vaccai: Senza l'amabile	
439	Vem kan segla	
440	Verdi prati	
441	Vererbig	
442	Viele verachten die edele Musik S. 1	
443	Viele verachten die edele Musik S. 2	
444	Vo Lozärn gäge Weggis zue im 2er-Takt	
445	Vo Lozärn gäge Weggis zue im 3er-Takt	
446	Vögel in meinem Garten	
447	Volare	
448	Vom Aufgang der Sonne	
449	Vom Aufgang der Sonne (umgetextet)	
450	Vom Himmel hoch, o Engel kommt	
451	Von wegen Blabla	
452	Vous pouvez m'arrêter	
453	Wade in the water	
454	Wade in the water (Quodlibet)	
455	Waldvögelein	
456	Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben	
457	Was müssen das für Bäume sein	
458	Was soll das bedeuten?	
459	Was will die einsame Träne	
460	Was wollen wir singen	
461	Weihnachts-Quodlibet	
462	Weil Maria Töne hext	
463	Weischus dü? (alle Stimmen)	
464	Wenn der Freude Tränen fliessen	
465	Wenn es richtig swingt	
466	Wenn ich durch Wien mit verliebten Augen geh	
467	Wenn ich ein Vöglein wär'	

Kanons/Lieder, die vor dem 01.10.2022 zum 1. Mal einstudiert wurden, befinden sich im Band I (23.03.2020 – 30.09.2022)

Seite	Titel Kanon/Lied	neue Titel
468	Wenn ich ein Vöglein wär' 2-stimmig	
469	Wenn ich früh in den Garten geh	
470	Wenn ich mir was wünschen dürfte	
471	Wenn ich weiss, was du weisst	
472	Wenns schneit	
473	Wer schwarz-weiss denkt	
474	Wetten, dass dann Winter ist	
475	What a Wonderful World	
476	Where Do I Begin	
477	Wie freu' ich mich	
478	Wie lieblich ist der Maien	
479	Wie nahte mir der Schlummer	
480	Wie schön ist es im Freien (6/8-Takt, mit Pausen)	
481	Wiegende Wellen	
482	Wiegenlied	
483	Wiegenlied der Hirten	
484	Winter Wonderland	
485	Wir Bremer Stadtmusikanten	
486	Wir kommen all' – Geburtstagskanon (Moritz Hauptmann)	
487	Wir schichten die Steine	
488	Wir wünschen dir aus Herzensgrund	
489	Wir-Lied	
490	Wo bisch gsi?	
491	Wo man singt (Johann G. Seume)	
492	Wo man singt (unbekannt)	
493	Wolken voll von Schnee und Wasser	
494	Wunsch	
495	Yesterday	
496	Yesterday deutsch	
497	Yesterday Italiano	
498	Yesterday Schweizerdeutsch	
499	Yo te dare	
500	Zu leise für mich	
501	Zum Jahreswechsel	
502	Zum Neuen Jahr!	
503	Zungenbrecher-Kanon	
504	Zwischen den Zeilen	
505	Zwischen heute und morgen	

A la Bach

Werner Beidinger

J.S.Bach

Einfaches Ostinato: Barbara Böhi

1. Du - bi dap du - wa du - bi dap du - wa du - bi dap du - a wa da wa da wa da wa da wa

2. da wa.... dam, pa - ram tam tam.

3. Ton ton ton ton to - ron ton ton

Einfaches Ostinato

(Du - bi dap) dum dum dum.... go - rong tong tong

Aufnahme in die Kanonsammlung vom 'Einsingen um 9' mit der freundlichen Erlaubnis von Werner Beidinger.
Der Kanon stammt aus folgender Sammlung: 'Kanonissimo - 66 Kanons für Schule, Chor und Freizeit' Fidula-Verlag

A summer's over

Githe Christensen

1. Dm Bb⁷ A⁷ Dm⁷ Gm⁷ C⁷ Fmaj⁷ E A⁷

A sum-mer's o-ver_ it was nice_ but it's o-ver. Still I have my me-mo-ries_ so beau-ti-ful.

2. Dm Bb⁷ A⁷ Dm⁷ Gm⁷ C⁷ Fmaj⁷ Em⁷ A⁷

The night_ a - lone with you_ I see them now in my dreams._ La_ de dah

3. Dm Bb⁷ A⁷ Dm⁷ Gm⁷ C⁷ Fmaj⁷ Em⁷ A⁷

Soon I know all my dreams will come true._ La de dah.

A Whole New World

aus Walt Disneys "Aladdin"

Tim Rice

Alan Menken



I can show_ you the world, shin-ing, shim-mer-ing, splen - did. Tell me, prin - cess, now
I can o - pen your eyes, take you won - der by won - der, o - ver, side - ways and prince,____

6
[1.] [2.]
when did you last let your heart de - cide?____
un - der on a ma - gic car - pet ride.____

A whole new world,____ a new fan - tas - tic point of view.____
A whole new world,____ a daz - zling place I nev - er knew.____

[1.]
No one to tell us no or where to go or say we're on - ly dream - ing.
But when I'm way up here,____

[2.]
it's crys - tal clear that now I'm in a whole new world with you.____

Aade bi n i loschtig gsee

Alte Appenzeller Sprüche

Ernst Hörler

1.



Aa-de bi n i losch-tig gsee ond aa-de bi de Lüü-te; ond wer mersch nüd ver-trä-ge mag, de

7



söll mersch grad ver-büü-te. Zi-ge-re-fisch ond was guet isch ond Schot-te n a de

12



Zeh - ne! Wennt scho e be-tze-li höb-scher bischt, so muesch di gär nüd mee - ne. Ke

17



ro - te Wii, ke wiis - se Wii, gad Was - ser ab de Röh - re; ond

21



d Bue - be tüe - mer d Mü - ler zue, i mag i nom - me khö - re.

Abendspruch

Franz Viktor Pfeiffer

Hans Georg Nägeli
aus "30 einstimmige Singstücke"

Durch die stil - le A - bend - flur tönt__ dein Lied,__ o

Gril - le nur,__ dein Lied,__ o Gril - le, nur.

Ade, mein Lieb, ich scheide

Deutsches Volkslied

Richard Brown (?)

1.
A - de, mein Lieb, ich schei-de, a - de, Herz-al-ler - lieb-ste, a - de, schöns Blü - me - lein.

2.
Bis dass ich wie - der - kom - me, bist du die Lieb-ste mein, die Lieb-ste mein.

3.
Bis dass ich wie - der - kom - me, leb wohl, mein Lieb, leb wohl, ich schei - de!

Advents-Kanon

Uli Führe

1. *swing*



Am En-de des Jah-res kommt die schö-ne Zeit und es macht sich Ker-zen-licht breit.

5 2.



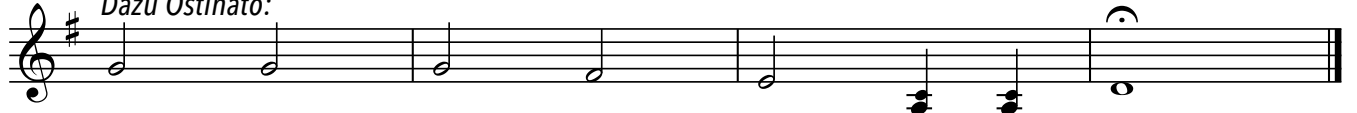
Plätz - chen_ duf- ten, geschmückt ist der kranz. Vor-freu-de gibt je-dem Tag ih-ren Glanz.

3.



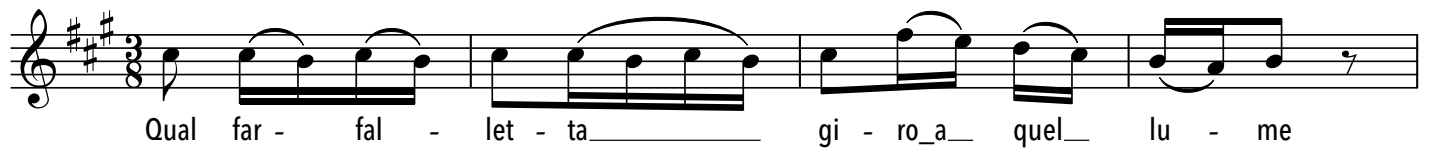
Man trifft zu sam-men zu fröh-li-chen Run-den und ge-niesst die Stun - den.____

13 *Dazu Ostinato:*



Kommt zu - sam - men, es ist Ad - vent.

Freude



5



Hass

9



16



Liebe



Trauer

27



Ver - di pra - ti sel - ve_a - me - ne, per - de -

32



-re - te la bel - tà. Va - ghe fior, cor - ren - ti

38



ri - vi la va - ghez - za, la bel - lez za

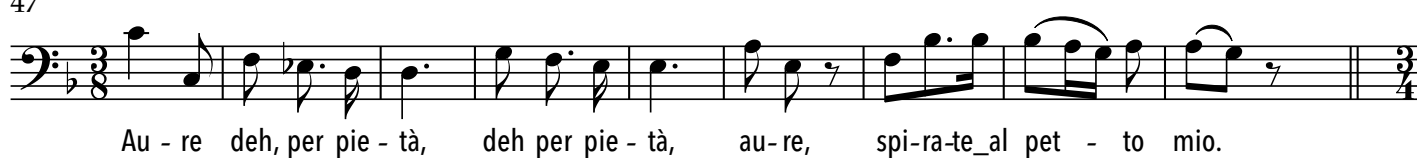
43



pre - sto in voi si can - ge -

Verlangen

47



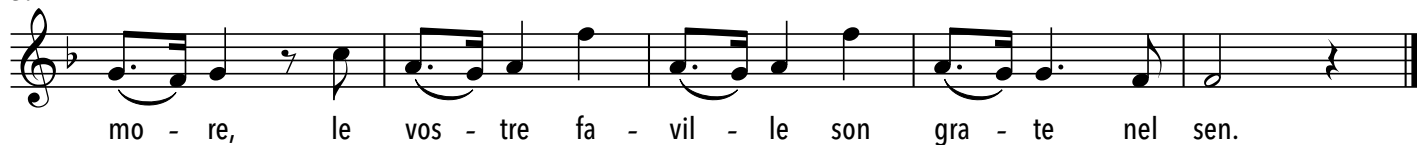
Au - re deh, per pie - tà, deh per pie - tà, au-re, spi-ra-te_al pet - to mio.

Bewunderung

59



V'a - do - ro, pu - pil - le, sa - et - te d'a -



mo - re, le vos - tre fa - vil - le son gra - te nel sen.

Ah! vous dirai'-je, maman

entstanden um 1740
evt. Nicolas Dezèdes

Ah! vous di - rai' - je, ma - man, Ce qui cau - se mon tour - ment.

9

Pa - pa veut que je rai - son - ne, Comme u - ne gran - de per - son - ne.

17

Moi, je dis que les bon - bons Va - lent mieux que la rai - son.

25

Ah! Vous di - rai - je, ma - man, Ce qui cau - se mon tour - ment.

33

De - puis que j'ai vu Sil - van - dre, Me re - gar - der d'un air ten - dre,

41

Mon coeur dit à cha - que in - fant: Peut - on viv - re sans a - mant.

All Praise to You

Thomas Ken
1637 - 1711

Thomas Tallis
1505 - 1585

1. 2. 3. 4.

All praise to You, my God this night, for all the bles - sings

7

of the light. Keep me, o keep me, king of

12

kings, be - neath thy own al - migh - ty wings.

Alle Vögel sind schon da

Kanon

Julius Spengel



1. Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel al - le. 2. Welch ein Sin - gen,

6

9 Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwi - schern, Ti - re - liern.

3. Früh - ling will nun ein - mar - schiern, kommt mit Sang und Schal - le.

Alleluia

Claude le Jeune

1.
Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia! Al -

2.
Wh: ia! Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia!

6
le - lu - ia, al - le - lu - ia!

Al - le - lu - ia, al - le - lu -

Schluss:
le - lu - ia!

Alleluja

William Boyce

1.
Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia.

9
2.
Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia.

17
3.
Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia.

Alleluia

Franz Schubert

1.
Al - le - lu - ia,

3
2.
al - le - lu - ia, al - le - lu - ia,

5
3.
al - le - lu - ia, al - le - lu - ia.

Detailed description: The image shows a musical score for a vocal part, likely a soprano or alto, in G major (two sharps) and 4/4 time. It consists of three staves. The first staff begins with a treble clef, key signature of two sharps, and a 4/4 time signature. It contains a single melodic line with a half note 'Al', a quarter note 'le', a half note 'lu', and a half note 'ia' with a fermata. The second staff starts with a measure rest, followed by a half note 'al', a quarter note 'le', an eighth-note pair 'lu' beamed together, a quarter note 'ia', a half note 'al', a quarter note 'le', an eighth-note pair 'lu' beamed together, a quarter note 'ia', and a half note 'ia' with a fermata. The third staff begins with a measure rest, followed by a half note 'al', a quarter note 'le', a half note 'lu', and a half note 'ia'. After a measure rest, it continues with a half note 'al', a quarter note 'le', an eighth-note pair 'lu' beamed together, and a half note 'ia' with a fermata. The score concludes with a double bar line.

Alles ist eitel

Gerhard Fritzsche

Theophil Rothenberg



1.

Al - les ist ei - tel, du a - ber bleibst, und wen du ins Buch des Le - bens schreibst.

9

2.

Du a - ber bleibst, du a - ber bleibst, al - les ist ei - tel, du a - ber bleibst.

17

3.

Du a - ber bleibst, du a - ber bleibst, und wen du ins Buch des Le - bens schreibst.

Almost Like Being in Love

Lerner and Loewe

Cm⁷ F⁷ B^bmaj⁷ G⁷

What a day smile this on my face! What a rare mood I'm in! race,

Cm⁷ F⁷ B^b B^b Cm⁷ C[#]^o

Why, it's al- most like be - ing in love. There's a love.

B^b Am⁷ D⁷ Gmaj⁷ Am⁷ Bm⁷ Am⁷ Gm⁷ C⁷ Cm⁷

All the mu- sic of life seems to be, like a bell that is ring ing for me,

18 F⁷ Cm⁷ F⁷ B^bmaj⁷ G⁷ Cm⁷

And from the way that I feel when that bell starts to peal I would swear

C[#]^o B^b/D D^b⁷ Cm⁷ F⁷ B^b⁷ E^b⁷ Dm⁷

I was fall- ing, I could swear I was fal- ling, It's al - most like be - ing in love.

Aloha 'Oe

Lili'u Loloku Walania Kamaka'eha

Ha - 'a - he - o ka - u - a i na pa - li Ke ni - hi a - 'e - la i ka na - he - le,

E ha - hai a - na pa - ha i ka li - ko, Pu - a 'ā - hi - hi le - hua o u - ka.

A - lo - ha 'o - e, a - lo - ha 'o - e E - ke o - na - o - na no - ho i ka li - po,

A fond em - brace a ho - 'i a - 'e au, Un - til we meet a - gain.

Am ersten Mai gehn Vater und Mutter

Hanns Eisler

1. Am er-sten Mai gehn Va - ter und Mut - ter in ei - ner Reih, in ei - ner Reih.
15 2. s'ist Mo - nat Mai, im Ak - ker die Hälm - chen stehn Reih' an Reih, stehn Reih an Reih.

23 Kämp - fen für ein bess - res Le - ben, Fron und Ar - mut soll's nicht ge - ben.
Das wird rei - che Ern - te ge - ben. Lasst uns kämp - fen, lasst uns stre - ben,

31 Da sind wir auch da - bei, da sind wir auch da - bei, da sind wir auch da - bei.
dass es die uns - re sei, dass es die uns - re sei, dass es die uns - re sei.

Grün sind die Zwei - ge, die Fah - ne ist rot. Nur der Fei - ge dul - det die Not.
Uns - ser die Ar - beit, uns - ser das Brot.

Amazing Grace

John Newton

Amerikanisches / Britisches Kirchenlied

The musical score is written in 3/4 time on two staves. The first staff contains the first line of the melody with the lyrics "A - ma - zing_ Grace how sweet the sound, that saved a___wretch like_ me.____". The second staff contains the second line of the melody with the lyrics "I___ once was___ lost but now am found. Was blind but___ now I see.____". Chords are indicated above the notes: F, F7, Bb, F, C on the first staff, and F, F7, Bb, F, C7, F on the second staff. Triplet markings (3) are placed over groups of three eighth notes in both staves.

A - ma - zing_ Grace how sweet the sound, that saved a___wretch like_ me.____

I___ once was___ lost but now am found. Was blind but___ now I see.____

American Christmas Medley

Swing



Jule Styne, Johnny Marks, Felix Bernard

Oh, the wea - ther out - side is fright - ful, but the fire is so de - light - ful and

5 since we've no place to go, Let it snow! Let it snow! Let it snow! It doe - sn't show signs of

10 stop - ping and I brought some corn for pop - ping, the lights are turned way down

14 low, let it snow, let it snow, let it snow. (fine) (Oh, the)

17 Ru - dolf the red - nosed rein - deer had a ve - ry shi - ny nose and if you e - ver

22 saw it you would e - ven say it glows. All of the o - ther rein - deer

27 used to laugh and call him names, they ne - ver let poor Ru - dolf

31 ..wal - king in a win - ter won - der - land! (Oh the)

An den Mond

Johann Wolfgang von Goethe

Franz Schubert

D 259

Ziemlich langsam



5 Fül - lest wie - der Busch und Thal still mit Ne - bel - glanz,____
Je - den Nach - klang fühlt mein Herz froh und trü - ber Zeit,____

9 lö - sest end - lich auch ein - mal mei - ne See - le ganz;____
wan - dle zwi - schen Freud' und Schmerz in der Ein - sam - keit.____

13 brei - test ü - ber mein Ge - fild lin - dernd dei - nen Blick,____
Flies - se, flies - se, lie - ber Fluss! Nim - mer werd' ich froh,____

wie des Freun - des Au - ge mild ü - ber mein Ge - schick.____
so ver - rausch - te Scherz und Kuss, und die Treu - e so.____

An die Entfernte

Felix Mendelssohn-Bartholdy

1. Die-se Ro-se pflück ich hier in der wei-ten Fer-ne, lie-bes Mäd-chen, dir, ach dir,
2. Doch bis ich zu dir mag ziehn vie-le wei-te Mei-len, ist die Ro-se längst da-hin;

7
p *cresc.*
brächt ich sie so ger-ne! 3. Nie soll wei-ter sich ins Land Lieb von Lie-be
denn die Ro-sen ei-len.

14
p *cresc.*
wa-gen, als sich blü-hend in der Hand lässt die Ro-se tra-gen; o-der als die Nach-ti-gall

21
cresc. *f* *rit.* *p* *a tempo*
Hal-me bringt zum Ne-ste, o-der als ihr süs-ser Schall wan-dert mit dem We-ste.

An Irish Blessing

Satz: James B. Moore

Trad. aus Irland

p

May the road rise to meet you_ May the wind_ be al- ways at your back_
May the sun make your days bright_ May the stars_ il - lu - mi - nate your nights_

f

May the sun_ shine warm up on_ your face_ the rains_ fall soft up - on your fields_
May the flow - ers bloom a - long_ your flow - ers bloom_ a - firm a- gainst the storm_

p *mf*

And un - til we meet a - gain_ Un - til we meet a - gain_ May

11 *mp* 1. 2. *pp*

God, may God_ hold you in the palm of his hand_ And un - hand_

Anneli, wo bisch geschter gsi?

trad.
Zürich
Schaffhausen
Aargau

1. "An - ne - li, wo bisch gesch - ter gsi?" "Hin - der em Hus im Gärt - li." "Säg, was_ hesch im_ Gär - tli to?" "Rö - se - li pflückt und_ Ma - je - ro, hin - der em Hus im Gär - tli."

2. "Anneli, wer isch bi der gsi
hinder em Hus im Gärtli?"
"Denk, min Schatz, min liebe Schatz,
o wie gern gib ich em Platz
hinder em Hus im Gärtli."

3. "Anneli, säg, was hend er gredt
hinder em Hus im Gärtli?"
"Gang und frog du d'Röseli,
d'Ilgen und de Rosmarin
hinder em Hus im Gärtli."

4. "Anneli, sind er alli Tag
hinder em Hus im Gärtli?"
"Ach, min Schatz chunt nümme meh,
wird en schwerli wieder gseh
hinder em Hus im Gärtli."

Ans Auge

Friedrich Rückert

Johannes Brahms

op. 113/9

Andante

1. An's 2. Au - ge des der Lieb - sten fest mit Bli - cken dich an - sau -

3. An's Au - ge des der Lieb - sten fest mit Bli - cken

4. An's Au - ge des der Lieb - sten fest mit Bli - cken dich an -

4. An's Au - ge des der Lieb - sten fest mit Bli -

Zur Wiederholung Zum Schluss

4. - - - ge. An's Au - ge des der Au - ge!

dich an - sau - ge. An's Au - ge des der Au - ge!

sau - - - ge. An's Au -

cken dich an - sau - ge. An's Au - ge!

Anyone Can Whistle

aus dem gleichnamigen Musical

Stephen Sondheim

Stephen Sondheim

1. 2.

An-y-one can whis-tle, that's what they say-- Eas-y.
An-y-one can whis-tle, an-y old day-- Eas-y.

15
It's all so sim-ple: Re-lax, let go, let fly. So some-one tell me why can't I?

19
I can dance a tan-go, I can read Greek-- Eas-y.

I can slay a dra-gon an-y old week-- Eas-y. What's hard is sim-ple.

29
What's nat-u-ral comes hard. May-be you could show me how to let go,
low-er my guard, learn to be free, May-be if you whis-tle whis-tle for me.

Art thou troubled?

Georg Friedrich Händel
aus der Oper Rodelinda

1. 2. 3. 4.

Art _____ thou trou - bled? Mu - sic will calm thee.

4 5. 6. 7. 8.

Art thou wea - ry? Rest shall _____ be thine.

Auf dem Deckel eines Bierglases

Franz Möckl

1.
Dom da di-di-gi dom da di-di-gi dom da di-di-gi dom dom.

5
2.
Dig di-gi dom dig tra la - la dig di-gi dom dig di-gi-di-gi-di-gi.

9
3.
Tra la-la-la-la - la di tra la-la all' Ta - ge lu - stig sein, das hab ich gern.

13
4.
Lu - stig sein und tra - la - la al - le Ta - ge das hab ich gern.

Auf der Mauer

überliefert

1.

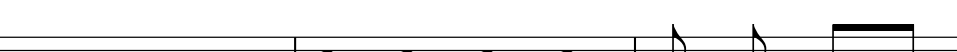
Auf der Mau - er auf der Lau - er sitzt 'ne klei - ne Wan - ze,
Wan
Wan
Wa
W
X

5 2. X

auf der Mau - er auf der Lau - er sitzt 'ne klei - ne Wan - ze,
Wanz
Wan
Wa
W
X

9 2. X

9 3. 

13 4. 

auf der Mau - er auf der Lau - er sitzt 'ne klei - ne Wan - ze.

Wanzen
Wanzen
Wanzen
Wanzen
Wanzen

Auf, ihr Hirten, von dem Schlaf

aus dem Wallis

G C G Am G/D D G D G

1. Auf, ihr Hirten von dem Schlaf bei so schönen Zei - ten.
 sam - melt die ver - streu ten Schaf, lasst sie fröh - lich wei - den!

2. Grei - fet schnell - le zur Schal - mei, pfei - fet eu - ren Hünd - lein;
 ru - fet eu - re Schaf her - bei, neh - met auch die Lämm - lein.

6 D G D D G

Denn die Nacht ist schon vor - bei, und die Son - ne leuch - tet frei!
 Doch sie las - sen dich und mich trotz der Pfei - fen böß im Stich,

10 G C G Am G/D D G

Hebt euch ei - lends aus der Ruh, ei - let eu - ren Her - den zu.
 hup - fen, sprin - gen vol - ler Freud bei so hel - ler Ta - ges - zeit.

Auf, lasst uns singen!

Luigi Cherubini

1. 2. 3.

Auf, lasst uns sin - gen, sin - gen im Chor, dass hell und

5

ju - belnd es er - schallt. Singt nun und ju - bi - liert! Fangt an!

Aus der Nacht tiefdunklem Schatten

aus Loheland, Deutschland

1.
Aus der Nacht tief - dun - klem Schat - ten steigt die Sonn' in küh - lem Blau.

5
2.
Füllt die Fin - ster - nis mit Le - ben, he - bet al - les, al - les Dun - kel auf.

9
3.
Tau fällt her - nie - der ü - ber die Er - de, die mit stil - lem Wachs - tum dankt.

13
4.
Se - het wie die Vö - ge - lein schwe - ben zum Licht em - por,

15
sin - gen und ju - beln vor lau - ter Lust und Freud'.

Detailed description: This is a musical score for a song. It consists of five staves of music, each with a vocal line and German lyrics. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is common time (C). The first staff starts with a treble clef and a common time signature. The lyrics are: '1. Aus der Nacht tief - dun - klem Schat - ten steigt die Sonn' in küh - lem Blau.' The second staff starts with a treble clef and a common time signature. The lyrics are: '5 Füllt die Fin - ster - nis mit Le - ben, he - bet al - les, al - les Dun - kel auf.' The third staff starts with a treble clef and a common time signature. The lyrics are: '9 Tau fällt her - nie - der ü - ber die Er - de, die mit stil - lem Wachs - tum dankt.' The fourth staff starts with a treble clef and a common time signature. The lyrics are: '13 Se - het wie die Vö - ge - lein schwe - ben zum Licht em - por,' The fifth staff starts with a treble clef and a common time signature. The lyrics are: '15 sin - gen und ju - beln vor lau - ter Lust und Freud'.

Autumn

aus The Fairy Queen

Henry Purcell

See, see my ma - ny col - our'd fields, See, see my ma - ny col - our'd

7 fields And load - ed trees___ my will o - bey; All the fruit___ that

12 Au - tumn yields, All the fruit___ that Au - tumn yields I of - fer___ to___ the___ God of___ Day,

17 All the fruit___ that Au tumn yields, I of - fer___ to___ the___ God of Day,

The musical score is written on a single staff in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some rests. The lyrics are written below the staff, with some words underlined. The score is divided into four systems, with measure numbers 7, 12, and 17 indicated at the beginning of their respective lines. The final measure of the fourth system ends with a double bar line and repeat dots.

Badekanon

Hans Naumilkat



1. Wir lie - gen faul am weis - sen Strand und aa - len uns im heis - sen Sand; ___

5 3. ___ ist das ein Ba - de - wet - ter heut! ___ Für gros - se Leut, für

12 4. klei - ne Leut gibt das den schön - sten Son - nen brand.

Bald gits dusse Is und Schnee

Willi Gremlich

1. Bald gits dus-se Is und Schnee; eus tuet die Chel-ti gar nüd weh, o jeh, o jeh, o jeh; es

7

3. söll en Hu-fe Schnee nur Gä! De Win-ter söll nur cho; mir war-ted_ und sind froh!
näm-li scho!

Bald sind wir wer weiss wo

Paul Burkhard

Bald sind wir wer weiss wo! Die Sehn - sucht will es so!

5
Denn zum Nach - hau - se - geh'n, da - zu ist uns die Welt zu schön!

9
Und tut's auch manch - mal weh, das klei - ne Wort "A - de!", dann

13
stimmt uns doch die Aus - sicht froh: Bald sind wir wie - der wer weiss wo!_____

Barbarasong (Polly)

Bertold Brecht

Kurt Weill

p

Einst glau-bte ich, als ich noch un-schul-dig war, und das war ich einst grad so wie du,
viel-leicht kommt auch zu mir ein-mal ei-ner und dann muss ich wis-sen, was ich tu.

p

Und wenn er Geld hat-te, und wenn er nett war und sein Kra-gen war auch werk-tags rein,
und wenn er wus-ste, was sich bei ei-ner Da-me schickt dann sag-te ich ihm: "Nein!"

poco rit..

17 *f più animato* *mf*

Da be-hält man sei-nen Kopf o-ben und man bleibt ganz all-ge-mein. Si-cher schien der Mond die
22 *rit.*

gan-ze Nacht, si-cher wird das Boot am U-fer fest-ge-macht, a-ber wei-ter kann nichts sein.

Belle qui tiens ma vie

Thoimot Arbeau, 1589

1. Bel - le, qui tiens ma vi - e cap - ti - ve dans tes yeux,
qui m'as l'â - me ra - vi - e d'un sou - riz gra - ci - eux,
2. Pour - qoi fuis - tu, mi - gnar - de, si je suis près de toy,
quand tex yeux je re - gar - de je me perds de - dans moy,
3. Ap - pro - che donc ma bel - le, ap - pro - che toy mon bien,
ne me sous plus re - bel - le puis - que mon coeur est tien,

viens tôt me se - cou - rir, ou me_ fau - dra mou - rir, viens rir.
car tes per - fec - ti - ons, chan - gent mes ac - ti - ons, car ons.
pour mon mal ap - pai - ser, don - ne_ moy un bai - ser. Pour ser.

Benedictus

Johann Joseph Fux

1. 2. 3.

Be - ne - dic - tus qui ve - nit, be - ne - dic - tus qui ve -

7

- nit in no-mi-ne Do - mi - ni, Do - - mi - ni.

The musical score is written for a single melodic line in 2/2 time. The first line contains three variations of the opening phrase: Variation 1 starts with a dotted half note, Variation 2 with a half note, and Variation 3 with a quarter note. Each variation is followed by a half note and then a quarter note. The second line continues the melody from measure 7, starting with a quarter note, followed by an eighth note, a quarter note, and a half note. The melody concludes with a half note and a quarter note, ending with a double bar line.

Originaltitel: Geniesset den Mai
Unterlegung des Gedichtes 'Bergsee'
von Grete Gulbransson (1882-1943)
Barbara Böhi

Bergsee

Traugott Maximilian Eberwein

1.



Wie ist der See zur Mit-tags-stund glas-klar und was-ser-rein, was - ser - rein. Komm wirf den

2.



kleins-ten Kie - sel - stein ihm in das grü - ne Herz hin - ein, ihm in das Herz hin -

12



ein. So ist mein Herz für dich be - reit glas-klar und was - ser - rein.

3.



Komm, schau ge - trost und tief hin- ein und was du siehst ist dein, ist dein in al-le E - wig - keit.

Bier-Kanon

Walter Rein

1. 2.

7 3.

Bier muss kühl sein, sonst schmeckt es nicht; Bier muss kühl sein,
sonst schmeckt es nicht. Ein Buddl Bier, zwei Buddl Bier, drei Buddl Bier, aus, aus, aus!

Bim Moonschyn

2. Preis Schweizerischer Kompositionsettbewerb 2003

SCV - SFEC - Europäisches Jugendchorfestival Basel

Josef Reinhart

Melodie: Thomas Fricker *1947

Satz: Markus Fricker *1943



1. Bim Moon-schyn göh - mer zä - me hei und bei - di tüe - mer schwy - ge:
2. Do fällt es Stärn - dli, du blybsch stoh: "Säg au, was het's z'be - dü - te?"
3. Du luegsch mi a und drücksch mer d'Hand, i ha di wohl ver - stan ge,



3
s'het je - des von is z'dän - ke gnue. wie glück - lig ass mer sy - ge:
"S'heb ei - ne s'Schät - ze - li ver - loh, das seit me bi de Lü - te!"
"Gäll, ü - sers Stärn - dli, das fällt nie!" Druf sy mer wy - ter gan - ge.



s'het je - des von is z'dän - ke gnue, wie glück - lig ass mer sy - ge.
"S'heb ei - ne s'Schät - ze - li ver - loh, das seit me bi de Lü - te!"
"Gäll, ü - sers Stärn - dli das fällt nie!" Druf sy mer wy - ter gan - ge.

Blue moon

Lorenz Hart

Richard Rodgers

F7 Bbmaj7 Gm7 Cm7 F7 Bbmaj7 Gm7 Cm7 F7

Blue moon, you saw me stan-ding a - lone__ with - out a dream in my heart
moon, you knew just what I was there for. You heard me say - ing a pray'r

5 Bbmaj7 Gm7 Cm7 F9(sus4) Bb6 Gm7

for__ with - out a love of my own.__ Blue
some-one I real - ly could care__ for.__

Bonsoir, avant de nous quitter

Charles D. Gardette
1830-1884

William Lemit
1908-1996

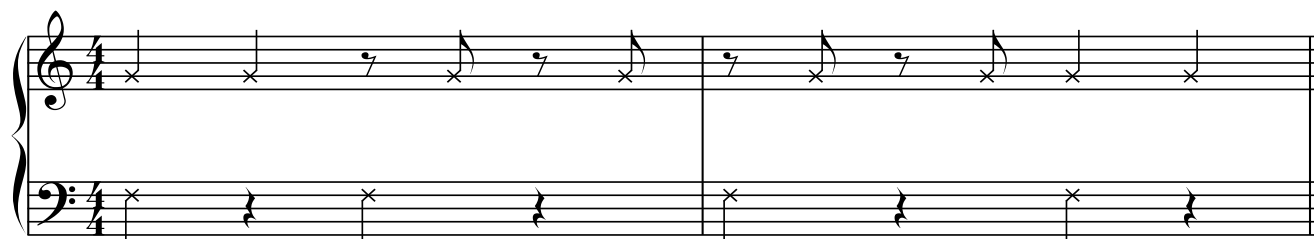
1. Bon - soir, bon - soir, 2. a - vant de nous quit - ter ce soir,

5 3. lan - çons no - tre chant pour un au re - voir!

The musical score is written on two staves. The first staff contains the first two lines of the melody, with lyrics 'Bon - soir, bon - soir, a - vant de nous quit - ter ce soir,'. The second staff contains the third line of the melody, with lyrics 'lan - çons no - tre chant pour un au re - voir!'. The music is in 4/4 time and features a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The first line has two measures, the second line has two measures, and the third line has four measures. The melody is simple and melodic, with a final cadence on the last note of the third line.

Bossa

für Klavier



Brauner Bursche führt zum Tanze

aus den Zigeunerliedern Op. 103 No. 5

Johannes Brahms

7 Brau - ner Bur - sche führt zum Tan - ze sein blau - äu - gig schö - nes Kind,

13 schlägt die Spo - ren keck zu - sam - men Czar - das Me - lo - die be ginnt.

19 Küsst und herzt sein süs - ses Täub - chen, dreht sie, führt sie, jauchzt und springt!

Wirft drei blan - ke Sil - ber gul - den auf das Cim - bal dass es klingt.

Brüderchen, komm tanz mit mir

Adelheid Wette
(Schwester von Engelbert Humperdinck)

Engelbert Humperdinck
1854 - 1921

Gretel

Brü-der-chen, komm tanz mit mir, bei - de Händ-chen reich ich dir, ein-mal hin, ein-mal her,

7

Hänsel

rund-her - rum, es ist nicht schwer! Tan-zen soll ich ar-mer Wicht, Schwes-ter - chen, und

13

kann es nicht. Da - rum zeig' mir wie es Brauch, dass ich tan-zen ler-ne auch!

20

1.x Gretel 2.x Hänsel

Mit den Füß - chen tapp, tapp, tapp, mit den Händ - chen klapp, klapp, klapp,

24

ein - mal hin, ein - mal her, rund - her - rum, es ist nicht schwer.

Bye, Bye, Bye!

1. 2.

Bye, bye, _____ bye! It's time to say _____ good - bye! I

5 3.

sure hope we will meet a - gain. Bye, bye, _____ bye!

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Bye, Bye, Bye!'. The music is written on two staves in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains measures 1 through 4. Measure 1 has a quarter note on B-flat. Measure 2 has a quarter note on B-flat, a quarter note on C, and a quarter note on D, all beamed together. Measure 3 has a half note on B-flat with a fermata. Measure 4 has a quarter note on B-flat. The second staff contains measures 5 through 8. Measure 5 has a quarter note on B-flat. Measure 6 has a quarter note on B-flat, a quarter note on C, and a quarter note on D, all beamed together. Measure 7 has a half note on B-flat with a fermata. Measure 8 has a quarter note on B-flat. The lyrics are: 'Bye, bye, _____ bye! It's time to say _____ good - bye! I' for the first staff, and 'sure hope we will meet a - gain. Bye, bye, _____ bye!' for the second staff. The number '1.' is above the first measure, '2.' is above the fourth measure, and '3.' is above the sixth measure. The number '5' is to the left of the fifth measure. The piece ends with a double bar line at the end of the eighth measure.

Can you feel the love tonight

Tim Rice

Elton John

B $\flat$ F/A B $\flat$ F/A

3 There's a calm sur - ren - der to the rush of day,

B $\flat$ F/A Gm 7 C/E B $\flat$ F/A

6 when the heat of the roll-ing world can be turned a-way. An en-chan-ted mo-ment,

B $\flat$ F/A B $\flat$ Dm E $\flat$ C

and it sees me through. It's e-nough for this rest-less war-rior just to be with you.

F C/E Dm B $\flat$ F B $\flat$ G/B C

13 And can you feel the love to-night? It is where we are.

B $\flat$ F/A Dm Dm/C B $\flat$ Gm F/A B $\flat$ G/B C

It's e-nough for this wide-eyed wan-de-rer that we got this-far.

Can't Help Falling in Love

George David Weiss
Hugo Peretti
Luigi Creatore

George David Weiss
Hugo Peretti
Luigi Creatore

Softly

Wise men say on - ly fools rush in, but I can't help fall-ing in love with you.
Shall I stay? Would it be a sin, if I can't help fall-ing in love with you?

9

Like a ri-ver flows sure-ly to the sea, dar-ling, so it goes. Some things are meant to be.

14

Take my hand, take my whole life, too. For I can't help fall-ing in love with you

22

you. For I can't help fall - ing in love with you.

Detailed description: This is a musical score for the song 'Can't Help Falling in Love'. It is written for a single melodic line in treble clef, with a key signature of one flat (Bb) and a common time signature (C). The tempo/mood is marked 'Softly'. The score consists of four staves of music. The first staff contains the first line of the song, starting with a repeat sign and ending with a double bar line. The second staff begins at measure 9 and continues the melody. The third staff begins at measure 14 and includes a first ending bracket. The fourth staff begins at measure 22 and includes a second ending bracket. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. There are triplet markings (a '3' with a bracket) over the notes for 'fall-ing' in measures 1, 10, and 23. The score ends with a double bar line.

Caro bell' idol mio

Wolfgang Amadeus Mozart

KV 562

1.
Ca - ro bell' i - dol, i - dol mi - o, non ti scor - dar, non
ti scor - dar di me, ah no, non ti scor - dar di me!

2.
Ca - ro bell' i - dol mi - o, non ti scor - dar, non
ti scor - dar di me, ah no, non ti scor - dar di me.

3.
Ten - go, ten - go sem - pre de - si - o d'es - ser vi -
- ci - no, vi - ci - no a te, vi - ci - no a te, a te.

Caro mio ben

Tommaso Giordani

Tommaso Giordani

Larghetto $\text{♩} = 60$

p

Ca-ro mio ben, cre-di-mi al-men, sen-za di te lan-gui-sce il cor— ca-ro mio ben, sen-za di

7

te— lan-gui-sce il cor. *f* Il tuo fe-del so-spi-ra o -gnor. Ces-sa, cru-del, tan-to ri-gor!

f *ppp* *mf*

Ces-sa, cru-del, tan-to ri-gor, tan-to ri-gor! Ca-ro mio ben, cre-di-mi al-men, sen-za di

19

p *cresc.* *più cresc.* *p*

te— lan-gui-sce il cor, ca-ro mio ben, cre-di-mi al-men, sen-za di te— lan-gui-sce il cor.

Casta Diva

Vincenzo Bellini

Ca - - - sta Di - - va, ca - sta

3
Di - va che i - nar - gen - - ti

Chanson d'amour

Op. 27 Nr.1

Armand Silvestre

Gabriel Fauré

$\text{♩} = 116$
dolce



J'ai - me tes yeux, j'ai - me ton front, O ma re - bel-le, ô ma fa - rou - che,

5 pp senza rigore
J'ai - me tes yeux, j'ai - me ta' bou - che Où mes bai-sers s'é-pui-se - ront.

9 p
J'ai - me ta voix, j'ai - me l'é-tran-ge grâ - ce de tout ce que tu dis,

14 poco a poco cresc. f
Ô ma re-bel - le, ô mon cher an - ge, Mon en-fer et mon pa - ra - dis!

Chor der Strassenkinder

aus Carmen

Georges Bizet



A - vec la gar - de mon - tan - te nous ar - ri - vons nous voi - là!____
Nous mar chons la tê - te hau - te Com - me de pe - tits sol - dats,

5



Son - ne trom - pet - te ec - cla - tan - te: Ta ra ta ta ta ra ta ta
Mar - quants sans fai - re de fau - te: Une, _____ deux, mar - quant le pas.

Chor der Zigarettenfrauen

aus Carmen

Georges Bizet

Dans l'air nous sui-vons des yeux la fu - mé - e la fu - mé - e

Dans l'air nous sui-vons des yeux la fu - mé - e la fu -

The first system of the musical score is written for two voices in treble clef, 3/8 time, with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are: 'Dans l'air nous sui-vons des yeux la fu - mé - e la fu - mé - e' for the first line and 'Dans l'air nous sui-vons des yeux la fu - mé - e la fu -' for the second line. The melody is characterized by eighth and sixteenth notes, with some rests.

8

Qui vers les_ cieux mon-te, mon - te par - fu - mé - e.

mé - e. Qui vers les_ cieux mon-te, mon - te par - fu - mé - e.

The second system of the musical score is written for two voices in treble clef, 3/8 time, with a key signature of two sharps (F# and C#). It begins with a measure rest marked with the number '8'. The lyrics are: 'Qui vers les_ cieux mon-te, mon - te par - fu - mé - e.' for the first line and 'mé - e. Qui vers les_ cieux mon-te, mon - te par - fu - mé - e.' for the second line. The melody continues with eighth and sixteenth notes, and a long note with a slur in the first line.

Clair de Lune

Op. 46 no.2

Paul Verlaine

Andantino quasi allegretto

♩=78

Gabriel Fauré

1845-1924

Vo - tre â me est un pa - y - sa - ge choi - si Que vont char - mant mas - ques et ber - ga - mas - ques_

6
Jou - ant du luth et dan - sant, et qua - si Tris - tes sous leurs dé - gui - se - ments fan - tas - ques!

12
2
Tout en chan - tant sur le mo - de mi - neur L'a - mour vain - queur_ et la_ vie op - por - tu - ne.

Cockles And Mussels

James Yorkston

In Dub-lin's fair ci - ty where the girls are so pret - ty, I first set my

6 eyes on sweet Mol - ly Ma - lone, as she wheeled her wheel bar-row thro' streets broad and

12 nar-row, cry-ing: Cock - les and mus-sels! A - live, a - live, o! A - live, a - live,

18 O!__ A - live, a-live, O!__ cry-ing: Cock - les and mus-sels, a - live, a-live, O!

Come let us all amaying go

John Hilton

1. Come let us all a - may - ing_ go, and light - ly, and light - ly trip it to and_ fro:

5 2. the bells shall ring, the bells shall ring, and the cu - ckoo, the cu - ckoo, the cu - ckoo_ sing, the

9 3. drums shall beat, the fife shall play, an so we'll spend our_____ time a - way.

Come, follow me

John Hilton

1.



Come, fol - low, fol - low, fol - low, fol - low, fol - low, fol - low me!

5

2.



Whi - ther shall I fol - low, fol - low, fol - low, whi - ther shall I fol - low, fol - low thee?

9

3.



To the green- wood, to the green- wood, to _____ the green - wood fol - low me!

Confitemini Domino

aus Taizé

Psalms 136,1

Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, quo - ni - am bo - nus.

The first system of the musical score is written for a piano accompaniment in 3/4 time, with a key signature of two sharps (F# and C#). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand. The lyrics are: "Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, quo - ni - am bo - nus."

5

Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, al - le - lu - ia.

The second system of the musical score continues the melody and bass line from the first system. It begins with a measure rest marked with the number 5. The lyrics are: "Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, al - le - lu - ia."

Cordöli

Idiom: Putèr

Gian Gianett Cloetta

Robert Blum

Oberengadin, Grischun

Che - ra di'm, per - che las rö - sas sun pri - ve - das dad o - dur,
e per che vi - o - las blo - vas nu fa - vel - lan pü d'a - mur?
e per che vi - o - las blo - vas nu fa - vel - lan pü d'a - mur?

2. Perche chaunta lodoletta tristamaing invers il tschèl?

Il: E perche las rös'emetta our dal sain odor mortel? :Il

3. Perche'l raig dal di appera uschè sblech sül tapet verd?

Il: E perche la terr'intera s'ho müded'in ün desert? :Il

4. E perche d'dulur chalcheda es mi'orma saimper cò?

Il: O di'm tü, persun'ameda, perche m'hest abanduno? :Il

Amor è un ladroncello

Lorenzo da Ponte

W. A. Mozart

Aus der Oper 'Così fan tutte'



Rezitativ der Despina

W. A. Mozart
Aus der Oper 'Cosi fan tutte'

Despina



...doch jetzt sind sie wie-der ganz ver-nünf-tig, ganz ma-nier-lich, be - schei-den, sanft wie Läm-mer,

Dorabella Despina



o las-sen Sie sie kom-men. Und dann? Und dann: Das Weit' re er-gibt sich von sel-ber.

Fiordiligi Despina



(ich seh', die Fel - sen wan - ken schon.) Was soll man al - so tun? Ei, was Sie

9



wol - len. Sind Sie denn vom Stam - me E - va's, o - der von Stein?

Per pietà, ben mio, perdona (Rondo der Fiordiligi)

Lorenzo da Ponte

W. A. Mozart

Aus der Oper 'Così fan tutte'



Per pie - tà, ben mio, per - do - na all' er - ror d'un al - ma a - ma - nte;
fra quest' om - bre, e que - ste pian - te sem - pre a - sco - so, o Di - o, sa
rà, sem - pre a - sco - so, a - sco - so, oh Di - o, sa - rà!

Soave sia il vento

Lorenzo da Ponte

W. A. Mozart

Aus der Oper 'Così fan tutte'

Terzett (Anfang)

So - a - ve sia il ven - to tran - quil - la sia l'on - da ed o - gni e-le -
Weht lei - ser ihr Win - de, sanft schau - kle die Wel - le; seid freund - lich und

So - a - ve sia il ven - to tran - quil - la sia l'on - da ed o - gni e-le -
Weht lei - ser ihr Win - de, sanft schau - kle die Wel - le; seid freund - lich und

So - a - ve sia il ven - to tran - quil - la sia l'on - da ed o - gni e-le -
Weht lei - ser ihr Win - de, sanft schau - le die Wel - le; seid freund - lich und

6

men - to be - ni - gno ri - spon - da ai no - stri de - sir.
lin - de, ihr wo - gen-den Flu - ten, seid hold ih - rer Fahrt.

men - to be - ni - gno ri - spon - da ai no - stri de - sir.
lin - de, ihr wo - gen-den Flu - ten, seid hold ih - rer Fahrt.

men - to be - ni - gno ri - spon - da ai no - stri de - sir
lin - de, ihr wo - gen-den Flu - ten, seid hold ih - rer Fahrt.

Un' aura amorosa

Lorenzo da Ponte

W. A. Mozart

Aus der Oper 'Così fan tutte'



Un' au - ra a - mo - ro - sa del nos - tro te - so - ro un dol - ce ri -
Der O - dem der Lie - be er - fri - schet die See - le ein Bal - sam so

6
sto - ro al cor por - ge - rà un' au - ra a - mo - ro - sa del
won - nig, so schmei - chelnd und weich, der O - dem der Lie - be er -

11
nos - tro te - so - ro un dol - ce ri - sto - ro al cor por - ge -
fri - schet die See - le, ein Bal - sam so won - nig, so schmei chelnd und

16
rà un dol - ce ri - sto - ro al cor por - ge - rà.
weich ein Bal - sam so won - nig, so schmei-chelnd und weich.

Una donna a quindici anni

Lorenzo da Ponte

W. A. Mozart

Aus der Oper 'Così fan tutte'

Originaltonart G-Dur

U - na don - na a quin - di - ci an - ni_ dee sa - per_ o - gni gran gus - to
Schon ein Mäd - chen von fünf - zehn Jah - ren muss die gros - se Kunst ver - ste - hen,
do - ve il dia - vo - lo ha la co - da co - sa e be - ne, e mal cos' è
wie am bes - ten wir Na - sen dre - hen, wie man Män - ner gän - gelt am Band,
dee sa - per_ le ma - li - ziet - te che in na - mo - ran - no gli a man - ti,
ler - nen all' die Schel - me - rei - en, all' die Lie - bes - tän - de - lei - en,
fin - ger ri - so, fin - ger pian - ti;
fal - sches Lächeln, fal - sches Wei - nen,
1. in - ven - tar_ i bei_ per - chè_ bei_ per - chè;
muss uns stets_ zu Diens - ten sein, Dien - sten_ sein.

Vorrei dir

Lorenzo Da Ponte

Wolfgang Amadeus Mozart

Arie des Don Alfonso aus der Oper Così fan tutte

Originaltonart: f-moll



Vor-rei dir, e cor' non ho, e cor' non ho bal - bet - tan-do il
Sa-gen will, doch kann ich's nicht doch kann ich's nicht, mei - ner Lip-pe die

6



lab - bro va fuor la vo - ce u - scir non può ma mi re - sta mez - za
Kraft ge - bricht, Luft ge - win - nen kann ich kaum, und mir klebt die Zung' am

12



quà. Che fa - re - te? Che fa - rò? oh che
Gaum. Nir - gend Hilfe, nir - gend Rat, trau - rig

17



gran fa - ta - li - tà! dar di peg - gio non si può, ah non si può.
ist es in der Tat! Schlimm-res gibt es gar nicht mehr, nein gar nicht mehr.

Cry me a river

Arthur Hamilton

Gm Gm(b6) Gm⁶ Gm⁷ Cm⁷ Dm F⁷(#5)

Now you say you're lone-ly, You cry the long night thru, Well, you can
Now you say you're sor-ry, For be-in' so un-true, Well, you can

5 Dm⁷ 3 D^o G⁷(#5) C⁹ 3 Cm⁷ F⁷ Bb⁶ D⁷(b9)

Cry Me a Ri-ver, Cry Me a Ri-ver, I cried a ri-ver o-ver you.
Cry Me a Ri-ver, Cry Me a Ri-ver, I cried a ri-ver o-ver you.

9 Dm Dm⁶ 3 Gm⁶ A⁷(sus4) A⁷ Dm 3 Dm⁶ Bb⁷(#11) A⁷(b9)

You drove me, near-ly drove me out of my head, while you ne-ver shed a tear,

13 Dm Dm⁶ 3 Gm⁶ A⁷(b9) Dmaj⁷

Re-mem-ber? I re-mem-ber all that you said; Told me love was too ple-be-ian,

16 Am⁷ D⁷ Gm Gm(b6) Gm⁶ Gm⁷

Told me you were thru with me, an' Now you say you love me,

19 Cm⁷ Dm F⁷(#5) Bb⁷maj⁷ Am⁷ D⁷(b9) Dm⁷ 3 D^o G⁷(#5)

Well, just to prove you do, Come on, an' Cry Me a Ri-ver,

22 C⁹ 3 Cm⁷ F⁷ Bb⁶

Cry Me a Ri-ver, I cried a ri-ver o-ver you

Da pacem, Domine

altkirchlich

Chistoph Demantius

1. 2.

Da pa - cem Do - mi - ne in die - bus nos - tris, qui - a non est

4 - ter.

3.

a - li - us, qui pu - gnet pro no - bis, qui pu - gnet, qui pu - gnet pro no - bis, pro no -

7 4.

bis ni - si tu, ni - si tu, De - us nos nos ter.

Das Ende und der Anfang

Anne-Catherine Eigner

Joseph Haydn

1.

Das En - de und der An - fang hal - ten sich an der Hand und

2. In der Unterquint

steht. Das En - de und der An - fang hal - ten sich an der

5

las - sen wal - ten: Er - in - ne - rung in uns ver - weht

Hand und las - sen wal - ten: Er - in - ne - rung in uns ver -

9

der - weil am Ho - ri - zont die neu - e Son - ne steht.

weht der - weil am Ho - ri - zont die neu - e Son - ne

Das Isinge am nüni

Jeanette Könitzer

Christian Lahusen

1. 2.

Das I - sin - ge am nüü - ni, das chunnt no vor em Znüü - ni,
Das Ein - sin - gen um neu - ne, das kommt noch vor der Jau - se.

3. 4.

S'isch där Uf - stel - ler vom Tag, wo je - di Säng' - rin mag.
S'ist der Auf - stel - ler vom Tag, den je - de Säng' - rin mag.

Vier Pro - fis vo Zü - ri bis nach Bärn, die hei drum al - li gar so gärn.
Vier Pro - fis von Zü - rich bis nach Bern, die hab'n drum al - le gar so gern.

All - zit si si im - mer da, bald tuu - sig mal, Tra - ra!
All - zeit sind sie im - mer da, bald tau - send mal, Tra - ra!

Das klingen so herrlich

aus der Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Das__ klin - get so herr - lich, das__ klin - get so schön!

The first system of the musical score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two staves. The vocal line (treble clef) begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, and a half note C5. The piano accompaniment (bass clef) starts with a half note G3, followed by a quarter note A3, a quarter note B3, and a half note C4. The lyrics are: 'Das__ klin - get so herr - lich, das__ klin - get so schön!'.

La ra la la la la ra la la la la ra la.

The second system continues the melody. The vocal line features a series of eighth and sixteenth notes, creating a rhythmic pattern. The piano accompaniment provides a steady bass line. The lyrics are: 'La ra la la la la ra la la la la ra la.'.

Nie__ hab' ich so et - was ge - hört und ge - sehn!

The third system introduces a new phrase. The vocal line starts with a half note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, and a half note C5. The piano accompaniment begins with a half note G3, followed by a quarter note A3, a quarter note B3, and a half note C4. The lyrics are: 'Nie__ hab' ich so et - was ge - hört und ge - sehn!'.

La ra la la la la ra la la la la ra la.

The fourth system concludes the piece. The vocal line ends with a half note G4, followed by a quarter note A4, a quarter note B4, and a half note C5. The piano accompaniment ends with a half note G3, followed by a quarter note A3, a quarter note B3, and a half note C4. The lyrics are: 'La ra la la la la ra la la la la ra la.'.

Das Orchester

überliefert

Trompete

Tä - te - rä - te - tä - te, tä - te - rä - te - tä - tä - tä.

Posaune

He - jo, he - jo, he - jo, he - jo, ho.

Klarinette

Plim, plam, plim, plam, plim, plam, plim, plam, plim, plam, plim, plam, plem, plem, plem,

Pauke

Bim, bim bim, bum, bum, bum, bum, bum, bum, bum.

3

Tä - te - rä - te - tä - te, tä - te - rä - te - tä. -

He - jo, he - jo, he - jo, he - jo, ho.

Plim, plam, plim, plam, plim, plam, plim, plam, plim, plam, plim, plam, plem, plem, plem,

Bim, bim bim, bum, bum, bum, bum, bum, bum, bum.

Das Spinnlein

Aus den "Alemannischen Gedichten"

Johann Peter Hebel

Hans Georg Nägeli



Nei lue - get doch das Spinn - li a, wie's zar - ti Fä - de zwir - ne cha!



Bas Gvat - ter, meinsch, chasch's au__ ne so? De wirsch mers, trau - i bli - be lo.



Es machts so sub - til und so nett, i wott nit, ass__ i's z'Hasp - le hätt.

Das Veilchen

J.W.v. Goethe

W.A. Mozart

Piano introduction in D major, 2/4 time. The music features a delicate melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).

First vocal entry with piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics: "Ein Veil-chen auf der Wie-se stand, ge bückt in sich und un_ be-kannt: es war ein her-zigs Veil - chen." The piano accompaniment continues with the same melody as the introduction.

Second vocal entry with piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics: "Da kam ein' jun - ge Schä - fe - rin mit leich - tem Schritt und mun - term Sinn da". The piano accompaniment features a more active bass line.

19

Final vocal entry with piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics: "her, da her, die Wie - se__ her und__ sang." The piano accompaniment concludes the piece with a final chord.

23

Ach, denkt das Veil_ chen_

29

wär ich_ nur die schön-ste Blu-me der Na - tur, ach, nur_ ein_ klei-nes Weil-chen. Bis

35

mich das Lieb - chen ab - ge-pflückt und an dem Bu - sen

38

matt - ge-drückt, ach_ nur ach_ nur, ein Vier-tel-stünd-chen lang.

44

Ach, a - ber ach, das Mäd - chen kam und nicht in acht das Veil - chen nahm, er - trat _____

f

50

— das ar - me Veil - chen. Es sank_ und starb_ und freut sich noch und sterb ich denn so

p rallent. *stin - - -*

56

-----gen -----do

sterb ich doch durch sie, durch sie_____ zu ih - ren Füß - sen_ doch.

rallent. *f*

61

a piacere

(Das ar - me Veil - chen, es war ein her - zigs Veil - chen.)

p *f*

Das Veilchen

J.W.v. Goethe

W.A. Mozart

Ein Veil-chen auf der Wie-se stand, ge bückt in sich_ und un_ be-kannt: es war ein

7 her-zigs Veil - chen. Da kam ein' jun-ge Schä-fe - rin mit leich - tem Schritt und mun - term Sinn

da her, da her, die Wie - se_ her und_ sang.

21

25 Ach, denkt das Veil_ chen_ wär ich_ nur die schön - ste

Blu - me der Na - tur, ach, nur_ ein_ klei - nes Weil - chen.

35 Bis mich das Lieb-chen ab - ge - pflückt und an dem Bu - sen matt-ge-drückt, ach_ nur ach_ nur, ein

35 Vier-tel - stünd - chen lang. Ach, a - ber ach, das Mäd - chen kam und nicht in

42 acht das Veil - chen nahm, er - trat_ das ar - me Veil - chen. Es sank_ und

47 starb_ und freut sich noch und sterb ich denn so sterb ich doch durch sie, durch

52 sie_ zu ih-ren Füs - sen_ doch. (Das ar-me Veil - chen, es war ein her-zigs Veil - chen.)

Dass Erde und Himmel

Kurt Rose

Herbert Beuerle

1.
Dass Er - de und Him - mel dir blü - - hen,

2.
dass Freu - de sei grös - ser als Mü - - hen,

3.
dass Zeit auch für Wun - der, für Wun - der dir bleib'

4.
und Frie - den für See - le und Leib!

The musical score is written for a single voice part in 6/4 time. It consists of four lines of music, each corresponding to a numbered line of lyrics. The first line of music starts with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is composed of quarter and half notes, with a long note on 'blü' that spans across the bar line. The second line of music continues the melody with a similar pattern. The third line of music features a dotted half note on 'bleib''. The fourth line of music concludes the phrase with a final note on 'Leib!'. The lyrics are written in German and are aligned with the notes of the melody.

Dein Kopf ist das Bein

Paul Lohmann, Gesangspädagoge
Textunterlegung Barbara Böhi

Siegfried Macht

1. Dein Kopf ist das Bein, das sich, 2. das sich dir stellt.

3. Ja, dein Kopf ist dein Bein, 4. ist dein Bein, das sich dir stellt.

5. Lass dir doch kein Kopf - Bein stel - len, kein Kopf - Bein stel - len!

7. (Klatschen) auslaufender Kanon

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first two lines of the song, with measures 1 and 2. The second staff contains measures 3 and 4. The third staff contains measures 5 and 6. The fourth staff contains measure 7, which is marked with an 'x' and a '7' above it, indicating a clapping pattern. The score ends with a double bar line.

Dem Freudenspender

Friedrich Kuhlau
1786 - 1832

1.
Dem Freu-den-spen-der ist je-der-mannhold. Er locktaus ver - sie-gel-ten Beu-teln das Gold.

2.
Ge - la-den zu Freu-den - fes-ten, in Hüt - ten wie in Pa - läs - ten,

3.
winkt ihm, winkt ihm der Eh - ren-platz, winkt ihm der Eh - ren-,der Eh - ren-platz.

dene wos guet geit

Mani Matter

♩=ca. 84

de-ne wos guet geit giengs bes-ser giengs de-ne bes-ser wos we-ni-ger guet_geit

was a-ber nid geit oh-ni dass's de-ne we-ni-ger guet geit wos guet geit,

9 drum geit we-ni für dass es de-ne bes-ser geit_wos we-ni-ger guet_geit

1. und drum geits o de-ne nid bes-ser wos guet geit. 2. de-ne wos guet geit.

Der fliegende Frosch

Friedrich K. Wanek

1. 2.

12 Wenn ei-ner der mit Mü-he kaum ge - kro chen ist auf
ei-nen Baum, schon meint, dass er ein Vo - gel wär, so irrt sich der.

23 Coda
So _____ irrt sich der.

Der Frosch

Christian Dieffenbach

Werner Hartmann

♩ = 128

6 Der Frosch sitzt in dem Roh - re, der di - cke, brei - te Mann und
Er meint, es klingt gar herr - lich, könnt's nie - mand so wie er, und
singt sein A - bend - lied - chen, so gut er sin - gen kann.
bläst sich auf ge - wal - tig, meint Wun - der, was er wär.

qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua,

qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua - qua.

Der Frühling liebt das Flötenspiel

Kanon aus "Die Feuerzangenbowle" 1943

Erich Knauf
(1895 - 1944)

1.
Der Früh-ling liebt das Flö - ten - spiel, doch auch auf der Po - sau - ne

2.
bläst er bei gu - ter Lau - ne, und nie - mals wird es ihm zu - viel,

3.
er fängt, wenn er nicht wei - ter kann, das al - te Lied von vor - ne an!

Der Furchtsame

Gotthold Ephraim Lessing

Joseph Haydn
Hob. XXVIIb:27

1. 2. 3.

Kaum seh'ich den Don-ner die Him-mel um - zie-hen, so flieh'ich zum Kel-ler hin-ein. Was meint ihr?

6

ich su-che den Don-ner zu flie - hen? Ihr irrt euch: ich su - che den Wein!

Der Gang zum Liebchen

Johannes Brahms

7

Es glänzt der Mond nie - der, ich soll - te doch wie - der zu mei - nem Lieb - chen, wie
Es ging der Mond un - ter, ich eil - te doch mun - ter, und eil - te, dass kei - ner mein
mag es ihr gehn. Ach weh, sie ver - za - get und kla - get und kla - get
Lieb - chen ent - führt. Ihr Täub - chen, o gir - ret, ihr Lüft - chen, o schwir - ret,
dass sie mich nim - mer im Le - ben wird seh'n!
dass kei - ner mein Lieb - chen, mein Lieb - chen ent - führt!

Der Mai ist gekommen

Justus Wilhelm Lyra

Der___ Mai ist ge - kom - men, die Bäu - me schla - gen aus.
Da___ blei - be, wer Lust hat, mit Sor - gen zu Haus.

Wie die Wol - ken dort wan - dern am himm - li - schen___ Zelt,

so___ steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt.

Der Mond ist aufgegangen

Johann Abraham Peter Schulz

1. Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen
2. Wie ist die Welt stille, und in der Dämmung Hülle,
3. Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen
4. Wir stolzen Menschenkin der sind eitel arme Sinder,
5. So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes Namen nie der,
am Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get
so trau - lich und so hold als ei - ne stil - le Kam - mer,
und ist doch rund und schön. So sind wohl man - che Sa - chen,
und wis - sen gar nicht viel. Wir spin - nen Luft - ge - spin - ste
kalt weht der A - bend - hauch. Ver - schon uns Gott mit Stra - fen
und aus den Wie - sen stei - get der weis - se Ne - bel wun - der - bar.
wo ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
die wir ge - trost be - la - chen weil uns' - re Au - gen sie nicht seh'n.
und su - chen vie - le Kün - ste und kom - men wei - ter von dem Ziel.
und lass uns ru - hig schla - fen, und un - sern kran - ken Nach - bar auch.

Der Mörder ist immer der Gärtner

Reinhard Mey

Die Nacht liegt wie Blei auf Schloss Dark-moor,____ Sir Hen-ry liest Fi-nan-cial Times.____

Zwölf-mal schlägt ge-spen-stisch die Turm-uhr,____ der But-ler hat Aus-gang bis eins.

Da schleicht sich im fla-ckern-den Lam-pen-schein fast laut-los ein Schat-ten zur Tü-re he-rein

und stürzt auf Sir Hen-ry, der-sel-be lebt ab und nimmt das Ge-heim-nis mit sich ins Grab.

Der Mör-der ist im-mer der Gärt-ner,____ und er plant schon den näch-sten Coup,

Der Mör-der ist im-mer der Gärt-ner____ und der schlägt er-bar-mungs-los,

47
der schlägt er-bar-mungs-los, der schlägt er-bar-mungs-los zu!

Der Puur am Stärbe

Carl Albert Loosli (1877-1959)
aus dem Gedichtband "Mys Ämmitaw"

Markus Traber

5 Frou, i muess der öp - pis sä - ge, chumm da zue - mer, nach zum Bett;
D Püü - ri muess gar grö - slig plä - re dert a Drät - tis To - te - bett,

9 gan - ge jitz em Änd e' gä - ge z weh - re nützt nüt, gäb i wett!
seit: "Da git es gar nüt z'chä - re, 's geit e - so wie du hesch gredt.

Wä - ge des - si muesch nid grän - ne, 's muess e je - de ei - nisch dän - ne!
Wä - gem Chnächt bruchsch nüt di z'äng - ste, zä - me hei mer's ab - gredt läng - ste!"

Der Sultan hat gegähnt

August von Kotzebue

Friedrich Kuhlau

1.
Pflicht-schul-digst gäh - net, ihr Ge - treu - en! Der gros - se Sul - tan hat ge - gähnt,

2.
gähnt doch würd' ein Lächeln ihn er - freu - en, würd' ein Lächeln ihn er - freu -

3.
- en, so lacht bis euch das Au - ge trönt so lacht, bis euch das Au - ge, das Au - ge trönt!

Der Wächter auf dem Turme sass

Textunterlegung 2. Stimme
Barbara Böhi

Überliefert

The musical score is written for two voices in 4/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are in German. The first system shows the vocal lines for 'Der Wäch-ter auf dem Tur-me_sass und_ rief mit hel - ler_ Stim - me:'. The second system continues with 'auf_dem Tur-me sass, rief_ mit_ hel - ler_Stim - me:'. The third system has the lyrics 'Ist noch ei - ner da, der im Schlum - mer leit, er steh' nun auf,'. The fourth system concludes with 'es ist nun Zeit, der Tag hat_sich ge - zei - get, ge - zei - get' and 'es ist_ nun_ Zeit, der Tag ge - zeigt ge - zei - get.'.

Der Wäch-ter auf dem Tur-me_sass und_ rief mit hel - ler_ Stim - me:

auf_dem Tur-me sass, rief_ mit_ hel - ler_Stim - me:

Ist noch ei - ner da, der im Schlum - mer leit, er steh' nun auf,

Ist noch ei - ner da, er steh nun auf,

es ist nun Zeit, der Tag hat_sich ge - zei - get, ge - zei - get

es ist_ nun_ Zeit, der Tag ge - zeigt ge - zei - get.

Der, welcher wandert

aus der Zauberflöte

W. A. Mozart

Der, wel-cher wan-dert die-se Stras-se voll Be-schwer - den, wird rein durch

Der, wel-cher wan-dert die-se Stras-se voll Be-schwer - den, wird rein durch

The first system of the musical score for 'Der, welcher wandert' from 'The Magic Flute'. It consists of a treble and a bass staff joined by a brace. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The melody is written in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. The lyrics are written below the staves.

Feu - er, Was-ser, Luft und Er - den. Wenn er des To-des Schre-cken ü-ber-win-den kann,

Feu - er, Was-ser, Luft und Er - den. Wenn er des To-des Schre-cken ü-ber-win-den kann,

The second system of the musical score. It continues the melody and bass line from the first system. The lyrics are written below the staves.

schwingt er sich aus der Er-de him-mel - an! Er - leuch - tet wird er dann im

schwingt er sich aus der Er-de him-mel - an! Er - leuch - tet wird er dann im

The third system of the musical score. It continues the melody and bass line. The lyrics are written below the staves.

Stan - de sein, sich den My-ste - ri - en der I - sis ganz zu weihn.

Stan - de sein, sich den My-ste - ri - en der I - sis ganz zu weihn.

The fourth system of the musical score, which concludes the piece. It continues the melody and bass line. The lyrics are written below the staves.

Des Glücks Schalmein

Martin Möbius 1865-1910
Textunterlegung Barbara Böhi

Karl Marx

1. 2.

Ist ein bis-schen Son-nen-schein, auf mei-nen Weg ge-fal-len, da hört ich

6

gleich des Glücks Schal-mein aus al-len Him-meln

10

hal-len und glaub-te gleich das Him-mel reich, das Him-mel-reich sei mein.

Des Müllers Blumen

Wilhelm Müller

Franz Schubert
aus: Die schöne Müllerin



Am Bach viel klei - ne Blu - men stehn, aus hel - len blau - en Au - gen sehn:
Dicht un - ter ih - rem Fen - ster - lein, da will ich pflan - zen die Blu - men ein:
Und wenn sie tät die Au - gen zu und schläft in süs - ser, süs - ser Ruh,
Und schliesst sie früh die La - den auf, dann schaut mit Lie - bes - blick hi - nauf:

der Bach, der ist des Mül - lers Freund und hell - blau Lieb - chens Au - ge scheint,
da ruft ihr zu wenn al - les schweigt, wenn sich ihr Haupt zum Schlum - mer neigt,
dann lis - pelt als ein Traum - ge - sicht ihr zu: Ver - giss, ver - giss mein nicht.
10 der Tau in Eu - ren Äu - ge - lein, das sol - len mei - ne Trä - nen sein,

drum sind es mei - ne Blu - men drum sind es mei - ne Blu - men.
ihr wisst ja was ich mei - ne, ihr wisst ja was ich mei - ne.
Das ist es was ich mei - ne, das ist es was ich mei - ne.
die will ich auf Euch wei - nen, die will ich auf euch wei - nen.

Die Alte

Friedrich von Hagedorn

W.A. Mozart



Zu mei-ner Zeit, zu mei-ner Zeit be-stand noch Recht und Bil - lig - keit, be-stand noch
Zu mei-ner Zeit, zu mei-ner Zeit be - fliss man sich der Heim-lich - keit, be - fliss man

5



Recht und Bil - lig - keit. Da wur - den auch aus Kin - dern Leu - te, aus tu - gend -
sich der Heim - lich - keit. Ge-noss der Jüng - ling ein Ver - gnü - gen, so war er

9



haf ten Mäd - chen Bräu - te, doch al - les mit Be-schei den - heit. O gu - te Zeit, o gut - te
dank bar und ver schwie - gen, doch jetzt ent-deckt er's un - ge - scheut. O schlim-me Zeit, o schlim-me

14



Zeit! Es ward kein Jüng - ling zum Ver - rä - ter, und uns - re Jung-fern frei - ten
Zeit! Die Re - gung müt - ter - li - cher Trie - be, der Vor - witz und der Geist der

18



spä - ter, sie reiz-ten nicht der Müt - ter Neid. O gu - te Zeit, o gu - te Zeit!
Lie - be fährt jetzt oft schon ins Flü - gel - kleid. O schlim-me Zeit, o schlim-me Zeit!

Die Ballade vom Wasserrad

Bertolt Brecht

Hanns Eisler

Original c-moll

p

Von den Gros-sen die-ser Er-de mel-den uns die Hel-den-lie der: stei-gend auf so wie Ge-stir-ne

7 *(höflich)*

14 gehn— sie wie Ge - stir - ne nie - der. — Das klingt tröst - lich, und man muss es wis - sen. —

— Nur: für uns, die sie er - näh - ren müs - sen, ist das lei - der im - mer ziem - lich gleich ge - we - sen.

21

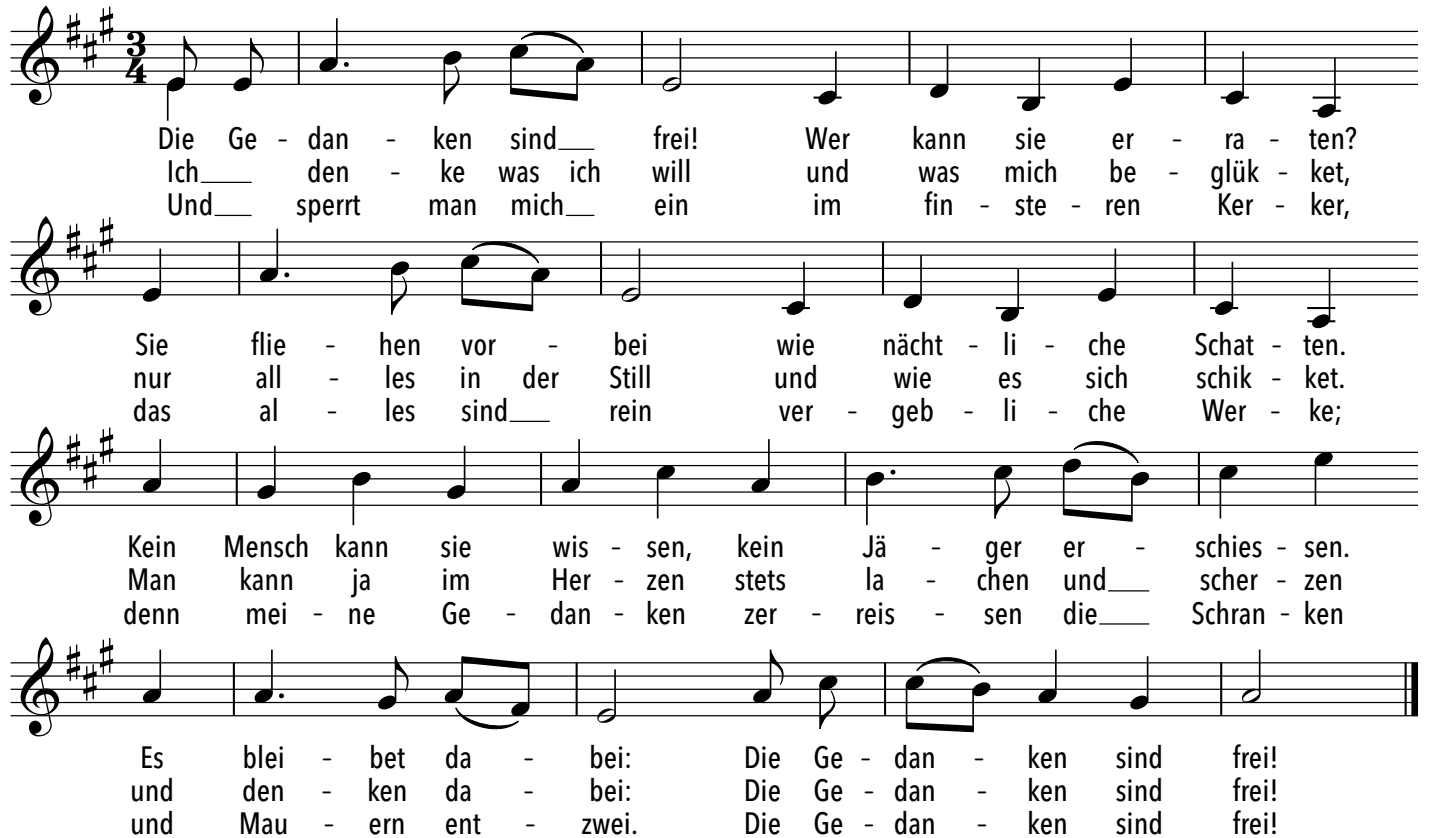
Auf - stieg o - der Fall: Wer trägt die Spe - sen?

Frei - lich dreht das Rad sich im - mer wei - ter, dass, was o - ben ist, nicht o - ben bleibt.

A - ber für das Was - ser un - ten heisst das lei - der nur, dass es das Rad halt e - wig treibt.

Die Gedanken sind frei

Volkslied, Lützelflüh (Kt. Bern), 1810



Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten?
Ich den - ke was ich will und was mich be - glük - ket,
Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker,

Sie flie - hen vor - bei wie nächt - li - che Schat - ten.
nur all - les in der Still und wie es sich schik - ket.
das al - les sind rein ver - geb - li - che Wer - ke;

Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schies - sen.
Man kann ja im Her - zen stets la - chen und scher - zen
denn mei - ne Ge - dan - ken zer - reis - sen die Schran - ken

Es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
und den - ken da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!
und Mau - ern ent - zwei. Die Ge - dan - ken sind frei!

Die Geige sie singet

überliefert

Die Gei - ge sie sin - get, sie ju - belt und klin - get,
Die Kla - ri - nett, die Kla - ri - nett macht du - a du - a du - a gar so nett,
Die Pau - ke hat's leicht, denn sie spielt nur zwei Tö - ne,
Die Trom - pe - te sie schmet - tert: tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä, tä,
Das Horn, das Horn, das ruht sich aus,
Die Po - sau - ne sie schleift sehr tief und laut,

Die Nachtigall

Wolfgang Amadeus Mozart
KV562a

1. 2. 3.

4 Horch, ihr süs - ses Lied singt die__ Nach - ti -

7 gall ihr tü - tü - tü - tü, tü - tü tü! Ihr süs - - - ses

Lied singt die__ Nach - ti - gall, ihr tü - tü - tü - tü, tü - tü -

Die Stimme

Johann Gottfried Herder

Franz Möckl

1. Mehr als die Schön - heit selbst be - zau - bert die lieb - li - che Stim -

2.

7

3. me: je - ne zie - ret den Leib; 4. sie ist der See - le Ge - walt.

Ding Dong Bells

überliefert

1.



Ding dong bells, — ding dong bells, — ding dong ding dong bells.

5

2.



Hear the mer - ry, mer - ry — bells, oh hear the din - gle - dong bells.

9

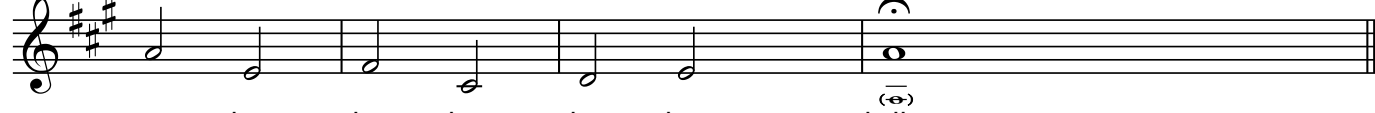
3.



I hear the mer-ry bells, hear the mer-ry, mer-ry bells, ding dong bells.

13

4.



Ding dong ding dong ding dong bells.

Dona nobis pacem

Kanon

1. Do - na no - bis pa - cem, 2. do - na no - bis

4. pa - cem in di - e - bus, 3. di - e - bus nos - tris!

7. Ostinato Do - na pa - cem!

The musical score is written for a single melodic line in 6/8 time. It consists of three systems. The first system contains two measures, labeled '1.' and '2.', with lyrics 'Do - na no - bis pa - cem,' and 'do - na no - bis'. The second system contains two measures, labeled '4.' and '3.', with lyrics 'pa - cem in di - e - bus,' and 'di - e - bus nos - tris!'. The third system is an ostinato, labeled '7. Ostinato', with lyrics 'Do - na pa - cem!'. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 6/8. The notation includes various note values (quarter, eighth, and half notes), rests, and phrasing slurs. The first measure of the first system is marked with a '1.' and the second with a '2.'. The second system's first measure is marked with a '4.' and the second with a '3.'. The third system is marked with a '7.' and the word 'Ostinato' above the staff. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span multiple notes.

Donna, donna, vè a chà

Idiom: Vallader

trad. Unterengadin,
Grischun

1. Don - na, don - na vè a chà, cha teis hom at clo - ma. Sch'el am clo - ma, schi

5
la - scha'l clo - mar, eu stun qua e vögl bal - lar, e lu - ra vegn' a cha - sa.

2. II: Donna, donna vè a chà, cha teis hom ha mal. :II

Sch'el ha mal, schi lascha'lacrappar, eu stun qua e vögl ballar,
e lura vegn'a chasa.

3. II: Donna, donna vè a chà, cha teis hom es mort. :II

Sch'el es mort, schi'l sepuli, eu stun qua e vögl siglir,
e lura vegn'a chasa.

4. II: Donna, donna vè a chà, chi'd es da partir la roba. :II

Schi'd es da partir, stögl finir da ballar, o Deis, meis linzöls,
o Segner char, eu cuor be spüfs a chasa.

Down by the Sally Gardens

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, 4/4 time. It consists of four staves of music. The first two staves each contain two measures of music. The third and fourth staves each contain four measures of music. Chord symbols are placed above the notes: C, G, F, C, F, C, G7, C on the first staff; C, F, G, F, C, G7, C on the second staff; Am, Em, F, Am, B7, Em, F, Em, Dm7, G7, C on the third staff; and C7, F, Em, D, C, F, C, G7, C on the fourth staff. The lyrics are written below the notes, with some words underlined to indicate phrasing.

It was down by the Sal - ly Gar - dens, My__ love and__ I did meet.

She__ passed the__ Sal - ly Gar - dens On__ lit - tle__ snow - white feet.

She bid me__ take love ea - sy, As the leaves grow up - on__ the__ tree.

But__ I was__ young and__ foo - lish And with her did__ not a - gree.

Du suchst das Glück

Anne-Catherine Eigner

Uli Führe

swing

1.



Du suchst das Glück in al- len, al- len Din- gen und fin- dest es im Jetzt und Hier.

2.



Die Stim- men fan- gen an zu leuch- ten und zu klin - gen, ver bün- den sich mit dir.

3.



So wer- den wir noch lan- ge, lan- ge sin- gen im gros - sen Stim- men - Wir.

Dubadap da

Uli Führe, Werner Rizzi

1. D G D A D G

Du ba- dap da Du ba- dap da Du ba- dap da Du ba- dap da Du ba- dap da Du ba- dap da

7 D A D 2.

Djib dap dji da-bi- dap Djon - ga Du - ba__ Ba - du - ba Du - ba__ Ba - du - ba Du - ba__ Ba - du - ba

12

Du - ba__ Du - ba__ Ba - du - ba Du - ba__ Ba - du - ba Djib-dap dji-da-bi-dap Djon - ga

17 3.

25 4. u - wa u - wa u - wa u - wa u - wa u - wa Djip-dap-dji da-bi-dap Djon - ga

u - wa u - wa u - wa u - wa u - wa u - wa Djib-dap dji-da-bi-dap Djon - ga.

Duh dabn duh

Werner Rizzi

Werner Rizzi

♩=100-132 *Swing* ♩=♩³♩

1. Du da bn du da bn du da bn du wa du dab du bn di da du bn da bn du wa

5 2. dom dom dom dom dom dom doh du wa du wa du wa duh

9 3. dum dam dah dum dam du bi da du bn dab du da bn du dab du dab

13 4. du dab da da bn du da bn du da du da ba du ba da du ba dab dah.

E lucevan le stelle

Giacomo Puccini

E lu-ce- van le stel - le... e_o lez-za-va la ter-ra, stri- dea l'u- scio del_ l'or - to...

6 e_un pas - so sfio- ra - va la re - na... En - tra-va_el la fra-gran - te,

9 mi ca- dea fra le bra - ccia...

12 Oh! dol - ci ba - ci,o lan - gui - de ca - re - zze, mentr' io fre -

14 men - te le bel - le___ for - me di - scio - gliea dai ve - li!

17 Sva - nì per sem-pre_il so-gno mio d'a - mo - re... L'o - ra_è fug - gi - ta,___

20 ___ e muo - io dis - pe - ra - to! e muo - io dis - pe - ra - to!

24 E non ho_a-ma - to mai tan-to la vi - ta, tan-to la vi - ta!___

Ehre sei Gott in der Höhe

Martin Luther

1. Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he und

Ostinato

Vom Him - mel hoch, da komm ich her.

5 2. Frie - den auf Er - den und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.

Vom Him - mel hoch, da komm ich her.

Ei Franke

Jacob Stickelberger

C Am Dm G C Am Dm G C Am Dm G

Ei - ni vo de Schwy-zer Ban-ke leit für mich es Büe - chli a mit dr Y - lag vom-ne Fran - ke

7 C Am Dm G C E Am C Am E E

dänkt me: dasch en ar - me Ma. Jä halt, Dir tüet gly nüm-me grin - se dänn i zäh Jahr

12 E Am Am C E B⁷ E G

han i drei und i hun-dert Jahr mit Zin - ses - zin - se ha - ni plötz - li tu - sig Schtei.

17

...ü - ber - all sys Muul dry - hänkt

Tusig Jahr sy schnäll verflosse
und i säge sträng mym Sohn:
ds Läbe wird denn noni gnosse
spare mer di Million.

Dänk mer dra: nomal zähtusig
Jährli wird jitz ysig gspart
sitz grad uf, iss nid so grusig
denn hei mir e Milliard.

Ja i weiss, dys liechte Läbe
isch e bösi Sach, my Sohn
gang denn nid ga Gält abhäbe
dänk e chli a d'Billion.

Trinksch es Bierli für ne Franke
hätsch, my Sohn, dä besser gespart
du vertrinksch drum, s'macht mi chrank,
e potenzielli Quadrilliard.

Bis die Zinseszinse, Papi,
chöme, bisch du lengscht versänkt -
jitz gseht dir, wien e junge Lappi
überall sys Mul dryhänkt.

Ein kleines Lied

Maria von Ebner-Eschenbach
1830-1916

Martin Seith-Böhm

1. 2.

Ein klei- nes Lied, wie geht's nur an, dass man so lieb es ha- ben kann,

3. 4. 5.

was liegt da- rin? Er- zäh- le! Es liegt da- rin ein we- nig Klang, ein we - nig Wohl -

9 6. (7.)

laut und Ge- sang, und ei- ne gan - ze See - le!

Ein paar Verse, ein paar Takte

Johannes Kirschweng

Robert M. Helmschrott

1. Ein paar Ver - se, ein paar Tak - te 2. ret - ten 3. dir den Sinn der Welt,

4 wenn die Nie - der - tracht, die nack - te, Le - ben dir _____ und Tag ver -

7 stellt, _____ Le - ben dir und 3. 2. 1. und Tag ver - stellt.
und Tag.

Ein' Gems auf dem Stein

Jospeh von Eichendorff

Johannes Brahms

1. Ein' Gems auf dem Stein, ein Vo - gel im Flug, ein

2. Ein' Gems auf dem Stein, ein Vo - gel im

5. Mä - del, das klug, ____ kein Bursch holt die ein. Ein' Gems auf dem

4. Flug, ein Mä - del, das klug, ____ kein Bursch holt die ein. Ein'

Eine kleine Sehnsucht

Friedrich Holländer

Mein Tag ist grau, dein Tag ist grau; lass uns zu-sam-mengeh'n! Wir wol-len bei-de an den

6 Hän-den uns fas-sen und uns so recht ver-steh'n! Lang ist der Weg, bang ist der Weg,

11 si-cher wird man be-lohnt; wir woll'n recht fest an et-was Schö-nes den-ken

15 und an ein Schloss im Mond! Ei-ne klei-ne Sehn-sucht braucht je-der zum

27 Glück-lich-sein! Ei-ne klei-ne Sehn-sucht, ein Stück-chen Son-nen-schein. Ei-ne Sehn-sucht

35 für den grau-en Tag; ei-ne Sehn-sucht ganz e-gal wo-nach! Ei-ne klei-ne Sehn-sucht

ein flüch-ti-ges Traum-ge-bild! Ei-ne Sehn-sucht, die sich nie-mals er-füllt!

Eine Stimme singt

H. Hesse

Peter Siegwart

1. Ei-ne Stim-me singt in der Nacht, Nacht, die ihr ban-ge macht,

2. singt ih-re Angst, ih-ren Mut; Sin-gen ist gut. *bezwingt die Nacht, Singen*

17

3. 4.

Eingedenk

Sarah Kirsch
1996

Beat Schäfer
2007

1.
Das Gras hob den Fin - ger Wir hat - ten ihn nicht er - war - tet / Da__

2.
__ sass er nachts an un - serm__ Tisch / an un - serm__ Tisch / In__

3.
__ der Brust - ta - sche die weis - - - - - se__ Dros - sel

Emmentaler Hochzeitstanz

Bucheggberg Kt. Bern um 1818



Braut: Bin al - ben e wär - ti Täch - ter gsi, bin__ us em Hus, cha__ nüm-me dri, eh!__
 Bräutigam: Bisch fri - li e wär - ti Täch - ter gsi, muest ä - be so ne wär - ti si, e__
 5 Gäste: Ju - hei - e ihr Bursch und Mei-tsche-ni, hüt__ soll e Tag der__ Freu - de si; der__



nüm - me__ dri mir Lä - be - lang. Dr Ät - ti, ds Mue - ti,
 wär - ti si dir Lä - be - lang. Dr Ät - ti, ds Mue - ti,
 9 Freu - de__ si mit Spiel__ und__ Klang! D Man - ne d Wi - ber,



Brue-der u Schwes-ter u wän i ha, die__ muess ig al - li__ jetzt ver - lah, muess
 Brue-der u Schwes-ter u wän i ha, hätt' län - gist di gärn bi 'ne gha; un__
 13 Jun - gi und Al - ti und Je - der - ma soll__ lus - tig si und__ Freud dra ha, mit__



lue - ge wie's__ mer__ dus - se__ gang; o du mi trü - li
 i ha bei - tet__ scho__ gar__ lang. O du mi trü - li
 16 Äs - se Trin - ke,__ Tanz und__ Gsang! Ju - he! Sit lus - ti,



wär - te__ Schatz, jetzt chu - men i,__ hesch__ mer__ Platz?
 wär - te__ Schatz, chunst änt - lig? I__ ha__ der__ Platz.
 spa - ret__ nüt, ihr trü - li - ge__ Hoch - ziits - lüt!

Engel des Lebens

Ingeborg Hiel

1. 2.

Mö - ge der En - gel des Le - bens sei - ne Schutz - flü - gel weit____

6 3.

span - nen, auf dass dei - ne See - le____ gross____ at - me.

Erde zu Erde

Henry Purcell



Erstes Grün

Justinus Kerner

Robert Schumann

Op. 35 No. 4

p

Du jun - ges Grün, du fri - sches Gras! wie man - ches Herz durch dich ge - nas,
Schon wächst du aus der Er - de Nacht, wie dir mein Aug' ent - ge - gen - lacht!
Wietreibt's mich von den Men - schen fort! Mein Leid das hebt kein Men - schen - wort, nur

6 *ritardando* *ritardando*

das von des Win - ters Schnee er - krankt, o wie mein Herz nach dir ver - langt!
Hier in des Wal - des stil - lem Grund drück' ich dich, Grün, an Herz und Mund.
jun - ges Grün, ans Herz ge - legt, macht dass mein Her - ze stil - ler schlägt.

Es gingen zwei Gespielen gut

Niederländisches Volkslied

aus: 'Souterliedekens'

Satz: Clemens non Papa 1510-1556

The musical score is written for three parts: Soprano, Alto, and Bass. It is in the key of B-flat major (two flats) and 4/4 time. The lyrics are in German, a translation of the original Dutch. The score is divided into three systems, with measure numbers 7 and 10 indicated at the beginning of the second and third systems respectively. The lyrics are: 'Es gin - gen zwei_ Ge-spie - len_ gut wohl durch die Hei-den grü - ne, die ein die führt ein fri - schen Mut, die an - dre wein - te seh - - - - - re.' The melody is simple and folk-like, with a mix of eighth and quarter notes. The accompaniment consists of a steady bass line and a treble line with some chords and eighth notes.

Es gin - gen zwei_ Ge-spie - len_ gut wohl durch die Hei-den grü - ne,
Es gin-gen zwei Ge-spie - len gut wohl durch die Hei - den grü - ne,
Es gin - gen zwei Ge - spe - len gut wohl durch die Hei-den grü - ne, die
die ein die führt ein fri - schen Mut, die
die ein die führt ein fri - schen Mut,
ein die führt ein fri - schen Mut, die
an - dre wein - te seh - - - - - re.
die an - dre wein - te seh - - - - - re.
an - dre wein - te seh - - - - - re.

Es git...

Alemannischer Kindervers

Uli Führe

1.
Es git ein chlei-ne Ma, de het a hoh-le Zah. Was isch wohl in dem Zah vo dem chlei-ne Ma?

2.
Dört isch halt e Chisch-dli drin, das isch a - ber gar nit schlimm,

3.
denn in-ne drin do lit e Brief und i dem Brief stoht säl-li chlei-ni Gschicht:

Es hed mer trommt

(Es hat mir geträumt)

Roland Giezendanner

1.



Es hed mer trommt, es hei mer trommt, es hei mer_ zwä - mol zäm - me trommt.

2.



Isch denn das nüd_ ö - ber - trommt, wenns äm trommt, es hei äm trommt,

3.



es hei äm____ zwä - mol____ zäm - me - trommt?____

Es ist ein Ros entsprungen

Satz: Michael Praetorius

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, und
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art,

The first system of the musical score is written for two staves, treble and bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 3/2. The melody is primarily in the treble staff, with the bass staff providing harmonic support. The lyrics are written below the staves, with some words split across lines.

6

hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kalten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.

The second system of the musical score continues the melody and harmony. It begins with a measure rest in the treble staff, indicated by the number '6' above the staff. The lyrics continue below the staves.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaias sagt,
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;
aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis;
war Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allen Leiden, rettet vor Sünd und Tod.

Es regnet ohne Unterlass

Kinderlied

Helmut Bornefeld

*1906

1. 2. 3.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is simple and repetitive, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 2/4. The lyrics are written below the notes, with line numbers 6 and 11 indicating the start of new lines of music.

Es reg-net oh-ne Un-ter-lass, es reg-net im-mer zu, die Schmet-ter lin-ge
wer-den nass, die Blu-men ge-hen zu. Ro-ter, ro-ter Fal-ter, komm,
komm auch du zu mir, a-ber dei-nem Brü-der-lein_ schliess ich zu die Tür.
und auch dei-nem Schwes-ter-lein_ mach ich auf die Tür.

Es steht ein Lind in jenem Tal

Niederländisches Volkslied 1540

Satz: Clemens non papa

Es steht ein Lind in je - nem Tal, ist o - ben breit und un - ten schmal,
Sing an, sing an, Frau Nach - ti - gall, du klei - nes Vög - lein vor dem Wald,

Es steht ein Lind in je - nem Tal, ist o - ben breit und un - ten schmal,
Sing an, sing an, Frau Nach - ti - gall, du klei - nes Vög - lein vor dem Wald,

Es steht ein Lind in je - nem Tal, ist o - ben breit und un - ten schmal,
Sing an, sing an, Frau Nach - ti - gall, du klei - nes Vög - lein vor dem Wald,

7

dar - auf da sitzt Frau Nach - ti - gall und and - re Vög lein in dem Wald.
sing an, sing an, du mein schöns Lieb, wir bei - de müs sen uns schei - den

dar - auf da sitzt Frau Nach - ti - gall und and - re Vög - lein in dem Wald.
sing an, sing an, du mein schöns Lieb, wir bei - de müs - sen uns schei - den.

dar - auf da sitzt Frau Nach - ti - gall und and - re Vög - lein in dem Wald.
sing an, sing an, du mein schöns Lieb, wir bei - de müs - sen uns schei - den.

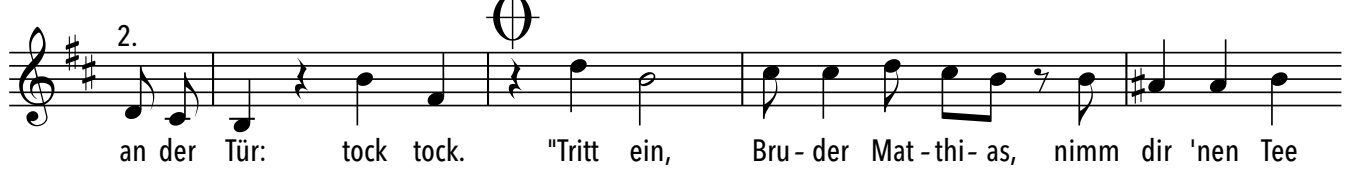
Es war ein Tag wie dieser

Oliver Gies

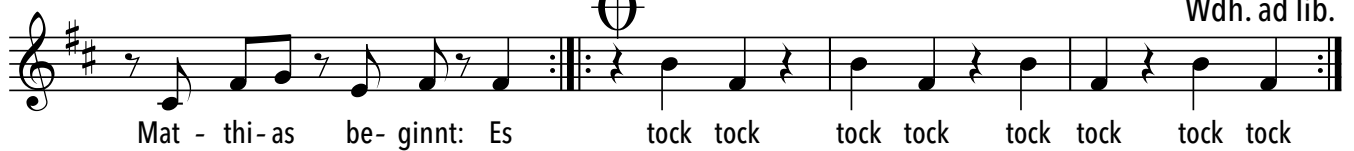
Oliver Gies

$\text{♩} = 108$ $\text{♪} = \text{♪} \text{ } \text{♪} \text{ } \text{♪}$

1. 
Es war ein Tag wie die-ser, ein Mönch sitzt ganz al-lein. Plötz-lich klopft es

2. 
an der Tür: tock tock. "Tritt ein, Bru-der Mat-thi-as, nimm dir 'nen Tee

3. 
und er-zähl die schö-ne Ge-schicht-te, die ich so ger-ne hör."_

Wdh. ad lib. 
Mat-thi-as be-ginnt: Es tock tock tock tock tock tock tock tock

Eule und Star

Friedrich K. Wanek

1. 2. 3. 4.

Gu-ten Tag, Frau Eu - le! Habt Ihr Lan - ge - wei - le? Ja, e-ben jetzt,

8

so lang ihr schwätzt, e-ben jetzt, so lang ihr schwätzt, so lang ihr schwätzt.

Evening rise

Indianische Volksweise

Em B G A C D Em B7

Eve - ning rise, spi - rit come, sun goes down when the day is done.

5 Em B G A C D Em

Mo - ther Earth a - wa - kens me with the heart - beat of the sea.

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Evening rise'. The score is written for guitar, with chords indicated above the notes. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The melody is written on a single staff. The lyrics are written below the notes. The score is divided into two systems. The first system contains four measures, and the second system contains five measures. The lyrics are: 'Eve - ning rise, spi - rit come, sun goes down when the day is done. Mo - ther Earth a - wa - kens me with the heart - beat of the sea.' The chords are: Em, B, G, A, C, D, Em, B7 in the first system, and Em, B, G, A, C, D, Em in the second system.

Fest des Friedens, Fest der Freude

Christian Lange

1. Fest des Frie - dens, Fest der Freu - de leuch - tet uns im Ker - zen schein.
Schlüsse: In der Welt__ muss Frie - de sein! In der Welt muss Frie - de sein!

2.

3. Weih - nachts - zeit soll uns__ ge - mah - nen: In der Welt__ muss Frie - de sein!

4.

5.

Fliege, mein Mut!

Hermann Kurz

unbekannter Komponist

Textunterlegung Barbara Böhi

1. Ü - ber den Wol - ken da lau - schen, da lau - schen die

5 2. Ster - ne, Hin - ter den Ne - beln da lä - chelt die Fer - ne, die Fer - ne.

9 3. Brich durch die Äng - ste, flie - ge, ja flie - ge mein Mut, flie - ge mein

13 4. Mut! Dei - ne Ge - stir - ne, sie füh - ren dich gut.

The musical score is written on four staves in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is in the soprano register. The lyrics are in German and are aligned with the notes. The first staff (measures 1-4) ends with a comma. The second staff (measures 5-8) ends with a period. The third staff (measures 9-12) ends with a comma. The fourth staff (measures 13-16) ends with a double bar line. The lyrics are: 'Ü - ber den Wol - ken da lau - schen, da lau - schen die' (measures 1-4), 'Ster - ne, Hin - ter den Ne - beln da lä - chelt die Fer - ne, die Fer - ne.' (measures 5-8), 'Brich durch die Äng - ste, flie - ge, ja flie - ge mein Mut, flie - ge mein' (measures 9-12), and 'Mut! Dei - ne Ge - stir - ne, sie füh - ren dich gut.' (measures 13-16). The word 'Mut!' is written in a larger font and is the first word of the fourth line. The word 'gut.' is written in a smaller font and is the last word of the fourth line. The word 'Mut!' is written in a larger font and is the first word of the fourth line. The word 'gut.' is written in a smaller font and is the last word of the fourth line.

Fliegen

Leonardo da Vinci

Jan-Jürgen Wasmut

neu unterlegt und adaptiert von Barbara Böhi



1.
Wenn du das Flie - gen ein - mal er - lebt hast, wirst_ du für im - mer auf Er - den wan - deln,

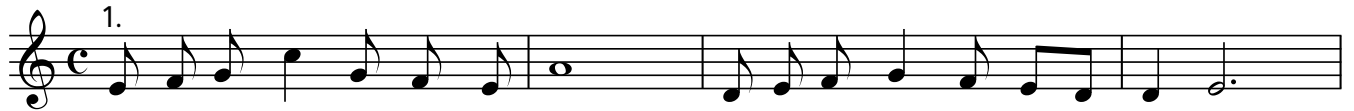
5
2.
mit dei - nen Au - gen him - mel - wärts ge - rich - tet wo du einst die Frei - heit er - fah - ren__ hast.

9
3.
denn dort bist du ge - we - sen und dort wird's dich im - mer wie - der hin - ziehn.

Flying

Alan Simmons

1.



Look at the birds, see how they fly, born on the wind and gen-tly float-ing,

5



spread-ing their wings a-gainst the sky. Grace-ful-ly glide in-to the night.

9

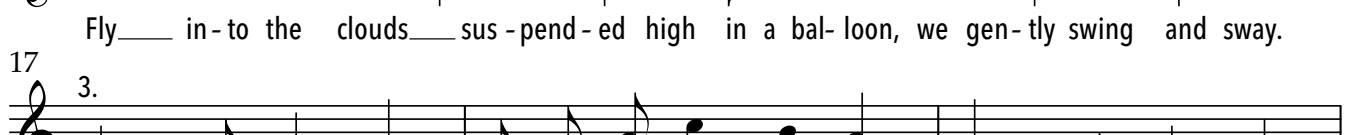
2.



Fly in-to the clouds sus-pend-ed high in a bal-loon, we gen-tly swing and sway.

17

3.



When you're fly-ing up in an aer-o-plane, all the world looks

20



small, see ti-ny boats go sail-ing from ti-ny shores.

Foiftuusig Vorsätz

Julia Schiwowa

3 Das Jahr nimm ich mir Vor - sätz,___ die het mir nie-mert uf- gschwätzt: Foif - tuu - sig

6 Vor - sätz___ suscht wird das al-les nüt!_____ Vorsätz,___ die het mir nie-mert

vor - kätscht, Foif - tuu - sig Vor - sätz:___ Nächsts Jahr!

For Christmas

J. Holdstock

1.



No-el No - el! No-el No - el! No-el No - el! No-el No - el!

2.



Je-sus was born_ on Christ - mas Day._ Long a - go and far a - way._

3.



Bells in the steep - le rin - ging clear are wish - ing you a hap - py new year.

Freiheit

Marbour/Schiwowa

Frei - heit, das isch ma - che, was die an - dre au nöd wel - led, a - ber

sä - ged, das mer sött, ich wett das au. Frei - heit, das isch tänk - ke, dass me

ma - che chönnt, was an - dri au nöd wel - led, a - ber ich mich nöd ge - trau.

Chord symbols: Cm⁷, F⁷, B^bmaj⁷, Cm⁷, F⁷, B^bmaj⁷, A^o⁷, D⁷, Gm, A^o⁷, D⁷, Gmaj⁷

Freude

Joachim Ringelnatz

Franz Möckl

1.
Freu - de soll nim - mer schwei - gen,

5 2.
Freu - de soll of - fen sich zei - - gen,

9 3.
Freu - de soll la - chen glän - zen und sin - gen

13 4.
Freu - den - trä - nen soll'n flies - - sen.

Freude jubelt

Carl Theodor Theuss

1.
Freu - de ju - belt in den Lüf - ten, Freu - de ü - ber - all! Freu - de____

5
2.
dringt aus Blu - men - düf - ten, Freu - de oh - ne Mass und Zahl, drum freu - et____

9
3.
euch, freu - et euch, sind an Freu - de ja so reich!

Freund Felix

Felix Mendelssohn Bartholdy

1.
Freund Fe - lix ist ein sehr gu - ter Mann. Er lehrt uns al - les,
4
2.
was er kann: Ka - non, Fu - ge, Bas - so, Bas - so Bas - so os - ti - na - to,
10
3.
pas - sa -
13
- ca - glia. E - vi - va, e - vi - va il con - tra - pun - to!

Frisch auf! Singt all, ihr Musici

Gert Benoit

1.



Frisch auf! Singt all, ihr Mu - si - ci, lasst eu - re Stim - men hö - ren;

2.



fein mu - si - zie - ren woll'n wir__ hier, zum Sin - gen all be - tö - ren,

3.



auch die Mü - den und die__ Za - gen, die müs - sen's heu - te wa - gen.

Fröhlich fangt alle an

M. Vulpus
ca. 1570 - 1615

1. 2.

Fröh - lich fangt al - le an mit uns zu sin - gen zu Lob der Mu - si - ca, der Mu - si -

7 3. 4.

ca! Lasst eu - er Stimm' er- klin - gen zu Lob der Mu - si - ca!

Detailed description: The image shows a musical score for a song titled 'Fröhlich fangt alle an' by M. Vulpus. The score is written on two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 2/2. It contains two measures of music, each marked with a first ending bracket and a '1.' above it. The second staff continues the melody, starting with a measure marked '7' and a first ending bracket. It then has two measures marked with first ending brackets and '3.' and '4.' above them. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The final measure of the second staff ends with a double bar line.

Fröhlich soll mein Herze springen

Paul Gerhardt
1607-1676

Johann Crüger
1598-1662

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff. It begins with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/2 time signature. The melody is composed of eighth and sixteenth notes, with some rests. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes. The score is divided into three systems, with measure numbers 5 and 10 indicated at the beginning of the second and third systems respectively. The lyrics are in German and consist of three verses.

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit, da vor Freud
2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held, der die Welt
5 3. Ei, so kommt und lasst uns lau - fen, stellt euch ein, gross und klein,
al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len Chö - ren
reisst aus al - lem Jam - mer. Gott, wird, Mensch dir, Mensch, zu gu - te;
10 eilt mit gros - sen Hau - fen! Liebt den, der vor Lie - be bren - net;
al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren!
Got - tes Kind, das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.
schaut den Stern, der euch gern Licht und Lab - sal gön - net.

Frühling steigt von den Bergen hernieder

Richard Rudolf Klein

1.
Früh - ling steigt von den Ber - gen her - nie - der, bringt uns Blü - ten und Blu - men und Lie - der

2.
Woll'n ihn be - grüs - sen auf grü - nen Wie - sen, sin - gen und

7
Sprin - gen in fröh - li - chen Reih'n _____ fa la la la la la la la la la la la la la la

10
la, fa la la la la la la la la la la la la la la la la la la la.

Frühlingsgruss

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Robert Schumann

1. So sei ge-grüsst viel tau-send-mal,
2. Du kommst, und froh ist al-le Welt, hol-der, hol-der Früh-ling!
3. So sei ge-grüsst viel tau-send-mal,

The first system of the musical score for 'Frühlingsgruss'. It consists of two staves in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. The music is in a simple, folk-like style. The first staff has a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) and the second staff has a dynamic marking of *p* (piano). The lyrics are written below the staves, with three verses of text.

Will-kom-men hier in un-serm Tal,
Es freut sich Wie-se, Wald und Feld, hol-der, hol-der Früh-ling!
O, bleib recht lang in un-serm Tal,

The second system of the musical score. It continues the melody from the first system. The dynamics are *mf* for the first staff and *p* for the second staff. The lyrics continue with three verses.

9 Hol-der Früh-ling, ü-ber-all grüs-sen wir dich froh mit Sang und Schall, mit Sang und Schall.
Ju-bel tönt dir ü-ber-all, dich be-grüs-sen Lerch' und Nach-ti-gall, und Nach-ti-gall.
Kehr in al-le Her-zen ein, lass doch al-le mit uns fröh-lich sein, recht fröh-lich sein!

The third system of the musical score, starting at measure 9. It features more complex rhythmic patterns, including triplets. The dynamics are *mf* (mezzo-forte) for the first staff and *f* (forte) for the second staff. The lyrics conclude with three verses.

Frühlingslied - Die Luft ist blau

Ludwig Hölty

Franz Schubert

Die Luft ist blau das Tal ist grün, die klei - nen Mai - en - glock - ken blühn
Drum kom - me wem der Mai ge - fällt, und schau - e froh die schö - ne Welt

und Schlüs - sel - blu - men drun - ter der Wie - sen - grund ist schon so bunt
und Got - tes Va - ter - gü - te, die sol - che Pracht her - vor - ge - bracht,

und malt sich täg - lich bun - ter, und malt sich täg - lich bun - ter.
den Baum und sei - ne Blü - te, den Baum und sei - ne Blü - te.

Frühlingslied

Ulrich von Lichtenstein

Felix Mendelssohn Bartholdy

In dem Wal-de süs-se__ Tö-ne sin-gen klei-ne Vö-ge-lein, auf der Au-e Blu-men__ schö-ne

7
blü-hen gen des Mai-en Schein, blü-hen gen__ des Mai - - - en_Schein.

15
Al-so blüht mein ho-herMuth im Ge-dan-ken ih-rer Gü-te,__ die mir reich macht mein Ge-mü-the, wie der

22
Traum__ dem Ar-men thut, wie der Traum__ dem Ar-men thut.

Fuge à 3

Michael Praetorius
1571 - 1621

Nu, nu, nu, nu, nu schall und sih zu, wat en Gsang is dat

7

wat en Gsang is dat und wie kan dat sien, drey Stimm in ein, sing
dat und wie kan dat sien, drey Stimm in ein, sing al - le nach
und wie kan dat sien, drey Stimm in ein, sing al - le nach mir, sing al - le nach

13

al - le nach mir, fa di don di - ri don, don, don
mir, fa di don di - ri don, don, don last uns fre - win und
fa di don di - ri don, don, don last uns fre - win und frö - lich seyn,

17

last uns fre - win und frö - lich seyn, la ri don, di - ri don, don, don.
frö - lich seyn, la ri don, di - ri don, don, don. Nu, nu, nu,
la ri don, di - ri don, don, don. Nu, nu, nu, nu

Fünfundzwanzig Limonen

Übersetzung
Marianne Grosse-Boyman

aus Chile
überliefert

1.
Ein Zweig trägt fünf-und - zwan - zig schö - ne Li - mo - nen,
5
2.
und es er - schei - nen bald da - rauf fünf - zig Fruch - te! Den - ken sie nur!
9
3.
An ei - nem Mor - gen plötz - lich wer - den sie reif sein.
13
4.
Schen - ken sie mir ein Blüm - chen, Señ - o - ra, heim - lich steck ich es ein._____

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 6/8 time. The melody is simple and folk-like. The lyrics are in German and describe the ripening of lemons. The score includes measure numbers 1, 5, 9, and 13. The final measure of the fourth line has a long underline for the word 'ein'.

Für mich soll's rote Rosen regnen

Hildegard Knef

7

12

Für mich soll's ro - te Ro - sen reg - nen, mir soll - ten sämt - li - che

Wun - der be - geg - nen, die Welt soll - te sich um - ge -

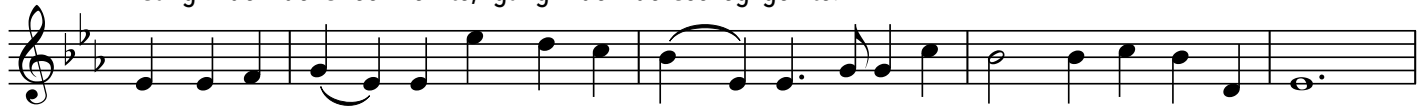
stal - ten und ih - re Sor - gen für sich be - hal - ten.

Gang rüef de Bruune

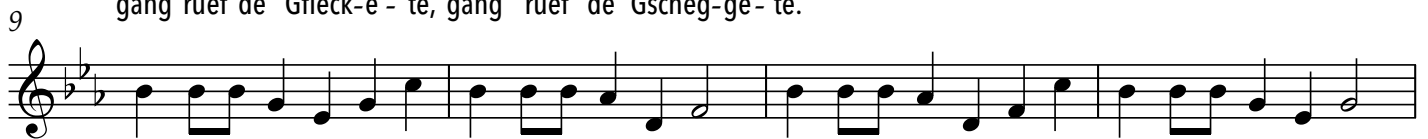
aus dem Appenzellerland



Gang rüef de Bruu - ne, gang rüef de Gee - le.
Gang rüef de Wys - se, gang rüef de Schwar - ze. Si sö-lid al - sam, si sö-lid al - sam,
Gang rüef de Gros - se, gang rüef de Chli - ne.
Gang rüef de Gfleck - e - te, gang rüef de Gscheg-ge - te.



gang rüef de Bruu - ne, gang rüef de Gee - le.
gang rüef de Wys - se, gang rüef de Schwar - ze. Si sö-lid al - sam in Stall ie - cho.
gang rüef de Gros - se, gang rüef de Chli - ne.
gang rüef de Gfleck-e - te, gang rüef de Gscheg-ge - te.



Sen-ne-le ho - a - ho - a, sen-ne-le ho - a - ho, sen-ne-le ho - a - ho - a, sen-ne-le ho - a - ho,



sen - ne - le ho - a - ho - a, sen - ne - le ho - a - ho, sen - ne - le ho - a - ho - a - ho.

Geburtstags-Jodel

Erika Kielholz

Hüt gits es Fäscht i öi - sem Huus: de/d' (Name) luegt zum Fei - schter us.
Heut gibts ein Fest in uns - rem Haus: (Name) schaut zum Fen - ster raus.

Er/Sie chrää - jet: "Lo - sed Lüüt, ich ha Ge - burts - tag hüt!
Er/Sie ruft laut: "Hört ihr Leut, ich hab Ge - burts - tag heut!

9
Jo - lo - lo - i - dii! jo - lo - lo - i - dii! All Päck - li ghö - red mii!
Die Päck - chen, die sind mein!

13
Jo - lo - lo - i - dii, jo - lo - lo - i - di! Ich lad öi al - li ii!"
Ich lad euch al - le ein!"

Geburtstagskanon

Helmut Barbe

1.
Wir kom - men all' und wün - schen heut'

2.
zum Ge - burts - tag viel Glück und recht viel Freud'

3.
Ein - sin - gen um neun le - be hoch!

Wenn die 1. Stimme mit der Weiderholung des Kanons beginnt,
setzt eine 4. Stimme mit dem Lied 'Happy birthday!' ein.

Geh aus, mein Herz

Go forth, my heart

Deutsch: Paul Gerhardt
1607-1676

William Byrd
1543-1623

1. 2.

5

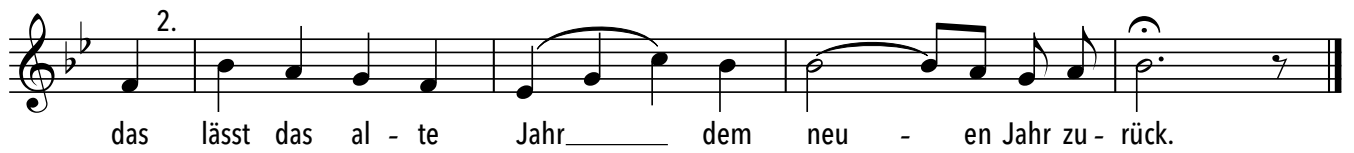
Geh aus, mein Herz, und su - che Freud' in die - ser lie - ben Som -
Go forth, my heart, and seek de - light in all the gifts of God's

3.

- mer - zeit an dei - nes Got - tes Ga - - ben!
great might, these pleas - ant Sum - mer hours!

Gesundheit!

unbekannt



Già il sole dal Gange

Felice Parnasso

Alessandro Scarlatti

Già il so - le dal Gan - ge, già il so - le dal Gan - ge più chia - ro, più chia - ro sfa - vil - la,

più chia - ro sfa vil - la, più chia - ro più chia - ro sva - vil - la

e ter - ge o - gni stil - la del l'al - ba che pian - ge,

del l'al - ba che pian - ge, del l'al - ba che pian - ge, del al - ba che pian - ge.

Give Me A Ticket

Carson Wayne Thompson

1. "Give me a tick-et for an ae-ro - plane, ain't got time to take the fast-est train!" The

5 3. La- dy at the coun- ter said, I should have known bet- ter. 4. All tick- ets sold out, she's

8 5. sor- ry 'bout my let- ter. I'm wai- ting for a tick - et stand by._____

Glocken-Kanon

Helmut Bräutigam

1.
Hörst du nicht die Glocken klingen?

5
2.
ding, ding, ding, ding, dong, ding, ding, ding, ding, dong,

7
ü - ber Wald und Au - en sich die Tö - ne schwin - gen

9
3.
und zum wun - der - ba - ren blau - en Him - mel auf - wärts drin - gen

Gold'ne Abendsonne

Anna Barbara Urner-Welti
1760 - 1803

Hans Georg Nägeli
Satz: Jürgen Knuth

mf

Gold' - ne A - bend - son - ne, wie bist du so schön.
Schon in frü - her Ju - gend sah ich gern nach dir,
Senn ich so am A - bend stau - nend vor dir stand,
Doch vor dir, o Son - ne, wend' ich mei - nen Blick
Schuf uns ja doch bei - de ei - nes Schöp - fers Hand,

mf

Nie kann oh - ne Won - ne dei - nen Glanz ich sehn.
und der Trieb zur Tu - gend glüh - te mehr in mir.
und an dir mich la - bend, Got - tes Huld em - pfand.
mit noch höh' - rer Won - ne auf mich selbst zu - rück.
dich im Strah - len - klei - de, mich im Staub - ge - wand.

Göttlicher Morpheus

Johannes Brahms

1. Gött - li - cher Mor - pheus, um - sonst be - wegst du die lieb-

7 - - li - chen Moh - ne, bleibt das Au - ge doch wach, bleibt das Au ge, das -

11 Au - - ge doch wach, wenn mir es A - mor,

14 A - mor nicht schliesst, wenn es mir A - mor, es A - mor nicht schliesst.

Gruss

Heinrich Heine

Felix Mendelssohn-Bartholdy

5 Lei - se zieht durch mein Ge - müth lieb - li - ches Ge - läu - te;
Zieh' hin - aus bis an das Haus, wo die Veil - chen spries - sen;

klin - ge, klei - nes Früh - lings - lied, kling' hin - aus in's Wei - te.
wenn du ei - ne Ro - se schaut, sag', ich lass sie grüs - sen.

Grüss Gott, du schöner Maien

überliefert



5 Grüss Gott, du schö - ner Mai - en, da bist du wie - drum hier,
tust jung und alt er - freu - en mit dei - ner Blu - men - zier.

Die lie - ben Vög - lein al - le, sie sin - gen al - so hell,

Frau Nach - ti - gall mit Schal - le hat die für - neh - ste Stell'!

Die kalten Wind' verstummen,
Der Himmel ist gar blau;
Die lieben Bienlein summen
Daher auf grüner Au.
O holde Lust im Maien,
Da alles neu erblüht,
Du kannst mich sehr erfreuen
Mein Herz und mein Gemüt.

Guggisberg-Lied

aus dem Kt. Bern



The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time. The melody is simple and folk-like, with lyrics in both German and French. The first staff ends with a repeat sign. The second staff has a fermata over the final note. The third staff ends with a repeat sign.

's isch ä - ben e Mönsch uf Är - de, Si - me - li - bärg! _____
Il est quel - qu'un sur ter - re, va, mon rou - et! _____

Und s'Vre - ne - li ab em Gug - gis - bärg und s'Si - mens Hans-jog - ge - li än - net em Bärg.
Do - ci - le _____ tour - ne, va ton _____ train, et dis, _____ tout _____ bas, ton _____ doux _____ re - frain.

's isch _____ ä - ben - e Mönsch uf Är - de, dass i möcht bi n'ihm _____ sy.
Il _____ est quel - qu'un sur ter - re, vers qui mes rê - ves _____ vont.

Guggisberg-Lied

S isch äbe-n-e Mönch uf Ärde

Aus dem Kanton Bern
Satz: Edwin Villiger

1. s'isch ä - ben - e Mönch uf Är - de,
2. und mahn er mir nid wär - de,
3. Dört un - ten i der Tie - fi, Sim - me - li bärg!
4. Das mah - led nüt als Lie - bi,
5. Und's Müh - li - rad isch bro - che,

Und s'Vre-ne-li ab em Gug - gis - bärg und s'Si - mes Hans-Jog - ge - li än - net em Bärg,

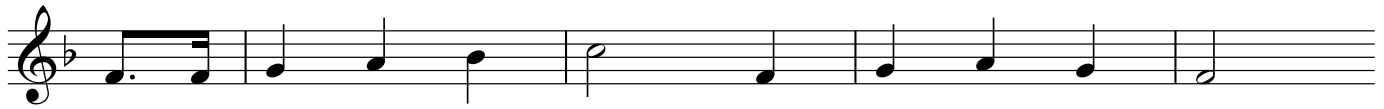
'sisch ä - be - ne Mönch uf Är - de, dass i möcht bi n - ihm si.
und mahn er mir nid wär - de, vor Chum - mer stir - ben i.
Dört un - ten i der Tie - fi, da steit es Müh - li - rad.
Das mah - led nüt als Lie - bi, die Nacht und auch den Tag.
Und's Müh - li - rad isch bro - che, und d'Lie - bi het es And

Guten Morgen, liebe Leute!

S. Fietz



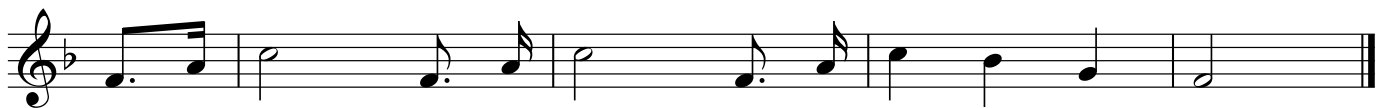
1. Gu - ten Mor - gen lie - be Leu - te! Sagt, sind denn auch heu - te
8. Gu - ten Mor - gen lie - be Leu - te! Sagt, seid ihr auch heu - te



eu - re Bein - ne schon wach? Seht lie - ber mal nach!
so ganz rich - tig wach? Seht lie - ber mal nach!



Seht mal nach! Seht mal nach! Ja, die Bei - ne sind wach!
Seht mal nach! Seht mal nach! Ja, wir sind rich - tig wach!



Seht mal nach! Seht mal nach! Ja, die Bei - ne sind wach!
Seht mal nach! Seht mal nach! Ja, wir sind rich - tig wach!

Guten Morgen!

1. 2. 3.

Gu - ten Mor - gen, gu - ten Mor - gen, buon gior - no, buon gior - no, good_ morn - ing, good_ morn - ing,

7 4. 5. 6.

bon - jour, bon - jour, bue - nos di - as, bue - nos di - as, i sa bag - lar, i sa bag - lar,

13

goe - de - mor - gen, goe - de - mor - gen, do - bro_ ju - tro, do - bro_ ju - tro, bom di - a, bom di - a,

19

s'la - mat pa - gi, s'la mat - pa - gi, i - ni - so ku - ma, i - ni - so ku - ma,

23

o - ha - you go - zai - ma - su, o - ha - you go - zai - ma - su.

Guter Mond, du gehst so stille

volkstümlich (um 1800)

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time (C). The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter, eighth, and half notes. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines. The first staff ends with a double bar line and repeat dots. The second staff has a fermata over the word 'le'. The third staff ends with a double bar line.

Gu - ter Mond, du gehst so__ stil - le durch die A-bend-wol - ken__ hin,
dei - nes Schöp-fers wei - ser__ Wil - le hiess auf je - ner Bahn dich__ ziehn.

Leuch-te freund-lich je-dem Mü-den in das stil - le Käm - mer - lein,__

und dein Schein er - gies - se__ Frie - den tief in je - des Herz__ hin - ein.

Guter Mond, so sanft und milde
Glänzt du im Sternenmeer,
Wallest in dem Lichtgefilde
Still und feierlich daher.
Menschentröster, Gottesbote,
Der auf Friedenswolken thront,
Zu der schönsten Morgenröte
Führst du uns, o guter Mond.

Ha, ha, ha

Luigi Cherubini

1. 2. 3.

Ha, ha, ha! Ha, ha, ha! Ha, ha, ha! Un-tern Ju-bel ruft das E-cho uns zu - rück,
Ha, ha, ha! Ha, ha, ha! Ha, ha, ha! Ca-ri a - mi - ci, siam fe - li-ci in ve - ri - tà;

lasst uns fröh - lich sein und la - chen, denn nicht e - wig währt das Glück!
fe - steg - gian - do Bac - co e a - mo - re, il pia - cer con noi sa - cra.

Habanera

aus Carmen

Georges Bizet

L'a-mour est un oi-seau re - bel - le Que nul ne peut ap - pri - voi - ser,
Et c'est bien en vain qu'on l'ap - pel - le s'il lui con - vient de re - fu - ser!
Rien n'y fait, me-nace ou pri - è - re, l'un par - le bien l'au - tre se tait,
Et c'est l'au-tre que je pré - fè - re, il n'a rien dit mais il me
16 plait. L'a - mour, l'a - mour, l'a - mour, l'a - mour!

Haferflockenvers

Lorenz Pauli

I ha Haberflocke uf em lingge Socke,
ha-n-es Spiegelei uf em rechte Bei
ha Chätschi ohni Gschmack i mim Hosesack
u' dr Gugelhopf im Chopf

Hallelujah

aus dem Messias

Georg Friedrich Händel

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu- jah,

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu- jah,

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu- jah,

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu- jah,

5

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le -lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu - jah, for the Lord

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le -lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu- jah, for the Lord

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le -lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu- jah, for the Lord

Hal - le-lu- jah, Hal - le-lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal - le - lu - jah, for the Lord

10

God Om-ni - po-tent reign - eth, Hal-le - lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le - lu- jah, Hal-le lu- jah,

God Om-ni - po-tent reign - eth, Hal-le - lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le - lu- jah, Hal-le lu- jah,

God Om-ni - po-tent reign - eth, Hal-le - lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le - lu- jah, Hal-le lu- jah,

God Om-ni - po-tent reign - eth, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah, Hal-le lu- jah,

14

Hal-le lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le
for the Lord God Om-ni - po-tent reign - eth, Hal-le lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le
for the Lord God Om-ni - po-tent reign - eth, Hal-le lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le
for the Lord God Om-ni - po-tent reign - eth, Hal-le lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le

18

lu-jah, Hal-le lu-jah, for the Lord God Om-ni - po - tent
lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le
lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le -
lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le lu-jah, Hal-le

21

reign - - eth, Hal-le lu - jah, Hal-le lu - jah, Hal-le - lu -
lu - jah, Hal-le - lu - jah, Hal-le lu - jah, Hal-le lu - jah, Hal - le - lu -
- lu - jah, Hal-le - lu - jah, for the Lord
Hal - le - lu - jah, for the Lord

23

jah, Hal-le lu-jah, Hal-le - lu - jah, Hal-le lu jah, Hal-le lu jah, Hal-le lu jah,

jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le - lu - jah, Hal-le - lu jah, Hal-le lu jah,

God Om-ni - po - tent reign - eth, Hal-le lu jah, Hal-le lu jah, Hal-le lu jah,

God Om-ni - po - tent reign - eth, Hal-le - lu jah, Hal-le lu jah,

26

Hal-le - lu - jah, Hal-le - lu - jah, Hal-le - lu - jah, Hal-le - lu - jah, Hal-

for the Lord God Om - ni - po - tent

for the Lord God Om - ni - po - tent

Hal-le - lu - jah, Hal-le - lu - jah, Hal-le - lu - jah, Hal - le

28

le - lu - jah, Hal - le - lu - jah! The King - dom of this_world

reign - eth, Hal-le-lu-jah, Hal - le-lu-jah! The King - dom of this_world

reign - eth, Hal - le - lu-jah! The King - dom of this world

lu-jah, Hal-le lu jah, Hal-le - lu-jah, Hal-le-lu-jah! The King - dom of this_world

33

is be come the King-dom of our Lord and of His Christ, and of His Christ,

is be come the King-dom of our Lord and of His Christ, and of His Christ,

is be come the King-dom of our Lord and of His Christ, and of His Christ,

ist be come the King-dom of our Lord and of His Christ, and of His Christ, and He shall

39

and He shall reign for e - ver and e -

reign for e - ver and e - ver, for e - ver and e - ver, and He shall

43

and He shall reign for

and He shall reign for e - ver and e - ver, for e - ver and e ver, for

ver, and He shall reign for e - ver and e - ver, and He shall

reign, and He shall reign for e - ver, for e - ver and e - ver, for e ver, and e ver, for

47

e - ver and e - ver, King of Kings

e- ver and e - ver, King of Kings

reign for e-ver and e - ver, for e-ver and e-ver, Hal-le-lu-jah, Hal-le

ev - er, for e-ver and e - ver, for e-ver and e-ver, Hal-le-lu-jah, Hal-le

51

and Lord of Lords, King of

and Lord of Lords,

lu-jah, for e-ver and e-ver, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah,

lu-jah, for e-ver and e-ver, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah,

55

Kings and Lord of Lords,

for e-ver and e-ver Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, for e-ver and

for e-ver and e-ver, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, for e-ver and

for e-ver and e-ver, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, for e-ver and

59

King of Kings,

e- ver, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, for e - ver and e - ver, Hal - le - lu - jah, Hal - le

63

and Lord of Lords, and Lord of Lords, and He shall

lu jah, King of Kings, and Lord of Lords,

lu jah, King of Kings, and Lord of Lords,

lu jah, King of Kings, and Lord of Lords, and He shall

67

reign, And He shall reign for

and He shall reign, and He shall reign for

and He shall reign, and He shall reign, for

reign for e - ver and e - ver, and He shall

70

e - ver and e - ver, for e - ver and e - ver,
 ev - ver and ev - er, King of Kings, for e - ver and e - ver, and he shall
 e - ver and e - ver, King of Kings and Lord of
 reign for e - ver and e - ver, King of Kings, for e - ver and e - ver, and he shall

74

Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, and He shall reign for e - ver, for e - ver and ev -
 reign, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, and He shall reign for e - ver and e -
 Lords, and He shall reign for e - ver, for e - ver and e -
 reign, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, and He shall reign for e - ver, for e - ver and e -

78

- er, King of Kings, and Lord of Lords, King of Kings, and Lord of Lords, and
 ver, King of Kings, and Lord of Lords, King of Kings, and Lord of Lords, and
 ver, King of Kings, and Lord of Lords, King of Kings, and Lord of Lords, and
 ver, King of Kings, and Lord of Lords, King of Kings, and Lord of Lords, and He shall

83

He shall reign for e - ver and e - ver, King of Kings, and Lord of

He shall reign for e - ver and e - ver, for e - ver and e - ver, for e - ver and

He shall reign for e - ver and e - ver, for e - ver and e - ver, for e - ver and

reign for e - ver, for e - ver and e - ver, for e - ver and e - ver, for e - ver and

87

Lords, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le - lu - jah!

e - ver, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le - lu - jah!

e - ver, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le - lu - jah!

e - ver, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le lu - jah, Hal - le - lu - jah!

Hallo! Bonjour! Ciao! Bun di! Hello!

Welcome-Kanon

überliefert

1. 2.

Hal - lo!____ Hal - lo!____ Hal - lo - lo!____ Hal - lo!____ Hal - lo!____
Bon - jour!_ Bon - jour!____ Bon - bon - jour!____ Bon - jour!_ Bon - jour!
Bun di!____ Bun di!____ Bun - bun di!____ Bun di!____ Bun di!____
Cia - o!____ Cia - o!____ Ciao, ciao, ciao!____ Cia - o!____ Cia - o!____
Hel - lo!____ Hel - lo!____ Hel - lo - lo!____ Hel - lo!____ Hel - lo!____

4 3.

____ Hal - lo - lo - lo - lo - lo - lo!____ Hal - lo!____
____ Bon - bon - bon - bon - bon - bon - jour!____ Bon - jour!____
____ Bun - bun - bun - bun - bun - bun di!____ Bun di!____
____ Cia - o! Cia - cia - cia - cia - o!____ Cia - o!____
____ Hel - lo - lo - lo - lo - lo - lo!____ Hel - lo!____

Harmonien der Farben

Textunterlegung Barbara Böhi

Alexander und Heinz-Martin Lonquich

Nach einem Text von Charlotte von Stein

1.
Das Au - ge ver - langt nach den Har - mo - ni - en der Far - ben

2.
wie das Ohr nach den Har - mo - ni - en der Tö - ne

3.
nach den Har - mo - ni - en der Tö - ne

The musical score is written for a single voice part in treble clef, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. It consists of three lines of music, each corresponding to a line of lyrics. The first line is marked '1.' and the second line is marked '2.'. The third line is marked '3.' and ends with a double bar line. The lyrics are: 'Das Au - ge ver - langt nach den Har - mo - ni - en der Far - ben', 'wie das Ohr nach den Har - mo - ni - en der Tö - ne', and 'nach den Har - mo - ni - en der Tö - ne'.

Heiterkeit und leichtes Blut

W. A. Mozart

KV 507

1. 2. 3.

Hei - ter keit und leich - tes Blut macht ein fro - hes

5 Herz und gu - ten Mut. Flieht, ihr Sor - gen, weit von mir,

9 trübt nicht mei - nes Her - zens Se

Coda

12 1 2 3

lig - keit!

zens Se lig - keit!

mei - nes Her zens Se - lig - keit!

Herbst

aus der Slowakei

1. 2. 3.

Sinkt schon manch wel- kes Blatt vom Ast, ist wie ein Ab- schied- neh- men fast.

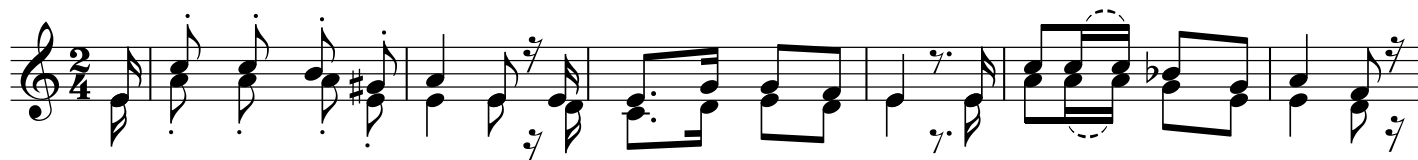
5

Lasst doch das Trau- ern! Dun- kel wird nicht dau- ern, Licht strahlt nach nächt- li chem Schau- ern.

Herbstlied

August Mahlmann

Robert Schumann



Das Laub fällt von den Bäu-men, das zar - te Som - mer laub Das Le-ben mit sei - nen Träu men
Die Vög-lein im Wal - de san - gen, wie schweigt der Wald jetzt still. Die Lieb ist___ fort - ge - gan - gen,
Die Lie - be kehrt wohl wie - der, im lie - ben künft' gen Jahr, und al - les___ kehrt dann wie - der,
Du Win - ter sei will - kom - men, dein Kleid ist rein und neu. Er hat den Schmuck ge - nom men,



zer - fällt in Asch und Staub ja ja ja ja zer - fällt in Asch und Staub.
kein Vög - lein sin - gen will, ja ja, ja ja kein Vög - lein sin - gen will.
was jetzt ver - klun - gen war, ja ja, ja ja was jetzt ver - klun - gen war.
den Schmuck be - wahrt er treu, ja ja, ja ja, den Schmuck be - wahrt er treu.

Herr Wirt, uns dürstet!

Oskar von Wolkenstein

1377-1445

1.

Herr Wirt, uns dürs - tet al - so seh - re. Trag auf Wein,

2.

trag auf Wein, trag auf Wein, dass dir Gott dein Leid ver - keh - re,

3.

bring her Wein, bring her Wein, bring her Wein, und dir dein

21

Säl - den meh - re nun schenk ein, nun schenk, ein nun schenk, ein!

Herr, lehre mich doch

aus dem deutschen Requiem op. 45

Johannes Brahms

Bariton Solo



Herr, leh - re doch mich, dass ein En - de mit mir ha - ben muss,



und mein Le - ben ein Ziel hat, und ich da - von muss, und ich da - von__ muss.

Hinter den Kulissen von Paris

Christian Bruhn

E G^{°7} B⁷ E
Hin - ter den Ku - lis - sen von Pa - ris ist das Le - ben noch ein - mal so süß!

G^{°7} F^{♯m} B F^{♯m} B E B⁷
Drum gib mir dei - ne Hand, ich zei - ge dir ein Land und das liegt

E G^{°7} B E⁶
hin - ter den Ku - lis - sen von Pa - ris, denn dort ist das wah - re Pa - ra - dies

A Am E F^{♯m} B⁷ E E⁷
und e - wig fließt die Sei - ne und e - wig ist l'a - mour,

A Am E A B E
so wird es im - mer blei - ben, tag - ein, tag - aus, tou - jours!

Højt fra træets grønne top

Peter Faber

Emil Hornemann

7

13

Højt fra træ-ets grøn - ne top strå - ler ju - le - glan - sen, spil - le - mand, spil ly - stigt op,
nu be - gyn der dan - sen. Læg nu smukt din hånd i min, ik - ke rør' ved den ro - sin!
Først skal træ - et vi - ses, si - den skal det spi - ses.

The musical score is written for a single voice in treble clef, key of D major (two sharps), and 4/4 time. It consists of four staves. The first staff contains the first line of music with lyrics. A measure rest '7' is placed below the first staff. The second staff continues the melody with lyrics. A measure rest '13' is placed below the second staff. The third staff continues the melody with lyrics. The fourth staff concludes the piece with a final cadence. The lyrics are in Danish and describe a scene of children playing under a tree.

Hør, himlens gledessang

Svein Ellingsen

*1929

deutsch: Barbara Böhi

Egil Hovland

*1924

Hør, him - lens gle - des - sang i natt har nådd til jor - den ned,
Ein fro - hes Lied schwingt durch die Nacht, klingt süß und fein er - dacht.

en sang som brin - ger håp - ets bud om sol - hverv og om fred:
Es singt von Frie - dens - hoff - nung uns, der Lie - be, sei - ner Macht.

i Be - le - hem er Kris - tus fodd, bryt opp og gå av - sted!
In dunk - ler Nacht ist Chris - tus uns, das heil'-ge Kind ge - bor'n.

Hvil - ken fryd, hvil - ken gle - de, hvil - ken fryd! Hvil - ken fryd,
Es bringt Freud, es bringt Frie - den, es bringt Freud! Es bringt Freud,

hvil - ken fryd, hvil - ken gle - de, hvil - ken fryd, hvil - ken gle - de, hvil - ken fryd!
es bringt Freud, es bringt Frie - den, es bringt Freud, es bringt Frie - den, es bringt Freud!

Hör' ich das Liedchen klingen

Dichterliebe, Op. 48

Heinrich Heine

Robert Schumann

Langsam
p

Hör' ich das Lied-chen klin-gen, das einst die Lieb-ste sang, so will mir die Brust zer-

6
sprin-gen von wil-dem Schmer-zen-drang. Es treibt mich ein dunk-les Seh-nen hin-

11
auf zur Wal-des-höh', dort löst sich auf in Trä-nen mein ü-ber-gros-ses Weh'.

Horch, horch die Lerche

Aus Shakespeares 'Cymbeline'

Franz Schubert

6
Horch, horch, die Lerch im Ä - ther blau! und Phö - bus, neu er - weckt, trinkt sei - ne Ros - se
12
mit dem Tau, der Blu - men - kel - che deckt, der Blu - men - kel - che deckt. Der Rin - gel - blu - me
17
Knos - pe schleusst die gold - nen Äu - glein auf; mit al - lem, was du rei - zend bist du
22
süs - se Maid, steh auf, steh auf, steh auf, du süs - se Maid steh
auf, steh auf, steh auf, du süs - se Maid steh auf!

Horch!

Hans Georg Nägeli
aus den "30 einstimmigen Singstücken", 1810

1. 2. 3. 4.

Horch! Wald - ge - sang im Wi - der - klang am Fel - sen - hang, Wald - ge - sang.

Hört der Engel helle Lieder

aus Frankreich



1. Hört der En - gel hel - le Lie - der, klin - gen das wei - te Feld ent - lang
2. Hir - ten wa - rum wird ge - sun - gen? Sagt mir doch eu - res Ju - bels Grund!
3. Sie ver - kün - den uns mit Schal - le, dass der Er - lö - ser nun er - schien.



und die Ber - ge hal - len wi - der von des Him - mels Lob - ge - sang.
Welch ein Sieg ward denn er - run - gen, den uns die Chö - re ma - chen kund?
Dank - bar sin - gen sie nun al - le an die sem Fest und grüs - sen ihn.



Glo - - - - - ri - a



in ex - cel - sis De - o De - - - o.

Hört und singt mit

Christian Lange

1. 2. 3.

Hört und singt mit! Das E - cho ruft uns je - den Ton zu - rück: Hal

5

lo, hal - lo! So klingt es, und ist's auch schwie - rig, nie miss - lingt es. Ja, wenn wir

9

1.

sin - gen an die - sem schö - nen Ort, so tönt es im - mer_ fort. Dar - um

13

2.

schö - nen Ort, stets hat das E - cho das letz - te Wort.

Hört, ihr Leut

Jens Rohwer



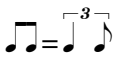
1. Hört, ihr Leut, und lasst euch sa - - - - - gen

7 3. heut: Wen die Mu - sik, wen die Mus - sik nicht freut, der ist nicht recht ge-scheut, der

11 ist nicht recht, der ist nicht recht, der ist nicht recht ge - scheut.

Hüt fangt die bsundri Ziit a

Julia Schiwowa



Hüt fangt die bsun dri Ziit a, bis Wieh-nacht ischs nüm wit, gah go lue ge, öb s'er schti Cher zli brännt, wie mir wänd.

Hüt fangt die bsun-dri Ziit a, bis Wieh-nacht ischs nüm wit, gah go lue-ge, öb s'er-schti Cher-zli brännt.

14 De Chlaus mit de La-ter - ne liit im Spa-nisch-nüs-sli - bett, vor de Tür en ro-te So - cke, dus-se

19 d'Flo-cke wo_ mi_ lo - cke. Nach-em Wieh-nachts-märt isch s'Mär-li - tram s'Näch-schti won i

25 wett, ich gseh-ne En-gel di-ne ho - cke_ mit hel-le Za-pfe-lo - cke. Grit-ti-bän-ze

30 i mim Sack, Guet-sli i de Hand, nüt gaht ü - ber Tirg - gel-gschmack, ich bin

37 us-ser Rand und Band. Ou, wie plang ich uf das hi. Ja, ge-

42 nau so mues es si: Wieh - nachts - duft isch

i de Luft. Wieh - nachts - duft isch i de...

Edith Piaf

Hymne à l'amour

Marguerite Monnot

Le ciel bleu sur nous peut s'é-crou - ler, et la ter - re peut bien s'ef - fon -

drer, peut m'im - por - te si tu m'ai - mes, je me moque du monde en - tier.

Tant qu'il'a-mour i - non-d'ra mes ma - tins, que mon corps fré - mi - ra sous tes mains,

peu m'im-porte les grands pro - blè - mes, mon a - mour puis que tu m'ai - mes.

I could write a book

Lorenz Hart

Richard Rodgers



If they asked me I could write a book_____ A-bout the way you walk and whis-per and look



I could write a pre-face on how we met so the world would ne-ver for - get



And the sim - ple se-cret of the plot_____ is just to tell them that I love you a lot



Then the world dis - co-vers as my book ends, How to make two lo-vers of friends.

I Don't Know How To Love Him

Aus dem Musical "Jesus Christ Superstar"

Tim Rice

Andrew Lloyd Webber

6 I don't know how to love him What to do how to move him I've been changed yes real-ly

11 changed_ In these past few days_ when I've seen my-self I seem like some-one else

16 I don't know how to take this I don't see why he moves me He's a man he's just a

22 man_ And I've had so man-y_ men be-fore In ver-y man-y ways He's just one more

26 Should I bring him down should I scream and shout Should I speak of love_ let my feel-ings out?

31 _ I ne-ver thought I'd come to this_ what's it all a- bout?_____

Don't you think it's rath-er fun - ny I should be in this po - si - tion? I'm the one

who's al-ways been_ So calm so cool no lo-ver's fool Run-ning ev- 'ry show

1. He scares me so_ 2. so I want him so I love him so.

I Know my Love

I know my love his way of wal-kin' And I know my love his way of tal-kin'

And I know my love in his coat of blue, And if my love leaves me what will I do

And still I cry I love him the best, And an ach-in' mind can find lit-tle rest,

And still I cry bon-ny boys are few, And if my love leaves me what will I do?

Ich armes welsches Teufli

mündlich überliefert

1. Echo



"Ich ar - mes wel - sches Teuf - li bin mü - de vom Mar - schie - ren, bin mü - de, bin mü - de vom Mar schier'n.

2. Echo



Ich hab ver - lor'n mein Pfeif - li aus mei - nem Man - tel - sack, sack, aus mei - nem Man - tel - sack."

3. Echo



"Ich glaub, ich hab's ge - fun - den, was du ver - lo - ren hast, hast, was du ver - lo - ren hast."

Ich fahr dahin

Lochamer Liederbuch 1452-1460

Fassung Johannes Brahms

G C⁶ G/D D⁷ G Bm F#^o G
 Ich fahr da - hin, wann es muss sein, ich scheid mich von der
 Das sag ich ihr und nie - mand mehr: Mein'm Her - zen g'schah noch
 Ich bitt dich, liebs - te Frau - e mein, wann ich dich mein und
 Halt du dein Treu so stet als ich! So wie du willt, so

4 D/A D G Em C⁶ D G Bm Em
 Liebs - ten mein, zu - letzt lass ich ihr s'Her - ze mein, die - weil ich leb, so
 nie so weh. Sie lie - bet mich je läng'r je mehr; durch Mei - den muss ich
 an - ders kein, wann ich dir gib mein Lieb al - lein, ge - denk, dass ich dein
 findst du mich. Halt dich in Hut, das bitt ich dich! Ge - segn dich Gott! Ich

8 G⁶ A⁷ D G D⁷ G C D⁷ G D⁷ G
 soll__ es sein. Ich fahr da - hin, ich fahr da - hin!
 lei - den Pein. Ich fahr da - hin, ich fahr da - hin!
 Ei - gen bin. Ich fahr da - hin, ich fahr da - hin!
 fahr__ da - hin! Ich fahr da - hin, ich fahr da - hin!

Ich folge Dir gleichfalls

J.S. Bach
aus: Johannes-Passion BWV 245

Ich fol - ge - dir___ gleich - falls mit freu - di - gen___ Schrit - ten

und las - se___ dich nicht, mein Le - ben___ mein Licht und las - se___ dich nicht___

mein Le - ben___ mein Licht, und las - se dich nicht, mein Le - ben___ mein Licht.

Ich kann (noch) nicht singen

Benjamin Berweger

Ich kann nicht sin-gen, das ist halt ein-fach so. Ich kann nicht sin-gen, das war schon im-mer so.____

Ich kann nicht sin-gen, das wird auch im-mer so blei-ben. Ich kann nicht sin-gen, werds zu nichts brin-gen. rit. - - - - -

a tempo

Ich kann noch nicht sin-gen, doch das wird nicht im-mer so blei-ben. Ich kann noch nicht sin-gen, doch das bleibt nicht im-mer so.____ Ich kann ja sin-gen! Wer hät-te das ge dacht?

Ich kanns ja doch! Ich kanns ja doch mit dem Wört-chen "noch"._____

Ich weiss nicht, zu wem ich gehöre

Friedrich Hollaender

Robert Liebmann /Friedrich Hollaender

The musical score is written for a single melodic line in 3/4 time, featuring a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The score is divided into systems, each with a key signature change indicated above the staff. The lyrics are in German and are written below the staff, with some lines split across two staves. The score includes a variety of musical notations, including eighth notes, quarter notes, and half notes, as well as rests and dynamic markings. The lyrics are as follows:

Spre-chen die Män-ner von Treu - e, läch-le ich nur vor mich hin.
9 Ei - ner hat zärt - li - che Hän - de, ei - ner packt kräf - ti - ger zu.
Lie - be ist e - wig das Neu - e Treu - e hat gar kei - nen Sinn!
17 Wenn ich den Rich - ti - gen fän - de, bringt er mir auch kei - ne Ruh!
Heu - te schon ist es ent schwun den, was ich noch ges - tern be - sass,
25 Bin ich bei ei - nem ge - bor - gen, glück - lich, zu - frie - den und still,
Lie - be macht se - li - ge Stun - den, Treu - e macht gar kei - nen Spass!
lockt mich ein an - de - rer mor - gen, nie hab' ich das, was ich will!
Ich weiss nicht, zu wem ich ge - hö - re, ich bin doch zu scha - de für ei - nen al - lein.
Wenn ich jetzt grad dir Treu - e schwö - re, wird wie - der ein And - rer ganz un - glück - lich sein.
Ja, soll denn et - was so Schö - nes nur ei - nem ge - fal - len? Die
Son - ne, die Ster - ne ge - hör'n doch auch al - len! Ich
weiss nicht, zu wem ich ge - hö - re, ich glaub', ich ge - hö - re nur mir ganz al - lein!

Ich will den Herrn loben

Psalm 34,2

Georg Friedrich Telemann

1. 2. 3.

Ich will den Herrn lo - - ben al - le Zeit. Al - le

7
Zeit, sein Lob soll im-mer-dar in mei-nem_ Mun-de__ sein, in mei-nem Mund_

12
___ de__ sein. Sein Lob, sein Lob soll im - mer - dar in mei-nem Mun - de

17
sein, in mei-nem Mun-de sein, in mei-nem Mun - de sein.

Ideale

1882

Carmelo Errico

À Mr. Jules Devaux

Francesco Paolo Tosti

p

lo ti se - guì com' i - ri - de di pa - ce. Lun-go le vie del cie - lo:
In te ra - pi - to, al suon de la tua vo - ce. Lun-ga men - te so - gnai;—

a tempo

lo ti se - guì come un a-mi-ca fa - ce. De la not-te nel ve - lo.
e de la ter - ra og-ni aff-an - no, o-gni cro - ce. In quel gior-no scor - dai. zum Schluss

affrettando (eilen)

E ti sen - tii ne la lu - ce, ne l'a - ria, nel pro-fu - mo dei fio - ri;

con anima *rit.*

e fu pie - na la stan-za so - li - ta - ria. Di te, dei tuoi splen - do - ri.

13 *Schluss* *pp ritenuto*

Tor - na, ca-ro ide - al, tor - na un i-stante a sor-ri-der-mi an - co - ra.

rit. *f*

E a me ri-splen-de - rà nel tuo sem-blan - te u-na no vel l'au - ro - ra, u - na no -

20 *p* *pp* *ppp parlando*

vel-la au - ro - ra. Tor - na, ca-ro i-de - al, tor - na, tor - na.

Ideale

1882

Carmelo Errico

À Mr. Jules Devaux

Francesco Paolo Tosti

p

lo ti se - guì com' i - ri - de di pa - ce. Lun-go le vie del cie - lo:
In te ra - pi - to, al suon de la tua vo - ce. Lun-ga men - te so - gnai;—

a tempo

lo ti se - guì come un a-mi-ca fa - ce. De la not-te nel ve - lo.
e de la ter - ra og-ni aff-an - no, o-gni cro - ce. In quel gior-no scor - dai. zum Schluss

affrettando (eilen)

E ti sen - tii ne la lu - ce, ne l'a - ria, nel pro-fu - mo dei fio - ri;

con anima *rit.*

e fu pie - na la stan-za so - li - ta - ria. Di te, dei tuoi splen - do - ri.

13 *Schluss* *pp ritenuto*

Tor - na, ca-ro ide - al, tor - na un i-stante a sor-ri-der-mi an - co - ra.

rit. *f*

E a me ri-splen-de - rà nel tuo sem-blan - te u-na no vel l'au - ro - ra, u - na no -

20 *p* *pp* *ppp parlando*

vel-la au - ro - ra. Tor - na, ca-ro i-de - al, tor - na, tor - na.

Il cumün in silenzi

Peider Lansel

Tumasch Dolf
Satz: Grégoire May

Il cu - mün in si - len - zi uos - sa tai - dla söm - giand las an - ti - cas - ta -

The first system of the musical score is written for four staves. The top staff is a vocal line in treble clef, with lyrics underneath. The second staff is a piano accompaniment in treble clef. The third and fourth staves are piano accompaniment in bass clef. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The music consists of a vocal melody and a piano accompaniment.

6
- ra - blas cha l'a - ual va quin - tond cha l'a - ual va quin - tond.

The second system of the musical score is written for four staves. The top staff is a vocal line in treble clef, with lyrics underneath. The second staff is a piano accompaniment in treble clef. The third and fourth staves are piano accompaniment in bass clef. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The music consists of a vocal melody and a piano accompaniment.

Im Frühling

Ernst Schulze

Franz Schubert
Nachlass, Lfg. 25

1. Still sitz ich an des Hü - gels Hang, der Him - mel ist so klar,
das Lüft - chen spielt im grü - nen Tal, wo ich beim er - sten Früh - lings - strahl einst,
5 ach, so glück - lich war, so glück - lich war; wo ich an ih - rer Sei - te ging
so trau - lich und so nah, und tief im dun - keln Fel - sen - quell den schö - nen Him - mel blau und hell,
und sie im Him - mel sah, und sie im Him - mel sah.
2. Sieh, wie der bun - te Früh - ling schon aus Knosp und Blü - te blickt!
Nicht al - le Blü - ten sind mir gleich, am lieb - sten pflückt' ich von dem Zweig,
von wel - chem sie ge - pflückt, von wel - chem sie ge - pflückt!
Denn al - les ist wie da - mals noch, die Blu - men, das Ge - fild;
die Son - ne scheint nicht min - der hell, nicht min - der freund - lich schwimmt im Quell
das blau - e Him - mels - bild, das blau - e Him - mels - bild.

3. Es wan - deln nur sich Will und Wahn, es wech - seln Lust und Streit;
 vor - ü - ber flieht der Lie - be Glück, und nur die Lie - be bleibt zu - rück,
 die Lieb und ach, das Leid, und ach, das Leid!

4. O wär ich doch ein Vög - lein nur dort an dem Wie - sen - hang, dann blieb ich auf den Zwei gen hier,
 und säng ein süs - ses Lied von ihr den gan - zen Som - mer lang,
 den gan - zen Som - mer lang, ich säng von ihr den gan - zen Som - mer lang.

Im Grünen

Helmina von Chézy
1783 - 1856

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Op. 59 No.1 komponiert 1837

Andante con moto

mf

Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der Him - mel
Was sucht'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt Men - schen -
Wie hol - de Kind - lein spielt - um dich ihr O - dem wun - der -

mf

Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der Him - mel
Was sucht'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt Men - schen -
Wie hol -de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem wun - der -

mf

Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der Him - mel
Was sucht'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt Men - schen -
Wie ho - lde Kind - lein spielt um dich ihr O - dem wun - der -

mf

4

p

blickt. Im Grün da geht al - les gut, im
- kind? Komm, fühl' hier un - term grün - en Baum, komm,
lieb, und nimmt all' dei - nen Gram - mit sich, und

p

blickt. Im Grün da geht al - les gut, im Grün da geht
kind? Komm, fühl' hier un - term grün - en Baum, komm, fühl' hier un - term
lieb, und nimmt all' dei - nen Gram mit sich, und nimmt all' dei - nen

p

blickt. Im Grün da geht al - les gut, im Grün da geht
kind? Komm, fühl' hier un - term grün - en Baum, komm, fühl' hier un - term
lieb, und nimmt all' dei - nen Gram mit sich, und nimmt all' dei - nen

p

7

f sf

Grü - nen da geht al - les gut, was je das Herz be - drückt, was je das
 fühl' hier un - term grü - nen Baum, wie süß die Lüf - te sind, wie süß die
 nimmt all' dei - nen Gram mit sich, du weisst nicht, wo er blieb, du weisst nicht,

f sf

al - les gut, was je das Herz be - drückt, was je das
 grü - nen mit Baum, wie süß die Lüf - te sind, wie süß die
 Gram mit sich, du weisst nicht, wo er blieb, du weisst nicht,

sf f sf

8

al - les gut, was je das Herz be - drückt, was je das
 grü - nen mit Baum, wie süß die Lüf - te sind, wie süß die
 Gram mit sich, du weisst nicht, wo er blieb, du weisst nicht,

f sf

11

p

Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt.
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind.
 wo er blieb, du weisst nicht, wo er blieb.

p

Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt.
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind.
 wo er blieb, du weisst nicht, wo er blieb.

p

8

Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt.
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind.
 wo er blieb, du weisst nicht, wo er blieb.

p

Im Nebel ruhet noch die Welt

Eduard Mörike

Antonio Caldara

1.



Im Ne-bel ru-het noch die Welt, noch träu-men Wald und Wie-

2.



sen: Bald siehst du, wenn der Schlei-er fällt, den blau-en Him-mel un-

3.



ver-stellt, herbst-kräf-tig die ge-dämpf-te Welt in war-mem Gol-de flie-sen. Im
Schluss: flies-sen.

Im Nebel ruhet noch die Welt

Septembermorgen

Eduard Mörike
1804-1875

Heinz Lau
1925-1975

1. 2.



Im Ne - bel ru - het noch die Welt, noch träu - men Wald und Wie - sen,

3.



bald siehst du, wenn der Schlei - er fällt, den blau - en Him - mel un - ver - stellt,

4.



herbst - kräf - tig die ge - dämpf - te Welt im war - men Gol - de flies - sen.
Schluss: ge - dämpf - te Welt.

Im Rhein, im heiligen Strome

aus Dichterliebe

Heinrich Heine

Robert Schumann

Im Rhein, im hei - li - gen Stro - me, da spie - gelt sich in den Well'n,
8 mit sei - nem gros - sen Do - me, das gros - se hei - li - ge Cöln.
16 Im Dom da steht ein Bild - nis, auf gol - de - nem Le - der ge - malt;
22 in mei - nes Le - bens Wild - nis hat'sfreund-lich hin-ein ge-strahlt.

Im spielenden Bache

Johann Wolfgang Goethe

Henry Purcell

1. Am Dm G C F E

Im spie - len - den Ba - che, da lieg ich, wie hel - le! Ver - brei - te die Ar - me der

7 E Am 2. Am Dm G C

kom - men - den Wel - le, und buh - le - risch drückt sie die seh - nen - de Brust;

F E E Am 3. Am Dm

dann trägt sie ihr Leicht sinn im Stro - me dar - nie der; schon naht sich die zwei - te

G C F E E Am

und strei - chelt mich wie - der: Da fühl ich die Freu - den der wech - seln - den Lust.

Im spielenden Bache

Johann Wolfgang Goethe

Henry Purcell

1. Gm Cm Eb F Bb Cm D Gm D

Im spie - len-den Ba-che, da lieg ich, wie hel - le! Ver - brei - te die Ar-me der kom-men-den

8 Gm 2. Gm Cm Eb F Bb

Wel - le, und buh - le - risch drückt sie die seh - nen - de Brust;

Cm D Gm D Gm 3. Gm Cm

dann trägt sie ihr Leicht-sinn im Stro - me dar - nie - der; schon naht sich die zwei - te

Eb F Bb Cm D Gm D Gm

und strei - chelt mich wie - der: Da fühl ich die Freu - den der wech - seln-den Lust.

Im Wald, gelehnt am Stamme

aus "Der Rose Pilgerfahrt"

Moritz Horn

Robert Schumann

Ziemlich langsam (♩=82)

p



Im Wald, ge- lehnt am_ Stam - me, am al - ten Ei- chen- baum, da weilt der Sohn_ des För- sters,

ver - sun - ken wie_ im Traum; er hat des Mül - lers Töch - ter - lein so lieb, wie Kei - ner mehr,

und wan- delt nun im süs- sen Traum vom Lie - bes - glück_ ein - her, fragt wohl die Ster - nen - blu - men,

18
fragt sie wohl Tag für Tag, und will dem "Ja" nicht glau - ben, das das O - ra - kel sprach.

Immer rund herum

Eberhard Werdin

Eberhard Werdin

1. 2.

Im-mer rund her - um, rund her- um, im-mer rund her - um, rund her- um mun -

6 3.

ter geht's___ di-del- dum, di-del da-del- dum da da, dum da da, dum da da.

The musical score is written on two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. It contains two first endings, marked '1.' and '2.'. The lyrics 'Im-mer rund her - um, rund her- um, im-mer rund her - um, rund her- um mun -' are written below the staff. The second staff begins with a measure rest marked '6'. It contains a third ending, marked '3.'. The lyrics 'ter geht's___ di-del- dum, di-del da-del- dum da da, dum da da, dum da da.' are written below the staff. The score ends with a double bar line and repeat dots.

In dulci jubilo

Michael Praetorius

The first system of the musical score for 'In dulci jubilo' by Michael Praetorius. It features a treble and bass staff in 6/4 time with a key signature of one sharp (F#). The melody is written in the treble staff, and the bass line is in the bass staff. The lyrics are written below the staves.

In dul - ci ju - bi - lo _____ nun sin - get und seid froh! _____
 O Je - su par - vu - le, _____ nach dir ist mir so weh. _____
 U - bi sunt gau - di - a? _____ Nir - gend mehr denn da, _____

5

The second system of the musical score, starting at measure 5. It continues the melody and bass line from the first system.

Uns - res Her - zens Won - ne liegt in prae - se - pi - o. _____
 Tröst mir mein Ge - mü - te, o pu - er op - ti - me. _____
 da die En - gel sin - gen _____ no - va can - ti - ca, _____

The third system of the musical score. It continues the melody and bass line.

Und leuch - tet wie die Son - ne ma - tris in gre - mi - o. _____
 Durch al - le dei - ne Gü - te, o prin - ceps glo - ri - ae, _____
 Und die Schel - len klin - gen, in re - gis cu - ri - a. _____

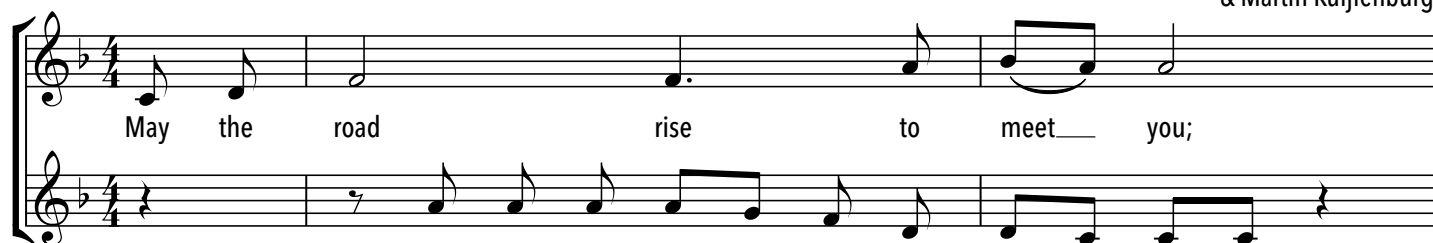
13

The fourth system of the musical score, starting at measure 13. It concludes the piece with a final cadence.

Al - pha es et O, _____ Al - pha es et O, _____
 tra - he me post te _____ Tra - he me post te! _____
 E - ja, wär'n wir da! _____ E - ja, wär'n wir da! _____

Irish Blessing + Irische Segenswünsche

Trad. aus Irland
dt. Madeleine Ingen Housz
& Martin Kuijlenburg



Mö - ge die Stras - se uns zu - sam - men füh - ren



und der Wind in dei - nem Rük - ken sein.



Sanft fal - le Re - gen auf dei - ne Fel - der und warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.



Und bis wir uns wie - der seh'n hal - te Gott dich fest, dich fest in sei - ner Hand.

It is summer!

Mary Botham Howitt
(1799 - 1888)

unbekannt

1.
It is sum-mer! It is sum-mer! How beau-ti-ful it looks!

2.
There is sun-shine on the old gray hills and sun-shine on the brooks.

3.
A sin-ging-bird on ev'-ry bough, soft per-fumes on the air,

4.
a hap-py smile on each young lip and glad-ness ev'-ry-where.

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. Each staff begins with a measure number (1., 2., 3., 4.) in the first measure. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. The first staff ends with a fermata over a whole note. The second staff also ends with a fermata over a whole note. The third staff ends with a fermata over a whole note. The fourth staff ends with a double bar line.

Jetzt singe mer eis

Überliefert
nach der Meldodie
"O Tannenbaum"

6

Jetzt sin-ge mer eis, wo al - li chönd, jetzt sin-ge mer eis, wo al - li chönd.

Und wänn das Lied__ nöd al - li chönd, so sin-ge mer eis, wo al - li chönd.

Jetzt wird getanzt

aus Amerika

1. 2.

Jetzt wird ge- tanzt, jetzt wird ge- tanzt, jetzt wird ge- tanzt, ge- tanzt, komm doch!

Wer nicht mit- macht, lässt es sein, lässt es sein, lässt es sein,

wer nicht mit- macht, lässt es sein, dem ist auch nicht zu hel - fen.

The musical score is written on three staves in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains two first endings, labeled '1.' and '2.', which lead into the main melody. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The piece concludes with a double bar line.

Jingle Bells

James Lord Pierpont



The musical score for "Jingle Bells" is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The melody is presented on a single staff. The first line contains the first two measures of the song, with lyrics "Jing-le bells, jing-le bells, jing-le all the way. Oh, what fun it is to ride in a". The second line contains the next two measures, with lyrics "one - horse o - pen sleigh, ____" and "one - horse o - pen sleigh." respectively. The first measure of the second line is marked with a first ending bracket and a repeat sign, and the second measure is marked with a second ending bracket and a repeat sign. The song concludes with a double bar line.

Jing-le bells, jing-le bells, jing-le all the way. Oh, what fun it is to ride in a

1. one - horse o - pen sleigh, ____ 2. one - horse o - pen sleigh.

Jololo

Zäuerli

traditionell
aus dem Appenzellerland

Jo - lo - lo ho - lo - lo du - o - lo - lo - lo - hol - lo - u,

1. 2.

du - li - du - o - lo - u - o - lo - u du - o - lo - u - o u_____

Josef, lieber Josef mein

Satz: Leonard Schröter

Sopran
Alt
Tenor
Bass

Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein, hilf mir wie-gen mein Kin - de-lein,
Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein, hilf mir wie - gen mein Kin - de-lein,
Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein, hilf mir wie - gen mein Kin - de lein,
Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein, hilf mir wie - gen mein Kin - de lein,

5

S.
A.
T.
B.

Gott, der wird Dein Loh - ner sein im Him - mel - reich, der
Gott, der wird Dein Lohn - ner sein im Him - mel - reich, der
Gott, der wird Dein Lohn - ner sein im Him - mel - reich der
Gott, der wird Dein Loh - ner sein im Him - mel - reich, der

8

S.
A.
T.
B.

Jung - frau Kind Ma - ri - - a.
Jung - frau Kind Ma - ri - - a.
Jung - frau Kind Ma - ri - - a.
Jung - frau Kind Ma - ri - - a.

Jovano Jovanke

aus Mazedonien und Bulgarien

The musical score is written in 7/8 time. The melody is on a single staff, and the piano accompaniment is on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat). The score includes a repeat sign with first and second endings. The lyrics are in German and are aligned with the melody.

3 D

6 Gm Cm 1. D 2. D

10 D Gm Cm F Bb

14 Eb Cm D Cm D

Jo - van - o, Jo - van - ke

Kraj Var - da - rot se - diš mor - i, Be - lo plat - no be - liš,

se na - go - re gle - daš, du - še, sr - dce mo - e Jo - va - no.

Jubilate Deo

Psalms 100, 1-2

Adam Gumpelzhaimer (1159-1625)

1. 2. 3.

Ju - bi - la - te De - o, om - nis ter - ra ser - vi - te

9 4. 5.

Do - mi - no, ser - vi - te Do - mi - no in lae - ti - ti - a.

Detailed description: The musical score is written in 2/2 time on a single staff. It consists of two lines of music. The first line contains three first endings, numbered 1, 2, and 3. The lyrics 'Ju - bi - la - te De - o, om - nis ter - ra ser - vi - te' are written below the notes. The second line begins with a measure rest marked with a '9', followed by two more first endings numbered 4 and 5. The lyrics 'Do - mi - no, ser - vi - te Do - mi - no in lae - ti - ti - a.' are written below. The score ends with a double bar line.

Jubilate

Michael Praetorius

1. Ju - bi - la - te! 2. Ju - bi - la - te De - o om - nis

5 3. ter - ra ser - vi - te Do - mi - no, 4. Do - mi - no in 5. lae - ti - ti - a

The musical score is written for a single melodic line in 4/4 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains measures 1 through 4, with lyrics 'Ju - bi - la - te! Ju - bi - la - te De - o om - nis'. The second staff contains measures 5 through 8, with lyrics 'ter - ra ser - vi - te Do - mi - no, Do - mi - no in lae - ti - ti - a'. Measure numbers 1, 2, 3, 4, and 5 are placed above the first five measures respectively. Measure 5 is also indicated by a '5' at the start of the second staff. The score concludes with a double bar line at the end of measure 8.

JUBILÄUMSKANON

Singet, singet!

Zum 1500ten Einsingen

Salome Zwicky

Joseph Haydn

1.
Sin get sin-get weit die Keh-le froh das Herz. sin-get sin-get am Mor-gen, am Mor-gen.

6
2.
nun schon nun schon tau-send fünf-hun-dert mal, ja-woll! Schon tau-send-fünf-hun-dert

11
3.
mal singt, singt al-le, des mor-gens früh singt mit

13
Freu-de mor-gens früh um neu-ne singt mit Freu-de, Freu-de singt al-le:

Jul, Jul, strålande jul!

Edvard Evers
1853-1919

Gustav Nordqvist
1886-1949

Ej för långsamt

p

Jul, jul, strå - lan - de jul, glans ö - ver vi - ta sko - gar,
Kom, kom sig - na - de jul! Sänk di - na vi - ta ving - ar

p

5 *mf*

him - me - lens kro - nor med gnist - ran - de ljus, glim - man - de bå - gar i al - la Guds hus,
ö - ver stri - der - nas blod - och larm, ö - ver all suc - kan ur män - nis - ko - barm,

mf

9 *poco rit.*

psalm, som är sjung - en från tid till tid, e - vi - ga läng - tan till ljus och frid!
ö - ver de släk - ten, som gå til ro, ö - ver de ung - as da - gan - de bo!

poco rit.

13 *p a tempo* *poco rit.*

Jul, jul, strå - lan - de jul, glans ö - ver vi - ta sko - gar.
Kom, kom, sig - na - de jul! Sänk di - na vi - ta ving - ar.

p a tempo *poco rit.*

Kalamatianós

Aus Griechenland



Vier Se - gel seh_ ich vor_ dem Land, vier_ frem - de Se - gel vor_ dem Land.
O Schif - fer, lie - ber Schif - fers mann, o_ sag mir, lie - ber Schif - fers - mann,
Es gibt Ta - ver - nen ü - ber - all und_ schö - ne Mäd - chen ü - ber - all.



Se - gel, o bringt den Lieb - sten wie - der,_ bringt mir den Lieb - sten_ wie - der!
saht ihr den Lieb - sten in_ der Frem - de,_ saht ihnss in frem - denm Lan - de?
Sieht er die Mäd - chen, ach,_ ich wei - ne,_ sieht er die schö - nen_ Mäd - chen.

Klatsch, klatsch, klatsch

Überliefert



			die	Fin	-	ger	ganz	ge	-	streckt.
			die	Dau	-	men	zei	-	gen	hoch.
Klatsch,	klatsch,	klatsch,	die	Fin	-	ger	nun	ge	-	kreuzt.
			die	Fäus	-	te	stark	ge	-	ballt.
			die	Ar	-	me	flie	-	gen	weit.
			die	Hän	-	de	schnell	ver	-	steckt.
			die	ei	-	ne	Hand	winkt		raus.

Kleine Möwe, flieg nach Helgoland

Bruno Balz

Jim Cowler

5

Fremd und un-ver-stan-den steht in fer-nen Lan-den ein-sam ein Ma-tro-se und schaut aufs blau-e Meer;
Wol-ken zieh'n vor-ü-ber, Vö-gel zieh'n vor-ü-ber, und sein Land er-klings so sehn-suchts-schwer:
Klei-ne Mö-we, flieg nach Hel-go-land, bring dem Mä-del, das ich lie-be, ei-nen Gruss.
Ich bin ein-sam und ver-las-sen und ich seh-ne mich nach ih-rem Kuss!
Klei-ne Mö-we, wenn der Süd-wind weht, dann er-wacht das gros-se Heim-weh auch in mir,
mei-ne Wün-sche, mei-ne Träu-me, send' ich ü-ber wei-te Meer zu ihr.
25 Hei-mat-land, Hei-mat-land, nichts ist doch wie du so schön;
29 ein-mal nur, ein-mal nur möch-te ich dich wie-der-seh'n...
Klei-ne Mö-we, flieg nach Hel-go-land, bring dem Mä-del, das ich lie-be, ei-nen Gruss.
Ich bin ein-sam und ver-las-sen und ich seh-ne mich nach ih-rem Kuss!

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of 11 staves of music. The lyrics are in German and are written below the notes. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. Chord symbols are written above the notes. The score is divided into sections by measure numbers 5, 25, and 29. The lyrics are: Fremd und un-ver-stan-den steht in fer-nen Lan-den ein-sam ein Ma-tro-se und schaut aufs blau-e Meer; Wol-ken zieh'n vor-ü-ber, Vö-gel zieh'n vor-ü-ber, und sein Land er-klings so sehn-suchts-schwer: Klei-ne Mö-we, flieg nach Hel-go-land, bring dem Mä-del, das ich lie-be, ei-nen Gruss. Ich bin ein-sam und ver-las-sen und ich seh-ne mich nach ih-rem Kuss! Klei-ne Mö-we, wenn der Süd-wind weht, dann er-wacht das gros-se Heim-weh auch in mir, mei-ne Wün-sche, mei-ne Träu-me, send' ich ü-ber wei-te Meer zu ihr. 25 Hei-mat-land, Hei-mat-land, nichts ist doch wie du so schön; 29 ein-mal nur, ein-mal nur möch-te ich dich wie-der-seh'n... Klei-ne Mö-we, flieg nach Hel-go-land, bring dem Mä-del, das ich lie-be, ei-nen Gruss. Ich bin ein-sam und ver-las-sen und ich seh-ne mich nach ih-rem Kuss!

Kleine Wassertropfen

Wieland Herzfelde

Hanns Eisler

The musical score is written for a single melodic line in G minor (three flats) and 2/4 time. It consists of three staves. The first staff contains measures 1 through 6, marked with a piano (*p*) dynamic and a first ending bracket. The second staff contains measures 7 through 11, marked with a fortissimo (*ff*) dynamic and a second ending bracket. The third staff contains measures 12 through 15, marked with a fourth ending bracket. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables spread across measures. The piece concludes with a double bar line and repeat dots in the final measure.

p 1. 2.

Klei - ne Was - ser - trop - fen, klei - ne Körn - chen Sand bil - den gros - se Mee - re

7 *ff* 3.

und dies schö - ne Land, bil - den gros - se

12 4.

Mee - re und die - ses schö - ne Land. Land.

Klingen hell die Geigen

Hanna Stolte

Siegfried Stolte

1. 2. 3. ,

Klin - gen hell die Gei - gen, vi - ri - di, bi - ri - di, schrum, schrum schrum,

5

schwingt euch froh im Rei - gen im - mer rund, im - mer rund - her - um!

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 2/2 time. The first staff contains three measures, each with a first, second, and third ending bracketed above. The lyrics 'Klin - gen hell die Gei - gen, vi - ri - di, bi - ri - di, schrum, schrum schrum,' are aligned under the notes. The second staff begins with a measure number '5' and contains five measures. The lyrics 'schwingt euch froh im Rei - gen im - mer rund, im - mer rund - her - um!' are aligned under the notes. The piece concludes with a double bar line.

Komm nun, weihnachtlicher Geist

Jens Rohwer

1. Komm nun, weihnachtlicher Geist, in unser Haus! 2. Komm

8 nun, weihnachtlicher Geist, in unser Haus!

14 Ostinato Komm in unser Haus!

Kommt ein neuer Morgen

Josef Unterhofer

1. Kommt ein neu - er Mor - gen, 2. hat viel Licht ge - bor - gen,

5 3. bringt das Be - ste nur, 4. al - ler Na - tur.

Barbarasong (Polly)

Bertold Brecht

Kurt Weill

p



Einst glau - bte ich, als ich noch un - schul - dig war, und das war ich einst grad so wie du,



viel - leicht kommt auch zu mir ein - mal ei - ner und dann muss ich wis - sen, was ich tu.

p



Und wenn er Geld hat - te, und wenn er nett war und sein Kra - gen war auch werk - tags rein,



poco rit.
und wenn er wus - ste, was sich bei ei - ner Da - me schickt dann sag - te ich ihm: "Nein!"

17 *f* *più animato* *mf*



Da be - hält man sei - nen Kopf o - ben und man bleibt ganz all - ge - mein. Si - cher schien der Mond die

22 *rit.*



gan - ze Nacht, si - cher wird das Boot am U - fer fest - ge - macht, a - ber wei - ter kann nichts sein. Ja da

27



kann man sich doch nicht nur hin - le - gen, ja da muss man kalt und herz - los sein,

34



ja da könn - te doch viel ge - sche - hen, ach da gibt's ü - ber - haupt nur: Nein!

Lied von der Unzulänglichkeit menschlichen Strebens

Bert Brecht

Kurt Weill

Der Mensch lebt durch den Kopf, sein Kopf reicht ihm nicht aus,

ver - such es nur, von dei - nem Kopf lebt höch - stens ei - ne Laus.

Seeräuberjenny

Polly

Bertolt Brecht

Kurt Weill

Dreigroschenoper

1. Teil

p



Mei-ne Herrn, heut sehn Sie mich Glä-ser auf-wa-schen und ich ma-che das Bett für Je-den



und Sie ge-ben mir ei-nen Pen-ny und ich be-dan-ke mich schnell und Sie se-hen mei-ne Lum-pen



und dies lum-pi-ge Ho-tel und Sie wis-sen nicht, mit wem Sie re-den, und Sie wis-sen nicht, mit wem Sie re-den.

13 2. Teil

mf



A-ber ei-nes A-bends wird ein Ge-schrei sein am Ha-fen und man fragt: "Was ist das für ein Ge schrei?"



Und man wird mich lä-cheln sehn bei mei-nen Glä-tern, und man sagt: "Was lä-chelt die da - bei?"



Und ein Schiff mit acht Se-geln und mit fünf-zig Ka-no-nen wird lie-gen am Kai.

3. Teil

p



Man sagt: "Geh wisch dei-ne Glä-ser, mein Kind:" und man reicht mir den Pen-ny hin,



und der Pen-ny wird ge-nom-men und das Bett wird ge-macht, es wird kei-ner mehr drin woh-nen in



die-ser Nacht und sie wis-sen im-mer noch nicht, wer ich bin, und sie wis-sen im-mer noch nicht, wer ich bin.

38 4. Teil

mf

A-ber ei-nes A-bends wird ein Ge - tös' sein am Ha-fen und man fragt: "Was ist das für ein Ge - tös'?"



Und man wird mich ste-hen sehn bei mei-nem Fen-ster, und man sagt: "Was lä-chelt die so bös'?"



Und das Schiff mit acht Se-geln und mit fünf-zig Ka-no - nen wird be-schies-sen die Stadt.

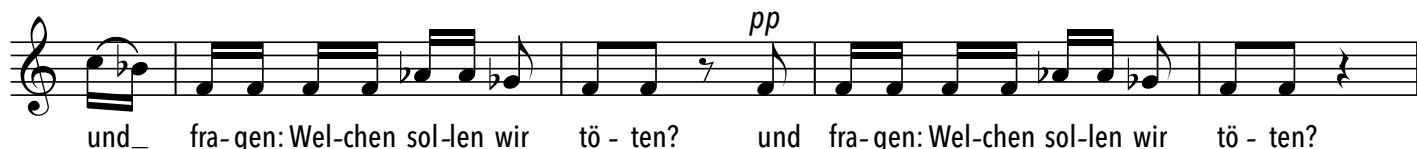
5. Teil Meno mosso (wie ein langsamer Marsch)



Und es wer-den kom-men Hun-dert gen Mit-tag an Land und wer-den in den Schat-ten tre - ten



und fan-gen ei-nen jeg - li-chen vor jeg - li-cher Tür und le - gen in Ket - ten und brin-gen vor mir



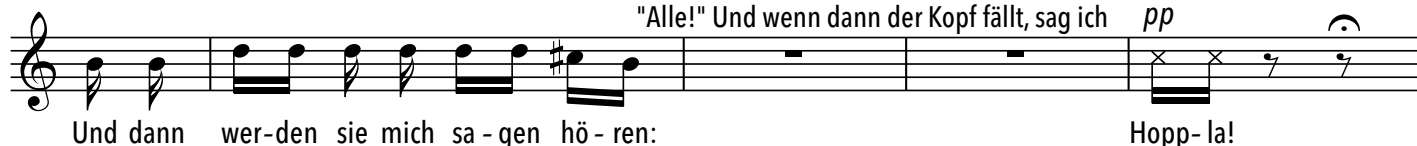
und fra-gen: Wel-chen sol-len wir tö - ten? und fra-gen: Wel-chen sol-len wir tö - ten?

62 6. Teil

p

Und an die-sem Mit-tag wird es still sein am Ha-fen, wenn man fragt, wer wohl ster-ben muss.

(frei gesprochen)

"Alle!" Und wenn dann der Kopf fällt, sag ich *pp*

Und dann wer-den sie mich sa - gen hö - ren:

Hopp-la!



Und das Schiff mit acht Se-geln und mit fünf-zig Ka-no - nen wird ent-schwin-den mit mir.

Speak Low

Ogden Nash

Kurt Weill

Speak low when you speak, love, Our sum-mer day with-ers a - way too soon, to soon.

Speak low when you speak, love, Our mo-ment is

13 swift, like ships a - drift, we're swept a - part too soon

17 Speak low dar-ling, speak low love is a spark lost in the dark too soon, too soon,

I feel where e - ver I go that to- morr - row is

30 near, to - mor - row is here and al - ways too soon.

Youkali

Tango Habanera

Roger Fernay

Kurt Weill
(1935?)

mf



C'est presqu' au bout du mon- de, Ma bar- que va- ga- bon- de, Er- rant au- gré de l'on- de,

6 M'y con- dui- sit un jour. L'île est tou- te pe - ti - te, Mais la féé qui l'ha-

11 bi - te Gen- ti- ment nous in - vi - te A en fai- re le tour.

Refrain

p You - ka - li, C'est le pa- ys de nos de- sirs, You - ka - li, C'est le bon- heur, c'est

23 le plai- sir, You - ka - li, C'est la terre où l'on quit- te tous les sou- cis,

mf C'est, dans no- tre nuit, comme une é- clair- cie, l'é - toi- le qu'on suit, C'est You - ka- li.

L' Amante Segreto

Barbara Strozzi

7 Vo - glio, vo - glio, vo-glio mo - ri - re, mo - ri - re,

12 più tos - to ch'il mio mal, più tos - to ch'il mio mal ven-ga`à sco - pri -

17 re. - O, o, dis - gra - tia fa - ta - le!

21 Quan - to più mi - ran gl'och-chi il suo bel vol - to, più tien la

24 boc - ca il mio de - sir se - pol - to:

La filovia di Malvaja

mit Erlaubnis von "Jetzt singed mer eis"
aus dem Tessin

Vittorio Castelnuevo

Nachlass Vittorio Castelnuevo

Gh'è scià 'na pa-e - sa - na L'è scià co la so va - ca O mi som bel' e strac - ca

7
Ma sen - ti pū a na'n sū Ma sen - tii, ca - ra do - ne - ta Fii mi - a e - co - no -

12
mi - a Bran - chée la fi - lo - vi - a Che in un mu ment si sū.

17
Din don, din del - la Lon - ga dai che l'è bel - la Bel - la la fi - lo - vi - a

23
Bel - la che ga n'è mi - a Din don, din del - la Di - sii la ve - ri -

28
tà Che ques - ta fi - lo - vi - a Si l'è 'na gran co - mo - di - tà.

La fleur que tu m'avais jetée

aus Carmen

Georges Bizet

5 La fleur que tu m'a-vais je - té - e, Dans ma pri-son_ m'é-tait res - té - e, Flé-
9 trie et sè - che, cet-te fleur Gar-dait tou- jours_ sa douce o- deur; Et pen-
13 dant des heu - res en tiè - res, Sur mes yeux, fer-mant mes pau-piè - res, De
17 cet-te o-deur_ je m'e-ni- vrais Et dans la nuit_ je te vo- yais!_ Je
21 me pre-nais_ à te mau-di - re, A te dé-tes-ter,_ à me di - re: Pour-
quoi faut-il_ que le des - tin L'ait mi-se là sur mon che- min!_

La langue de chez nous

Yves Duteil



E♭ D⁷ B♭⁷ A♭ B♭⁷ E♭

C'est u - ne lan-gue belle, a- vec des mots su- perbes qui por-te son his- toire à tra- vers ses ac- cents

D⁷ B♭⁷ B♭⁷ E♭

Où l'on sent la mu-sique et le par-fum des herbes Le fro-ma-ge de chèvres et le pain de fro- ment

D♭ E♭ A♭ C⁷ Fm

Et du Mont-Saint-Mi - chel jusqu' à la Con-tres-carpe En é-cou-tant par - ler les gens de ce pa - ys

F^{#o} D⁷ E♭ F B♭⁷ E♭

On di-rait que le vent s'est pris dans u - ne harpe Et qu'il en a gar - dé tou-tes les har-mo - nies.

La nature se renouvelle

aus "Castor et Pollux"

Jean-Philippe Rameau

1737

Arie des L'Amour

La na - tu - re se re - nou - vel - le, un pur é - clat se ré - pand dans ces lieux;

Ces sons mé - lo - di - eux Font taire en fin la trom - pet - te re - bel - le;

Ces sons mé - lo - di - eux Font taire en - fin la trom -

pet - te re - bel - le. Vé - nus des - cend des cieux.

La Serenata

Giovanni Alfredo Cesareo

Francesco Paolo Tosti

pp Vo - la, O se-re - na - ta: La mia di - let-ta è so - la, *p* E, con la bel-la te-sta ab-ban-do-

6 na - ta, Po - sa tra le len-zuo - la: O se-re-na-ta, Vo - la, *p* O se-re-na-ta, Vo - la.

13 *p* Splen-de Pu-ra la lu - na; L'a-le il si-len-zio sten - de, E die-tro i ve-li del-l'al - co - va bru - na La

19 *p* lam-pa - da s'ac - cen - de: Pu - ra la lu-na Splen - de. *pp* Pu - ra la lu-na Splen - de.

25 *p* Vo-la, O se-re - na - ta: Vo-la, O se-re - na - ta, Vo - la. Ah! *pp* la Ah! *pp* la

La tour de Moniseur Eiffel

Jean Nohain

Mireille

9 Ça, vous vo-yez, Ma - de - moi- selle, C'est le plan de ma tour Eif - fel...

17 Elle au - ra trois cents mè - tres. Où comp - tez- vous la met - tre?

33 Du cô - té de Pont de Ja - vel À Mont- mar- tre où bien à Gre- nelle...

41 La p'tite a dit: Mer- ci beau coup... Vous êtes gen - til, met- tez la n'im - porte où

À Montmartre au Pont de Saint Cloud, Au Champ d'Mars à Mont - par - nas- se..._____

Mais j'vous pré- viens Yau - ra plus mo- yen A- près ça d'la chan - ger d'là!_____

Lachkanon

Siegfried Stolte

Schnell

1. Wir, wir wol - len, wir wol - len la - chen, wol - len la - chen,

5 2. la-(ha ha ha ha) la-(ha ha ha ha) la-(ha ha ha ha) la - (ha ha) -

9 3. - chen und nicht trau - rig sein, und nicht trau - rig

13 4. sein. Wir wol - len la - chen, wir wol - len la - chen!

Lacrimosa

aus der Messa da Requiem

Giuseppe Verdi

La - cri - mo - sa di - es__ il - la, qua re - sur - get ex fa - vil - la ju - di -

5
can - dus ho - mo__ re - us: hu - ic__ er - go par - ce De - us.

The image shows a musical score for the 'Lacrimosa' section of Verdi's Requiem. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first line of the vocal melody, starting with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a half note B4, and a quarter note A4. The second staff continues the melody, starting with a half note G4, followed by quarter notes F#4, E4, and D4, then a half note C4, and a quarter note B3. The lyrics are in Latin and are written below the notes. The first line of lyrics is 'La - cri - mo - sa di - es__ il - la, qua re - sur - get ex fa - vil - la ju - di -' and the second line is 'can - dus ho - mo__ re - us: hu - ic__ er - go par - ce De - us.' The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines.

Lascia ch'io panga

Aria aus der Oper Rinaldo

HWV 7

Georg Friedrich Händel

A bei 1. Wh. h

La - scia ch'io pian - ga mia cru - da sor - te

5 e che so - spi - ri la li - ber - tà, Fine bei 1. Wh. zu T. 15

9 e che so - spi - ri, e che so - spi - ri la

13 li - ber - tà! B Il duol' in - fran - ga que - ste ri -

18 tor - te. de' miei_ mar - ti - ri sol per - pie -

22 tà, de' miei_ mar - ti - ri sol per_ pie - tà. D.C. al Fine

Lasst ein frohes Lied uns singen

mündlich überliefert

1.
Lasst ein fro - hes_ Lied_ uns_ sin - gen, dass es klingt durch Tal_ und_ Höh'n.

2.
Wenn die Stim - men hell er - klin - gen, wan - dert sich's noch - mal so schön.

3.
Und die Vö - gel_ stim - men laut_ und_ fröh - lich_ ein in das Ge - tön.

4.
Drum so lasst uns fröh - lich sin - gen, dass es schallt durch den grü - nen Wald!

The image shows a musical score for a song. It consists of four staves, each with a melody line and German lyrics underneath. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 4/4. The first staff is marked with a '1.' and the second with a '2.'. The third and fourth staves are marked with '3.' and '4.' respectively. The lyrics are: 'Lasst ein frohes Lied uns singen, dass es klingt durch Tal und Höh'n. Wenn die Stimmen hell erklingen, wandert sich's nochmal so schön. Und die Vogelstimmen laut und fröhlich ein in das Getön. Drum so lasst uns fröhlich singen, dass es schallt durch den grünen Wald!'.

Lasst Gesänge erschallen

Friedrich Schneider

1. Auf, lasst Ge - sän - ge er - schal - len, es tö - ne im Chor ein

7

3. fest - li - ches Lied, es tö - ne im Chor__ ein fest - li - ches Lied!

Lasst klingen unsre Lieder

Siegfried Stolte

1. Lasst klin - gen uns - re Lie - der, 2. wohl - an, wohl - an, lasst

3. sie klin - gen, lasst uns sin - gen, 4. fan - get an, fan - get an!

Laura

Joachim Fischer

1. $\text{♪} = \text{♪} = \text{♪}$

Lau-ra, you're the girl of my dreams, Lau-ra, and some-times it seems my

6 dreams will come true, oh Lau-ra, Lau-ra, will you be mine,

10 I pray to you, love me too, oh

13 4. Lau-ra, day and night you're on my mind, time af-ter time I'm sing-ing:

Lauschen wir auf den Klang

Nach dem Gedicht "Wanderung, Wandlung"
von Marie-Luise Kaschnitz

Text und Musik: Stephan Hachtmann

2014

1. A F#m7 D E7 A F#m7 E7

Lau schen wir auf den Klang ei-nes neu-en Ta - ges der in uns be - ginnt.

2. A F#m7 D E7 A F#m7 E7

Hö-ren wir nicht auf zu wan - dern bis wir ver-wan - delt sind.

Lautenspiel und Becherklang

Friedrich Rückert

Robert Schumann

Frisch

f 1.



Lasst Lau - ten - spiel und Be - cher - klang nicht ra - sten, so - lang es Zeit ist zu der Ju - gend Fe - sten!

2. *nach und nach stärker*



Ist Fa - sching aus, so fol - gen dann die Fa - sten, ist Fa - sching aus, so fol - gen dann die Fa - sten,

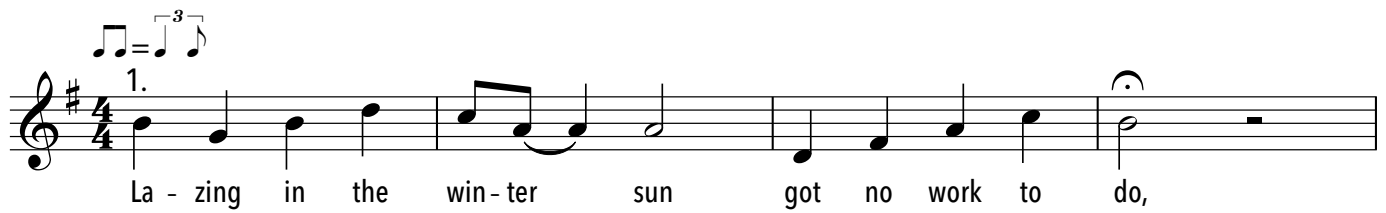
3.

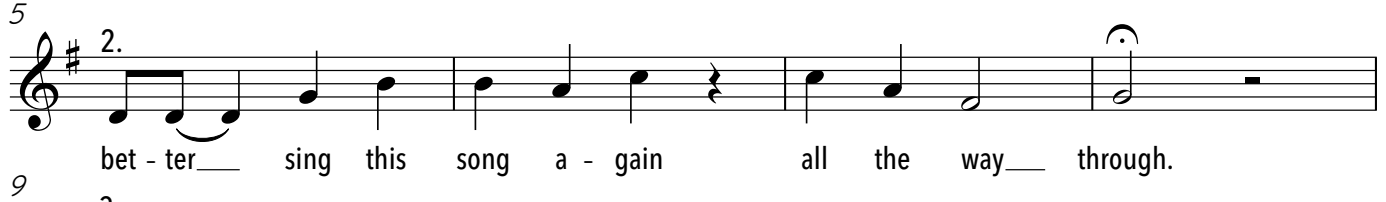


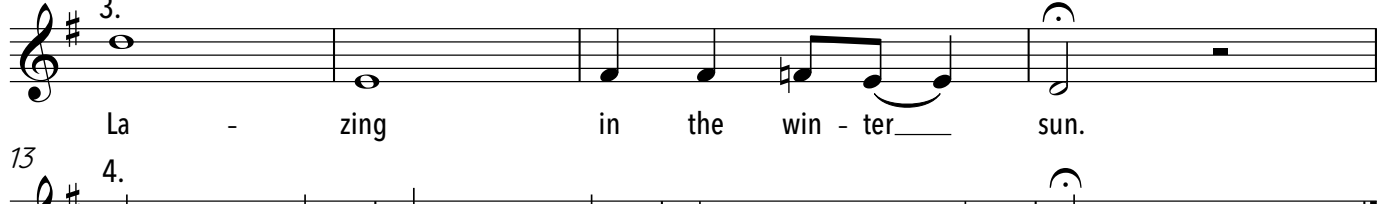
ist Fa - sching aus, so fol - gen dann die Fa - sten, ist Fa - sching aus, so fol - gen dann die Fa - sten.

Lazing in the winter sun

Überliefert

1. 
La - zing in the win - ter sun got no work to do,

5 2. 
bet - ter sing this song a - gain all the way through.

9 3. 
La - zing in the win - ter sun.

13 4. 
Doo - bee doo - bee doo - bee doo - bee doo.

Le papillon et la fleur

Gabriel Fauré

Allegro non troppo

p

La pau-vre fleur di - sait au pa - pil-on cé - les - te: Ne fuis pas!_ Vois com-me nos des-

6

tins sont dif - fé rents. Je res - te. Tu t'en vas!_ Pour tant nous nous ai -

10 *mf*

mons, nous vi-vons sans les hom- mes. Et loin d'eux! Et nous nous res-sem -

14 *rall.*

p

blons et l'on dit que nous som - mes Fleurs tous deux!

Le Secret

Gabriel Fauré

p *sempre p*

Je veux que le ma-tin l'ig - no - re Le nom que j'ai dit à la nuit, Et qu'au vent de l'au-be, sans

più f

bruit, Comm'u - ne larm' il s'é va - po - re. Je veux que le jour le pro-

12 *p* *f*

cla - me, L'a mour qu'au ma- tin j'ai ca - ché, Et sur mon coeur ou-vert, pen - ché, Com-m'un grain d'en-

17 *pp*

cens, il l'en - flam - me Je veux que le cou-chant l'ou - bli - e, Le se-cret que j'ai dit au

f *pp*

jour, Et l'em- port-t'a-vec mon a - mour, Aux plis de sa ro-be pâ - li - e!

Le spectre de la rose (Anfang)

Théophile Gautier

Hector Berlioz

Sou - lè - ve ta pau - piè - re clo - se Qu'ef - fleur un son - ge vir - gi - nal, —

Je suis le spec-tre d'u - ne ro - se Que tu por- tais__ hi-er au bal.

Le vol

Marbour

Intro

5

Les oi-seaux

9

vo - lent, vo - lent, volent, les hommes ne peu - vent pas vo - ler, les oi - seaux
 vrai qu'ils hom-mes volent, ils vo - lent, volent, et volent aus - si. Et com - me
 vo - lent, vo - lent, volent, les hommes ne peu - vent pas vo - ler, mais les hommes

13

volent et rien au mon - de ne les em - pê - che de vo - ler, Pour-tant c'est
 donc, ils vo-lent mieux que tous les oi - seaux ré - u - nis. Les oi-seaux
 volent et rien au mon - de ne les em - pê - che de vo - ler.

Leave Her, Johnny, Leave Her

Sea Shanty

I thought I heard the old man say Leave her, Joh - nny, leave her!

To - mor - row you will get your pay, and it's time for us to leave her.

17

Leave her, Joh - nny, leave her! Oh, leave her, Joh - nny, leave her!

For the voy-age is long and the winds don't blow, and it's time for us to leave her.

Lebensrezept

Worte überliefert

Fritz Bachmann

1. Wer des Mor-gens drei-mal schmun-zelt, 2. mit-tags nie die Stir-ne run-zelt,

5 3. a-bends singt, dass 4. al-les schallt, der wird hun-dert Jah-re alt.

Leicht, wie Feentritt nur geht

Feenchor aus der Oper Oberon

Carl Mario von Weber

pp

Leicht, wie Fe - en - tritt nur geht, durch den Saal ihr El - fen weht.

7

Viel zu laut die Quel - le tönt! Viel zu laut der Ze - phir stöhnt!

f

Jagt die wir - re Mü - cke fort, lasst die Bien' nicht sum - men dort! Auf der Li - lien

17

La - ger liegt, O - be - ron in Traum ge - wiegt! Schlum - mer schloss sein

21

Au - gen - lid, das so lang' der Schlaf ver - mied.

24

O brächt' er Ruh' und sanf - te Lust in un - sers trau - ren - den

30

pp

Kö - nigs Brust! Ruh'! Ruh'! O brächt' er Ruh' und sanf - te

35

Lust in un - sers trau - ren - den Kö - nigs Brust! Leicht wie Fe - en - tritt nur

39

geht, durch den Saal ihr El - fen weht. Viel zu laut die Quel - le tönt!

44

Viel zu laut der Ze - phir stöhnt! Zu laut! Viel zu laut! Viel zu laut!

Leis durch die Nacht

1. 2.

Klin - ge lieb - lich und sacht, klin - ge leis durch die

4 3. 4.

Nacht, leis durch die Nacht.

The musical score is written on two staves in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of eighth and quarter notes, with some measures containing rests. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The first staff contains measures 1 through 3, and the second staff contains measures 4 through 7. Measure numbers 1, 2, 3, and 4 are placed above the first four measures respectively. The lyrics are: 'Klin - ge lieb - lich und sacht, klin - ge leis durch die Nacht, leis durch die Nacht.' There are four measures of rest indicated by horizontal lines below the lyrics.

Leise Weihnachtsglocken klingen /Hilijaa

aus Finnland

Leise, leise, Weih-nachts-glo-cken klin-gen leis!

1. Durch das wei-te
2. Je-der Stern am
3. Ker-zen-schein zu
4. Hell singt je-der

77

Wel-ten-all kün-det fro-her Ju-bel schall:
Him-mels-zelt, strahlt die Bot-schaft in die Welt:
Berg und Tal, spricht von Freu-den ü-ber-all: Je-sus ist ge-born.
Kin-der-mund heut' vom Wun-der die-ser Stund:

Let's Swing

Lorenz Maierhofer

Lorenz Maierhofer

Swinging  =  ca. 170

1.



Let's swing, doo be doo be doo be dm doo, doo be dm doo, dm doo be doo be doo,

2.



dm doo be doo, dm doo be doo, dm doo be dm dm doo,

3.



dm dm doo be doo be doo be dm doo, doo be dm dm doo be doo dm dm dm.

Bass-Ostinato:



Dm ts, dm ts, dm ts, doo_ be dm, dm ts, dm ts, dm dm dm dm.

Leutl, müassts lustig sein!

Ein Zwiefacher

altbayrisch

Leut, Leut, Leu - tl müassts lu - sti sei, lu - sti sei,
denn, denn, denn mit der Trau - rig - keit, Trau - rig - keit

6

1. 2.

derfts, derfts, derfts ja net trau - ri sei, trau - ri sei,
kimmt, kimmt, kimmt ma net weit!

Libera me

Adam Gumpelzhaimer

1. 2.

Li - be - ra me Do - mi - ne a per -

4 3. 4.

se - quen - ti - bus me, qui - a con for - ta - ti sunt

8 5.

su - per me, su - per me.

Lichter

Anne Catherine-Eigner

Barbara Böhi

Sehnsuchtsvoll

1. 2.

Lich - ter flak-kern in der Nacht Trau - ri - ges wird weg - ge - dacht

9 3. 4.

Ü - ber - mü - ti - ges ent - facht Und die Sehn - sucht lä - chelt sacht.

The musical score is written on two staves in 3/8 time with a key signature of one sharp (F#). The first staff contains measures 1 through 8, with first and second endings marked '1.' and '2.' respectively. The second staff begins at measure 9 and contains measures 9 through 16, with third and fourth endings marked '3.' and '4.' respectively. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth ending.

Lichter - nur?

Julia Schiwowa

1. Am Rand des We - ges hängt die Lich - ter - schnur. 2. Ich geh dem

5 Weg ent - lang, schau in die weis - se Nacht und stell mir vor, was oh - ne Lich - ter wär?

Liebe zur Kunst

Friedrich Logau

Jospeh Haydn

Schluss: was

1. Wer Lust zu ler - nen hat, dem man - gelt im - mer was, 2. jetzt will er wis - sen das,

3. jetzt__ will er wis - sen__ das, 4. jetzt will er wis - sen dies und das.

Liebesgedenken

Hermann Löns

Unbekannt

Textunterlegung Barbara Böhi

1. 2.

Ein lich - tes Lie - bes - ge - den - ken in mei - ner See - le lebt.

3. 4.

Ü - ber die schwar - ze Wü - ste ein weis - ser Vo - gel schwebt.

The musical score is written on two staves in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two lines of the melody, marked with '1.' and '2.'. The second staff contains the next two lines, marked with '3.' and '4.'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables spanning across notes. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth line.

Liebeskummer lohnt sich nicht

Georg Buschor

Christian Bruhn

The musical score is written for a single melodic line in 4/4 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). The melody is divided into three systems, each with four measures. Chords are indicated by letters (F, C7, Bb, F7, Cm7) above the staff. The lyrics are written below the staff, with some words split across measures. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Lie-bes-kum-mer lohnt sich nicht, my Dar - ling!____ Scha-de um die Trä-nen in der
7 Nacht!____ Lie - bes - kum - mer lohnt sich nicht my Dar - ling!____
12 Weil schon mor - gen dein Herz da - rü - ber lacht.
Im Hof da spiel-te sie____ mit Jo von vis - à - vis,____ doch dann zog er in ei - ne and' re
Stadt.____ Wie hat sie da ge - weint____ um ih - ren bes-ten Freund!
Und da gab ihr Ma - ma den gut - ten Rat:

Lied an den Mond (Rusalka)

Antonin Dvorak

7 Sil - ber - ner Mond du am Him mels-zelt, strahlst auf uns nie - der voll

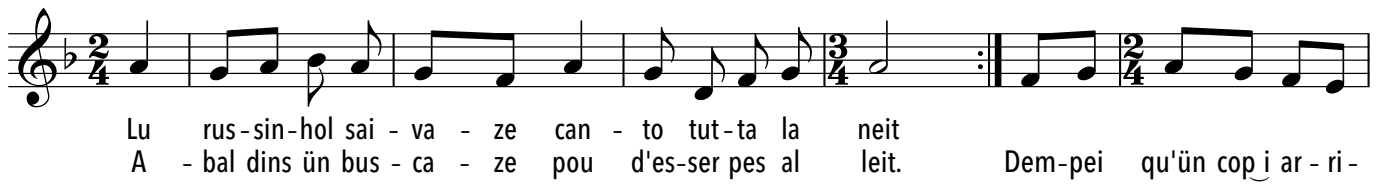
13 Lie - be, still schwebst du ü - ber Wald und Feld, blickst auf der Mensch - heit Ge - trie-be, still schwebst du ü - ber

19 Wald und Feld, blickst auf der Mensch - heit Ge - trie-be,

25 O Mond, ach nicht so eil - le, sag mir doch, wo mein Schatz wei - le.

Lo russinhol saivatge

Trad. occitanisch



Lu rus-sin-hol sai - va - ze can - to tut-ta la neit
A - bal dins ün bus - ca - ze pou d'es-ser pes al leit. Dem-peï qu'ün cop i ar - ri -

6



bet ü-na tar-ri-blas süs - pre - sa ü-na bru-ta l'en-tre - net a-mai l'en-tur-tu-bil - jet.

Dessüs una branketa ke n'era de boissun
fasia la branssuleta ne fasia ün sumeljun.
Aki suget estakat per üna lunga vidalba
lo n'aget leu entrenat dins dels pes jüsca al cap.

Quand el se'n desrevelha ke se veget aki.
Penjat per las duas aurelhas,
sens poder se'n sortir.
El ne cridet: „Al secur! Venets m'en copar la brota!
Ke me pioga demargar, ke piosca tornar cantar!”

Üna de sas vessinas lo n'entendet cridar.
Prengat üna ganiva per la bruta copar:
„Ke sias tu maleros, penjat dins akela brussalha!
Ke sias tu maleros, penjat per akeles boissuns!

L'escola suget bona, tornet pas s'endormir.
Dempei tutjorn ne canta, lo ser e lo matin.
Ara ne ditz desempei dins sa bela cansuneta,
Ara ne ditz desempei:
„Püs püs non m'emdormirai!”

Kuand les vidalbas sessan alara de brutar,
lu russinhol saivaze plega de ne cantar.
Ditz: „Ara cal anisar per metre nostra familha.
Kuand lu printemps tornara, nautres tornarem cantar.”

Lollipop

überliefert

1. Da-ba-da-ba- dap, da-ba-da-ba- dap, da-ba-da-ba- dap, da-ba-da-ba- dap.

3 2. Pom pom pom pom pom pom pom pom. Can - ta - bi - lie!

7 4. Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li, Lol - li - pop!

Ma ke tu me

Volkslied

1. Ma ke tu me - tu me pa pa ma ke tu me - tu me pa. ke tu me - tu me pa.

2. Tu Tu we tu - tu we pa pa tu tu we tu - tu we pa. we tu - tu we pa.

3. I jen-ne i jen-ne i jen-ne i ja. jen-ne i ja.

Macht hoch die Tür

Georg Weissel
1590 - 1635

Satz: Josef Michel
Lied: Überliefert

Ho - si - an - na, ho - si - an - na dem Soh-ne Da - vids.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein

Ge - lobt sei, der da kommt im Na - men uns - res Herrn, Ho - si -

Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der

an - na, ho - si - an - na ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si -

Heil und Le - ben mit sich bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -

an - na, dem Soh-ne Da - vids, ho - si - an - na, ho - si - an - na.

lo - bet sei mein Gott, mein Schö - pfer reich von Rat.

Macht hoch die Tür

Georg Weissel
1590 - 1635

Satz: Josef Michel
Lied: Überliefert

The musical score is written for two staves, likely representing a soprano and an alto or tenor part. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is simple and homophonic, with lyrics written below the notes. The score is divided into four systems, with measure numbers 5, 9, and 13 indicated at the beginning of the second, third, and fourth systems respectively. The lyrics are in German and describe the opening of the church doors to welcome the Lord.

Ho - si - an - na, ho - si - an - na dem Soh-ne Da - vids.
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein
5
Ge - lobt sei, der da kommt im Na - men uns - res Herrn, Ho - si -
Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der
9
an - na, ho - si - an - na ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si -
Heil und Le - ben mit sich bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
13
an - na, dem Soh-ne Da - vids, ho - si - an - na, ho - si - an - na.
lo - bet sei mein Gott, mein Schö - pfer reich von Rat.

Mädchenlied

Op. 107 No. 5

Paul Heyse

Johannes Brahms

Leise bewegt



1. Auf die Nacht in der Spinn - stub'n da sin - gen die Mäd - chen,
2. Spinnt Je - des am Braut - schatz, dass der Lieb - ste sich freut.
3. Kein Mensch, der mir gut ist, will nach mir fra - gen;



da la - chen die Dorf - bub'n, wie flink geh'n die Räd - chen!
Nicht lan - ge, so gibt es ein Hoch - zeit - ge - läut.
wie bang mir zu Mut ist, wem soll ich's kla - gen?



Die Trä - nen rin - nen mir ü - bers Ge - sicht wo - für soll ich spin - nen?

20



Ich weiss es nicht! Ich weiss es nicht! Ich weiss es nicht!

Maienlied

Jakob von der Warte

Felix Mendelssohn-Bartholdy
op. 8 No.7

Man soll hö - ren süs - ses Sin - gen in den Au - en ü - ber - all,
5 lieb - lich hell Ge - sang er klin - gen vor - aus vor der Nach - ti - gall!
11 Schau - et auf den An - ger breit, schau - et an die lich - te Hei - de,
15 wie sie schon sich mit dem Klei - de zu dem Mai - en hat be - kleid't.

Mais ou va-t-il le blanc

♩=130

Marbour/Schiwowa

Musical score for the song "Mais ou va-t-il le blanc". The score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. The tempo is marked as ♩=130. The lyrics are in French and are written below the musical notes. The score consists of five staves of music, each with a line number (7, 13, 19, 23) indicating the start of a new line of lyrics. The lyrics are: "Mais où va-t'il le blanc quand la nei-ge fond?__ Au-rai-il__ des ai - les,_ com-me des hi - ron - del - les, s'en-vo-le-rai il dans le grand air de cris-tal de l'hi ver?__ Mais où va-t'il le blanc, pa -pa, ma -man, quand la nei - ge fond?__ S'é - chap-pe - rait - il à tra - vers les mys - tères de la terre.__ Mais où va - t'il le blanc quand la nei - ge fond,__ quand la nei - ge_fond?__".

7
Mais où va-t'il le blanc quand la nei-ge fond?__ Au-rai-il__ des ai - les,_

13
com-me des hi - ron - del - les, s'en-vo-le-rai il dans le grand air de cris-tal de l'hi ver?__

19
Mais où va-t'il le blanc, pa -pa, ma -man, quand la nei - ge fond?__

23
S'é - chap-pe - rait - il à tra - vers les mys - tères de la terre.__

Mais où va - t'il le blanc quand la nei - ge fond,__ quand la nei - ge_fond?__

Mälzel-Kanon

Anton Schindler

1795 - 1864

$\text{♩} = 72$

1.

Ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta ta, lie - ber, lie - ber Mäl zel,

4

2.

ta ta ta ta ta ta ta ta ta, le - bet wohl, sehr wohl.

7

3.

Ta ta ta ta ta ta ta ta ta, Ban-nerder Zeit, Ban - nerder Zeit, ta ta ta ta ta

10

4.

ta ta ta ta ta ta ta ta, gros-ser, gros-ser Met - ro - nom, gros-ser Me - tro - nom, ta ta ta ta ta

Mancher trinkt beim Baden Wein

Hansruedi Willisegger

1.



Man - cher trinkt beim Ba - den Wein und spürt es dann im Wa - den - bein,

5

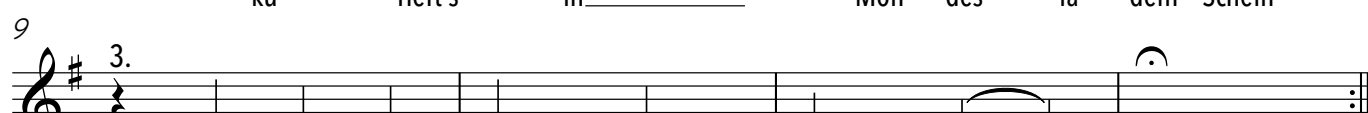
2.



ku - riert's in Mon - des fa - dem Schein

9

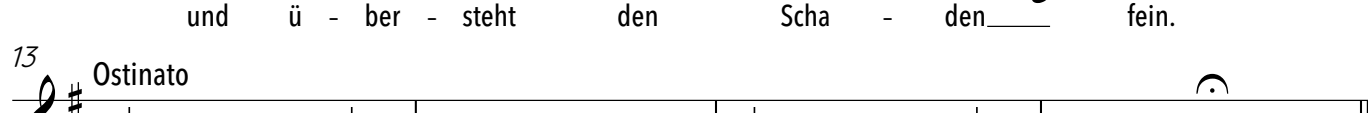
3.



und ü - ber - steht den Scha - den fein.

13

Ostinato



Ba - den die Wa - den, Ba - den die Wa - den.

Mariä Wiegenlied

Max Reger

Ma - ri - a sitzt am Ro - sen-hag und wiegt ihr Je - sus - kind.

5
Durch der Blät - ter lei - se weht der war-me Som-mer - wind.

10
Zu ih - ren Füs - sen singt ein bun - tes Vö - ge-lein:

14
Schlaf, Kind - lein, süs - se, schlaf nun ein!

22
Hold ist dein Lächeln, hol - der dei - nes Schlum-mers Lust,

26
leg' dein mü - des Köpf - chen fest an dei - ner Mut - ter Brust!

31
Schlaf', Kind - lein, süs - se, schlaf nun ein!

Mary had a Baby

Spiritual

First system of the musical score for 'Mary had a Baby'. It consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) in G major (one sharp) and common time. The lyrics are: 'Du, du, du. Yes, Lord. Du, du, du. Ye', my Lord. Du, du.' Dynamics include piano (p) and forte (f). The Soprano staff has a fermata over the first 'Yes, Lord.' and the Tenor staff has a fermata over the first 'Ye', my Lord.'

Du, du, du. Yes, Lord. Du, du, du. Ye', my Lord. Du, du.

Du, du, du. Yes, Lord. Du, du, du. Ye', my Lord. Du du.

Du, du, du. Yes, Lord. Du, du, du. Ye', my Lord. Du du.

Du, Yes, Lord. Du. Ye', my Lord. Du du.

Second system of the musical score, starting at measure 6. It consists of four staves (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) in G major and common time. The lyrics are: 'Yes, Lord, peo - ple keep, train done gone.' The system ends with a double bar line. Dynamics include piano (p) and forte (f).

Yes, Lord, peo - ple keep, train done gone.

Yes, Lord, peo - ple keep, train done gone.

Yes, Lord, peo - ple keep, train done gone.

Yes, Lord, peo - ple keep, train done gone.

Mas Que Nada

Jorge Ben

Medium Funky Samba

♩=88 or faster

Ô a - ri - á, rai - ô ô - bá, ô - bá, ô - bá.

8 Ô a - ri - á, rai - ô ô - bá, ô - bá, ô - bá.

16 Mas que na - da sai da mi - nha fren - te que eu que - ro pas - sar, pois o

20 sam - ba es - tá a - ni - ma - do. O que eu que - ro é sam - bar.

Ich will dir mein Herze schenken

Matthäuspassion BWV 244

Sopran-Arie Nr. 13

Johann Sebastian Bach

Ich will dir mein Her - ze schen-ken, sen - ke_dich, sen - ke_dich, sen-

5
- - ke dich, mein__ Heil hin-ein. Ich__ will dir mein__ Her - ze schen-ken,__

9
sen - ke_dich,__mein Heil hin-ein, ich will dir mein Her-ze,__mein Her - ze sche -

13
- - - - - ken, sen - ke dich,__ mein

16
__ Heil hin - ein,__ sen - - - ke__ dich,__ mein Heil__ hin - ein.

Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen

Matthäuspassion BWV 244

Eingangschor Nr. 1

Johann Sebastian Bach

First system of the musical score. It features three staves: Soprano, Alto, and Bass. The Soprano staff begins with the lyrics 'Kommt, ihr Töchter,'. The Alto staff has the label 'Alt' above it and contains rests. The Bass staff begins with the lyrics 'Kommt, ihr Töchter, helft mir'. The music is in G major (one sharp) and 12/8 time. The Soprano and Bass parts have long melodic lines with slurs, while the Alto part consists of whole rests.

Kommt, ihr Töchter,

Alt

Tenor

Kommt, kommt,

Kommt, ihr Töchter, helft mir

2

Second system of the musical score, starting with a measure rest. It features three staves: Soprano, Alto, and Bass. The Soprano staff continues the lyrics 'helft mir klagen, helft mir klagen.' with a long melodic line. The Alto staff contains whole rests. The Bass staff continues the lyrics 'klagen, kommt, ihr Töchter helft mir klagen' with a long melodic line. The system concludes with a double bar line.

helft mir kla - - - gen, helft mir kla - gen.

klagen, kommt, ihr Töchter helft mir klagen

Können Tränen meiner Wangen

Matthäuspassion BWV 244

Alt-Arie Nr. 52

J.S. Bach

Kön - nen Trä - nen mei - ner Wan - gen nichts er - lan - - - gen,

5
nichts er - lan - - - gen, o, so nehmt mein Herz hin - ein, _____

9
_____ so _____ nehmt mein Herz hin - ein, _____ o, _____ so _____ nehmt mein Herz hin - ein.

Wer hat dich so geschlagen

Matthäuspassion BWV 244

Choral Nr. 37

Johann Sebastian Bach

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen
Ich, ich und mei - ne Sün - den, die sich wie Körn - lein fin - den

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen
Ich, ich und mei - ne Sün - den, die sich wie Körn - lein fin - den

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen
Ich, ich und mei - ne Sün - den, die sich wie Körn - lein fin - den

Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen
Ich, ich und mei - ne Sün - den, die sich wie Körn - lein fin - den

so ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der
des San - des an dem Meer, die ha - ben dir er - re - der get

so ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der
des San - des an dem Meer, die ha - ben dir er - re - der get

so ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der
des San - des an dem Meer, die ha - ben dir er - re - der get

so ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der
des San - des an dem Meer, die ha - ben dir er - re - der get

wie wir und uns - re Kin - der; von Mis - se - ta - ten weisst du nicht.
 das E - lend, das dich schlä - get, und das be - trüb - te Mar - ter - heer.

wie wir und uns - re Kin - der; von Mis - se - ta - ten weisst du nicht.
 das E - lend, das dich schlä - get, und das be - trüb - te Mar - ter - heer.

wie wir und uns - re Kin - der; von Mis - se - ta - ten weisst du nicht.
 das E - lend, das dich schlä - get, und das be - trüb - te Mar - ter - heer.

wie wir und uns - re Kin - der; von Mis - se - ta - ten weisst du nicht.
 das E - lend, das dich schlä - get, und das be - trüb - te Mar - ter - heer.

Mit uns springet

Antonio Caldara

1. 2. 3.

6 Mit uns sprin - get, mit uns singt, dass es im - mer schö - ner klingt. La la la la la la

la, la la la la la la la. La la la, la la la, la la la la la la.

Mondnacht

Joseph von Eichendorff

Robert Schumann

Zart, heimlich

9 Es war als hätt' _____ der Him - mel die Er - de still _____ ge - küsst,

17 dass sie im Blü - ten-schim-mer von ihm nur träu - men müsst' _____

25 Die Luft ging durch _____ die Fel - der, die Äh - ren wog - ten sacht,

34 Es rausch-ten leis' _____ die Wäl - der so stern-klar war _____ die Nacht.

43 Und mei - ne See - le spann - te weit ihr - re Flü - gel aus, _____

flog durch die stil - len Lan - de als flö - ge _____ sie nach Haus. _____

Moonlight Serenade

Mitchell Parish

Glenn Miller

I stand at your gate and the song that I sing is of moon-light. I

stand and I wait for the touch of your hand in the June night. The

ro - ses are sigh - ing a moon - light se - re - nade.

Moonlight Shadow

Mike Oldfield

Em C D G D

Last time ever she saw him Car-ried a-way by the moon-light sha-dow. He
passed on wor-ried and war-ning Car-ried a-way by the moon-light sha-dow.

5 G D Em C D

Lost in a rid-dle that Sa-tur-day night far a-way on the o-ther side.

G D Em C D

Hewas caught in the mid-dle of a des-pe-rate fight and she coul- dn't find how to push trough.

13 G C 1. D 2. D G

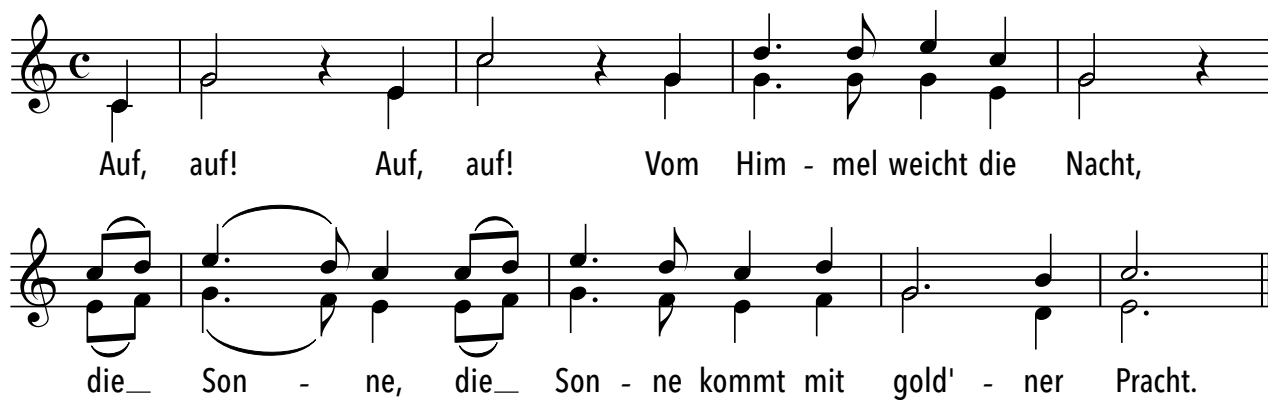
I stay I pray. See you in hea-ven far a-way one day.

Morgenspruch

aus den "15 zweistimmigen Singstücken" 1812

Franz Pfeiffer

Hans Georg Nägeli



Auf, auf! Auf, auf! Vom Him - mel weicht die Nacht,
die Son - ne, die Son - ne kommt mit gold' - ner Pracht.

Morning Song

Altes Navajo-Gedicht

The musical score is written in 4/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of quarter notes and half notes. Chords are indicated above the staff: Dm (D minor) for the first measure and C (C major) for the second measure. The lyrics are: "Own shee ma la hey - a ho, hey - a, hey - a, hey - a,_____". The second staff starts with a measure rest marked with a "5". The melody continues with quarter notes and half notes. Chords are indicated: G (G major) for the first measure and Dm (D minor) for the second measure. The lyrics are: "own shee ma la hey - a ho, hey - a, hey - a, hey - a." The piece ends with a double bar line.

Dm C

Own shee ma la hey - a ho, hey - a, hey - a, hey - a,_____

5 G Dm

own shee ma la hey - a ho, hey - a, hey - a, hey - a.

Motherless child

Afro-Amerikanischer Spiritual
19. Jh.

5

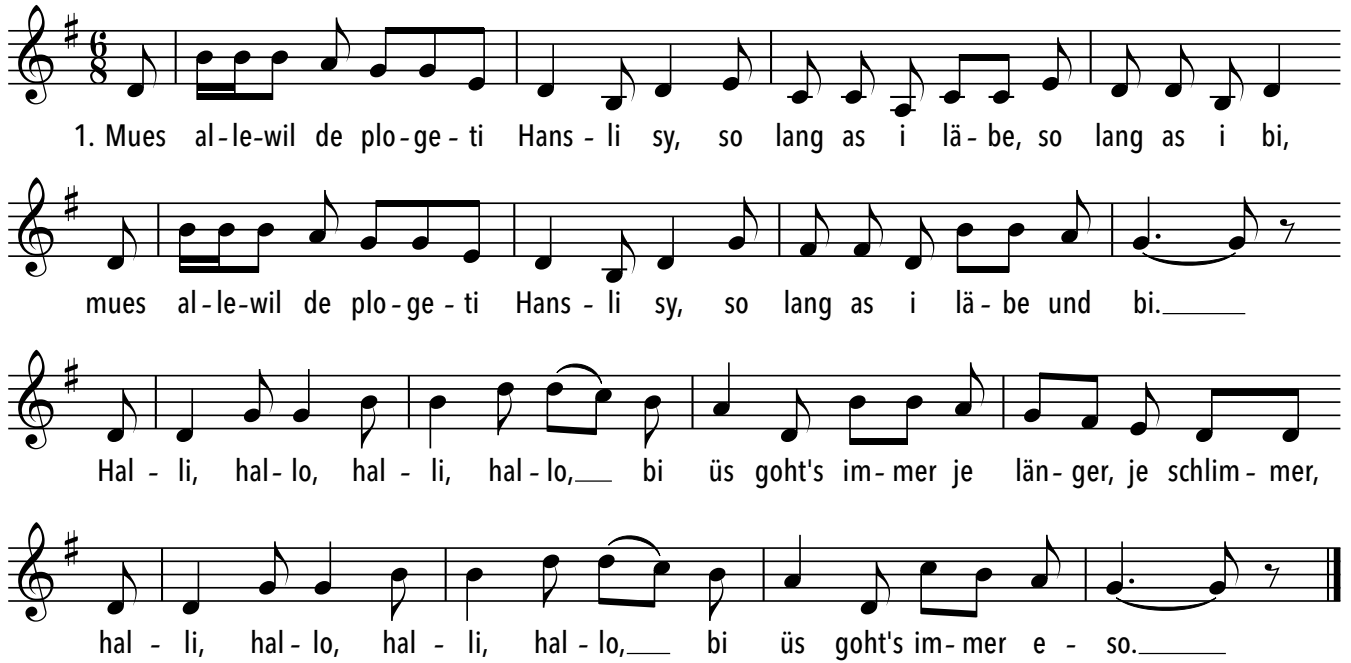
Some-times I feel like a moth-er-less child, Some-times I feel like a moth-er-less child,___

Some-times I feel like a moth-er-less child,___ a long way_ from home.____

The image shows a musical score for the song 'Motherless child'. It consists of two staves of music in G major (one sharp). The first staff contains the first two lines of the melody, and the second staff contains the next two lines. The lyrics are written below the notes. A measure number '5' is placed at the beginning of the second staff. The lyrics are: 'Some-times I feel like a moth-er-less child, Some-times I feel like a moth-er-less child,___' on the first line, and 'Some-times I feel like a moth-er-less child,___ a long way_ from home.____' on the second line. The melody is written in a simple, accessible style with eighth and quarter notes, and some rests.

Muess allewil de plogeti Hansli sy

trad.
Ostschweiz
Bern



1. Mues al-le-wil de plo-ge - ti Hans - li sy, so lang as i lä - be, so lang as i bi,
mues al-le-wil de plo-ge - ti Hans - li sy, so lang as i lä - be und bi.____
Hal - li, hal - lo, hal - li, hal - lo,____ bi üs goht's im-mer je län - ger, je schlim - mer,
hal - li, hal - lo, hal - li, hal - lo,____ bi üs goht's im-mer e - so.____

2. Mini Frou isch siebezähni gsi, und i prezis so alt wie sie,
mini Frou isch siebezähni gsi, und i so alt wie sie.

3. Ha gmeint, i heig e gschidi Frau, jetz han i nu en Sack voll Strau,
ha gmeint, i heig e gschidi Frau, jetz han i en Sack voll Strau.

4. Wenn i emol es Buebli ha, so muess es heisse Hanslimaa,
wenn i emol es Buebli ha, so heisst es Hanslimaa.

5. Und wenn i a min Hansli tänk, so gwaggled alli Stüel und Bänk,
und wenn i a min Hansli tänk, so gwaggled Stüel und Bänk.

6. So langs no schöni Meitli git, so lang verlaufed d'Buebe nöd,
so langs no schöni Meitli git, verlaufed d'Buebe nöd.

Mystère

Form: Intro, A, B, A, A, A (instrumental), B, A

Copyright©Marbour 2014

Intro

F Dm Gm C

5

F Dm Gm C F C7(SUS4)

9

A

F Dm Gm C

Bos - sa No - va ist der Rhyth - mus von Zwei - tau - send - drei-und - zwan - zig,

13

F Dm Gm C

er bringt uns in Som - mer - schwin - gung und geht nicht mehr aus dem Kopf,

17

D7 Gm E7 Am C7

Drum, wenn du am See, im Wald, die Leu - te plötz - lich tan - zen siehst,

21

F Dm Gm C F

weist du, dass sie mor-gens auch mit uns den Bos - sa üb'n.

25

B

Dm Dm Gm Gm

29

Bb Bb A A

Nascoso è il mio sol

W.A. Mozart

1. Na - sco - so è il mio sol, e sol qui re - sto, e sol qui

4 2. re - sto, pian - ge - te voi il mio duol, ch'io mo - ro pre - sto, ch'io mo - ro.

Ne crains rien

aus: L'incoronazione di Poppea

Claudio Monteverdi

Ne crains rien, ma Pop - pé - e, ne crains rien; car tu es a - vec

5 moi tou - jours et à toute heu - re; Splen - deur

8 de mes yeux: Dé - es - - - -

11 - - - - - se de mon coeur!

Nel cor più non mi sento

Giovanni Paisiello

Andantino ♩.=58
p

Nel cor più non mi sen-to bril-lar la—gio-ven-tù; ca-gion del mio—tor-

6
men-to, a-mor, sei col - pa tu. Mi piz-zi-chi, mi stuz-zi-chi, mi pun-gi-chi,

mi mas-ti-chi; che co-sa è que - sto ahi- mè?—pie - tà, pie-tà, pie - tà!—

p a - mo-re è un cer - to che, — che di - spe-rar — mi fa.

risoluto

Neujahrslied

Felix Mendelssohn Bartholdy

D Bm A D Em G A Bm F#

Mit der Freu - de zieht der Schmerz trau - lich durch die Zei - ten. Schwe - re Stür - me,

6 Bm Em F# B Em B Em B Em/G B/F# Em E7

mil - de We - ste, ban - ge Sor - gen, fro - he Fe - ste, wan - deln sich zur

10 A7/C# D G° Em/G C#/G# G#° D/A A D

Sei - ten, wan - deln sich zur Sei - ten.

Neuschnee

Christian Morgenstern

R. Hartl

Textanpassung: Barbara Böhi

1. *legato*

Flok - ken - flaum zum er - sten Mal zu prä - gen mit des Schuh's ge -

5 2.

heim - nis - vol - ler Spur, ei - nen ers - ten schma - len Pfad zu schrä - gen.

9 3.

Kin - disch ist und köst - lich solch Be - gin - nen, wenn der Wald dir

13 4.

um die Stir - ne rauscht.

Nicht singen wollen

Textunterlegung:
Barbara Böhi

Martin Lutschewitz

1. 2.

5

3. 4.

Nicht sin - gen wol - len ist ____ schlim-mer als nicht sin - gen kön - nen.

Sin - gen kann 'Mann' ler - nen, ja! sin - gen kann 'Frau' ler - nen.

The musical score is written on two staves in 2/2 time. The first staff contains measures 1 through 4, with first and second endings marked '1.' and '2.'. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and contains measures 5 through 8, with third and fourth endings marked '3.' and '4.'. The lyrics are aligned under the notes, with hyphens indicating syllables spanning multiple notes. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth ending.

Nidwaldner Tanzliedli

Josef von Matt

Heinrich Josef Leuthold
Nidwalden

Strophe



1. Händ a-ne- nand, nänd a-ne- nand, händs mit-de- nand scheen. Glii isch der Tanz ver- bii,
7
glii muesch der- hei- me sii. Drum nut- zid d'Ziit e - chli, händs mit-de- nand scheen.

Jodel



jo u lu lu ü o u lu lu lu lu lu lü o u lu lu
17
1. 2.
lu lü o u lu jo lo u lu lu lu jo lo

2. Gross oder chlii cha me de si, arm oder gar riich.

Da druif chunds gar nid a, 's Härz isch ja innedra.

Da cha me gäre ha, arm oder gar riich.

3. Riif oder Fehn, wiescht oder scheen, nie vonenand la.

Glii de zum Pfarrer ga, 's Jahr druif e Taifi ha.

Eister scheen zäme stah, nie vonenand lah.

Nina

G. B. Pergolesi

Tre_ gior - ni son che Ni - na, che Ni - na, che Ni - na in

5
let - to se ne sta, in let - to se ne sta.

12
Sve - glia - te_ mi - a Ni - net - ta, sve - glia - te_ mi - a Ni - net - ta, ac - ciò non dor - ma più.

Notre métier

aus Carmen

Georges Bizet

No - tre mé - tier, _____ no - tre mé - tier est bon _____ mais
Et le pé - ril, _____ le pé - ril est en haut, _____ il

3
pour le faire il faut a - voir, a - voir une a - me for - te
est en bas il est en haut il est par-tout, qu'im-por - te

Now is the month of maying

Thomas Morley 1557-1602

Now is the month of may - ing, When mer - ry lads are play - ing,

fa la la la la la la la la fa la la la la la la

Each with his bon - ny lass Up - on the gree - ny grass

fa la

fa la la la la fa la la la la la la fa la la la la

la la la fa la la la la fa la la la la la la

Now welcome, summer

Geoffrey Chaucer
(ca. 1343 - 1400)

Traditionell aus Irland
Satz: Martin E.F. Shaw
(1875 - 1958)

1. + 4. Now wel - come, sum - mer, with thy sun - ne soft, now, wel - come sum - mer,
2. Saint Va - len - tine, that art full high a - loft, thus sin - gen smal - le
3. Well have they cau - se for to glad - den oft, well have they cau - se

4

with thy sun - ne soft that has this win - ter's wea - thers o - ver - shake
fow - les for thy sake: "Now wel - come sum - mer, with thy sun - ne soft,
for to gla - den oft, since each of them re - co - vered hath his make,

7

and driv'n a - way the lon - ge night - es black!
that hast this win - ter's wea - thers o - ver - shake!"
full bliss - ful may they sin - gen when they wake:

Nun bricht aus allen Zweigen

Julius Rodenberg 1831-1914

Elisabeth Urtel

1. 2.

Nun bricht aus all - len Zwei - gen das mai - en - fri - sche Grün, — die er - sten Ler - chen

6 3.

stei - gen, die er - sten Veil - chen blühn, und gol - den lie - gen Tal und Höh'n, o

11 4.

Welt, du bist — so wun - der schön im Mai im Mai, im Mai, — im wun - der - schö - nen Mai.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 6/8 time. The first staff contains measures 1-5, the second staff measures 6-10, and the third staff measures 11-15. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. Measure numbers 1, 6, and 11 are placed at the beginning of their respective staves. First and second endings are marked above the staves. The piece concludes with a double bar line at the end of the third staff.

Nun fanget an

Cesar Bresgen

1. 2. 3.

Nun fan - get an, dem Tag ein Lied zu sin - gen, geht frisch her -

5

an, so muss das Werk ge - lin - gen, ge - lin - gen.

Nun kommt der tolle Februar

Rudolf Hägni

Paul Müller

1. 2.

Nun kommt der tol - le Fe - bru - ar, hört ihr die Schel - len klin - gen? Er kommt mit Lärm und

6

Mum - me - rei und will, dass al - les lu - stig sei: das, das das, das wird ihm schon ge - lin - gen.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The first staff contains the first two lines of the melody, with first and second endings marked above the first two measures. The second staff continues the melody from measure 6, ending with a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures.

Nun will der Lenz uns grüssen

Altes Reigenlied

6 Nun will der Lenz uns grüs - sen, von Mit - tag weht es lau; aus al - len Wie - sen

11 spries - sen die Blum - men rot und blau. Draus wob die brau - ne Hei - de sich

ein Ge - wand gar_ fein und lädt im Fest - tags - klei - de zum Mai - en - tanz - ze ein.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time (C). The melody is in the treble clef. The lyrics are in German. The first staff contains measures 1-5. The second staff, starting with a measure rest, contains measures 6-10. The third staff, starting with a measure rest, contains measures 11-15. The piece ends with a double bar line at the end of the third staff.

O cessate di piagarmi

Alessandro Scarlatti

1660-1725

5

9

13

Fine

Da Capo al Fine

O ces - sa - te di pia - gar - mi, o la - scia - te - mi mo - rir,
o la - scia - te - mi mo - rir, Lu - c'in - gra - te dis - pie - ta - te
lu - c'in - gra - te dis - pie - ta - te più del ge - lo e più dei mar - mi
fred - de e sor - de a' miei mar - tir fred - de e sor - de a' miei mar - tir

O du liebs Ängeli

Andreas Juon

1. O du liebs Än - ge - li, Ros - ma - rin - stän - ge - li, 2. o du liebs Här - ze - li, tue nid e - so!

9 3. Zit - te - re nid e - so, tue nid e - so, s'Hü - sli fallt hüt nid um,

13 4. zit - te - re nid e - so, tue nid e - so, s'Hü - sli fallt nid um!

O läck du mir

Vic Eugster

Alex Eugster

Oh läck du mir, oh läck du mir, oh läck du mir amTschööp - li. Oh rutsch du mir de

6 Bug - gel ab, oh blas du mir id Schue. blas du mir id Schue. ju - hui!

11 dei dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä

15 dei dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä dä - Gä dä - Gä dei dä - Gä dei dä - Gä dei däng däng däng dei.
d.c. al fine

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. It consists of four staves of music. The first staff contains the first line of the melody with lyrics. The second staff starts at measure 6 and includes a first ending bracket and a second ending bracket leading to a 'fine' marking. The third staff starts at measure 11 and features a repeat sign. The fourth staff starts at measure 15 and includes first and second ending brackets, concluding with a 'd.c. al fine' instruction.

O mio babbino caro

aus der Oper Schicchi

Giacomo Puccini

6 O mio bab-bi - no ca - ro, mi pia - c'è bel - lo, bel - lo: vo an - da - re in Por - ta

11 Ros - sa a com - pe - rar l'a - nel - lo! Sì, sì ci vo - glio an - da - re!

E se l'a - mas - si in - dar - no, an - drei sul Pon - te Vec - chio, ma per but - tar - mi in Ar - no!

17 Originaltonart

17 O mio bab-bi - no ca - ro, mi pia - c'è bel - lo, bel - lo: vo an - da - re in Por - ta

22 Ros - sa a com - pe - rar l'a - nel - lo! Sì, sì ci vo - glio an - da - re!

27 E se l'a-mas-si in - dar - no, an - drei sul Pon - te Vec - chio, ma per but - tar-mi in Ar - no!

O salutaris hostia

komponiert 1940

Martha von Castelberg

mf Adagio

O sa - lu - ta - ris ho - sti - a. Quae coe - li pan - dis o - sti -
U - ni tri - no - que Do - mi - no sit sem - pi - ter - na glo - ri -

8 *f* *p*

um: Bel - la pre - munt ho - sti - li - a, da
a. Qui vi - tam si - ne ter - mi - no no -

13

ro - bur, fer au - xi - li - um.
- bis do - net in pa - tri - a.

O Täler weit, o Höhen

Joseph Eichendorff

Felix Mendelssohn

aus: Sechs Lieder im Freien zu singen

O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner Wald,
Wenn es be - ginnt zu ta - gen, die Er - de dampft und blinkt,
Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les erns - tes Wort
Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in der Frem - de gehn,
du mei - ner Lust und We - hen an - dächt' - ger Auf - ent - halt!
die Vö - gel lus - tig schla - gen, dass dir dein Herz er - klingt:
vom rech - ten Tun und Lie - ben und was des Men - schen Hort.
auf bunt be - weg - ten Gas - sen des Le - bens Schau - spiel sehn.
Da draus - sen, stets be - tro - gen, saust die ge - schäft' - ge Welt;
da mag ver - gehn, ver - we - hen das trü - be Er - den - leid,
Ich ha - be treu ge - le - sen die Wor - te schlicht und wahr.
Und mit - ten in dem Le - ben wird dei - nes Ernsts Ge - walt
schlag noch ein - mal die Bo - gen um mich, du grü - nes Zelt,
da sollst du auf - er - ste - hen in jun - ger Herr - lich - keit.
Und durch mein gan - zes We - sen ward's un - aus - sprech - lich klar.
mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

Obstsalat

Sarah Widmer

1. Schluss:



Der Er-ste schnei-det Ap-fel-schei-ben, die Zwei-te holt die Dat-tel-fei-gen. Obst-sa-lat!

2. Schluss:



Der Drit-te schnei-det Bir-nen_ klein, die Vier-te hackt die Nüs-se fein. Obst-sa-lat!

3. Schluss:



Der Fünf-te rührt das al-les zart zu ein-nem_ leck-ren_ Obst-sa-lat. Obst-sa-lat!

Ode an den Spätwinter

Klaus Frech

Bertrand Gröger

♩=104 ♪=♩³ ♪

1. Der Früh - ling naht, es wallt das Blut, 2. es grünt und spriesst im Gar - ten, —

3. ich hab kein' Bart, ich küs - se gut: 4. wo - rauf soll'n wir noch war - ten?

The musical score is written on two staves in 4/4 time. The first staff contains measures 1 through 6, with lyrics 'Der Früh - ling naht, es wallt das Blut, es grünt und spriesst im Gar - ten, —'. The second staff contains measures 7 through 10, with lyrics 'ich hab kein' Bart, ich küs - se gut: wo - rauf soll'n wir noch war - ten?'. Measure numbers 1., 2., 3., and 4. are placed above the first four measures respectively. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and rests.

Oh bella Verzaschina

Vittorio Castelnuovo
Ticino

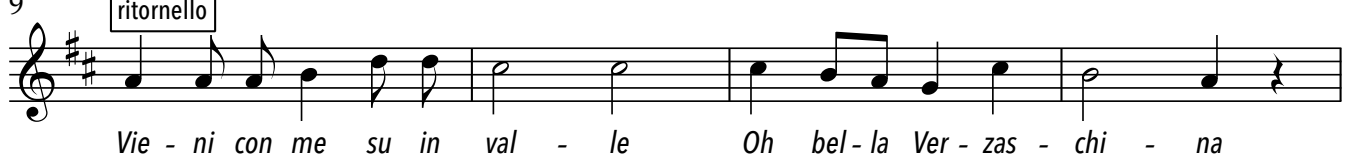
versetto



1. Bel - la sei co - me un fio - re Pie - no di po - e - si - a
5 Per me tu sei l'a - mo - re Tut - ta la vi - ta mi - a

Sen - ti, bam - bi - na, Pres - ta mi at - ten - zion Vo - glio can - tar - ti u - na can - zon.

9 ritornello



Vie - ni con me su in val - le Oh bel - la Ver - zas - chi - na

13

1. Noi can - te - re - mo u - ni - ti in cor I dol - ci can - ti de' ll a - mor

2. Che va di - cen - do a te Non ti scor - dar di me.

2. L'estate è terminata

E giù al pian tu scendi

La valle tu hai lasciata

E alla vendemmia attendi

Là, tra i vigneti brilla il sole d'or

Mentre festoso s'alza un cor

On dit que la plus belle

trad. Jura



1. On dit que la plus bel-le, c'est toi, c'est toi, toi pau-vre jar-di-niè-re du roi, du roi,



et quand le sei-gneur pas-se crois-moi, crois-moi, ja-mais il ne re-gar-de que toi. _____

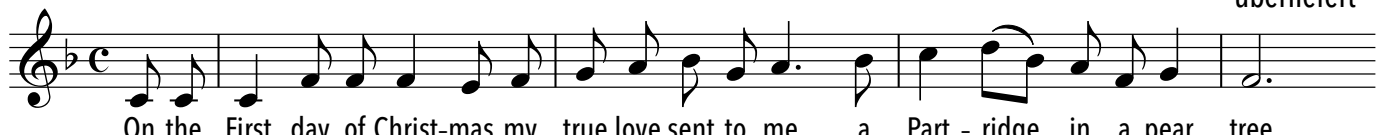
2. Le matin, quand j'arrose chez moi, chez moi - avec mes fleurs je cause de toi, de toi:
et de ces fleurs si belles, crois-moi, crois moi - je cueille la plus belle pour toi.

3. Le soir lorsque je rentre chez moi, chez moi, j'entre de préférence chez toi, chez toi:
c'est pour te dir' ma chère, crois-moi, crois-moi, je n'aime sur la terre que toi.s

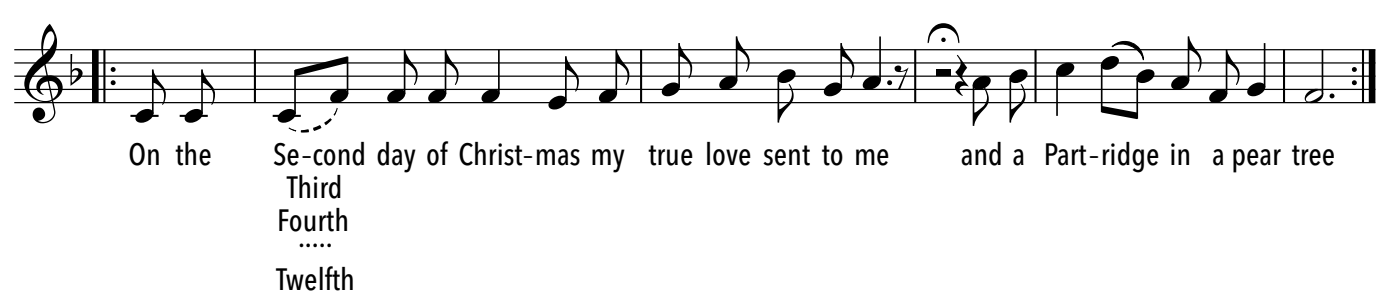
4. Aux fêtes de la reine, crois-moi, crois-moi, je conterai mes peines pour toi, pour toi;
et nous serons j'espère, toi moi, toi moi, jardinier, jardinière du roi.

On the Twelfth day of Christmas

überliefert



On the First day of Christ-mas my true love sent to me a Part - ridge in a pear tree.



On the Se-cond day of Christ-mas my true love sent to me and a Part-ridge in a pear tree

Third
Fourth
.....
Twelfth

Once again

Uli Führe

♩=200 Swing ♪=♪³♪

1.



Du - bi du - bi du - bi du - bi du - bi dup bi Du.____

5



Dup dup dup dup dup dup dup dup "do it once a - gain and"

9

2.



Sa - ba da - ba da - ba da - ba Sa - ba da - ba da - ba da - ba Sap bi dip bi Du.____

13



Sap du - bi du - bi du - bi Sab du - bi du - bi du - bi Du - wa. "Do it

17

3.



now" sa - ba da - ba da - ba Du "do it" Sap bi dip bi Du.____ Ba

21



du - bi du - wa du - bi da____ "Do it once a - gain and:."

One note Samba

Antonio Carlos Jobim

Staff 1: Chords: Bm⁷, Bb⁷, Am⁷, G#⁷(b5). Lyrics: This is just a lit - tle sam - ba built up - on a sin - gle note.

Staff 2: Chords: Bm⁷, Bb⁷, Am⁷, G#⁷(b5). Lyrics: O - ther notes are bou - nd to fol - low, but the root is still that note.

Staff 3: Chords: Dm⁷, G⁷, Cmaj⁷, F⁷. Lyrics: Now this new on is the con - se - quence of the one we've just been through

Staff 4: Chords: Bm⁷, Bb⁷, Am⁷, G#⁷(b5), G⁶. Lyrics: as I'm bound to be the un - a - void - a - ble con - se - quence of you.

Staff 5 (Measures 14-17): Chords: Cm⁷, F⁷, Bbmaj⁷. Lyrics: There's so man - y peo - ple who can talk and talk and talk and just say noth - ing, or nearl - y noth - ing.

Staff 6 (Measures 18-20): Chords: Bbm⁷, Eb⁷, G#maj⁷. Lyrics: I have used up all the scale I know and at the end I've come to noth - ing, or nearl - y

Staff 7 (Measures 21-24): Chords: Am⁷(b5), G#⁷(b5), Bm⁷, Bb⁷, Am⁷, G#⁷(b5). Lyrics: noth - ing. So I come back to my first note, as I must come back to you. I will

Praise God

Thomas Tallis
1505-1585

1. 2. 3. 4. 5.

Praise God from whom all bles-sings flow; praise him all crea - tures here be - low; praise

5

6. 7. 8.

him a - bove, ye heaven - ly host; praise Fa - ther, Son and Ho - ly Ghost.

Près des remparts

aus Carmen

Georges Bizet

pp et léger

Près des rem- parts de Sé - vil - le, Chez mon a - mi Lil-las Pas- tia, ____

14 J'i - rai dan - ser la Sé - gue - dille Et boi - re du Man - za - nil - la ____

____ J'i-rai chez mon a - mi Lil-las Pas - tia ____

Quand on n'a pas ce qu'on aime

Walter Lesch

Paul Burkhard

1. Auf dem Boule- vard in Pa - ris in der Nacht - dort an der Ek - ke ein Wort:
 2. Fern von Ge - nève, in der Ca - serne de Bâle sitzt ein Re - krut in Ar - rest,
 5 3. In ei - ner boîte in Pa - ris sitzt Du - pont, Mon-sieur Du-pont sehr ver gnügt,

Ché - ri, je t'aime! Ei - ne Frau 'at ge - lacht - Örst du? A - dieu! Sie ist fort!
 liegt auf der Prit - sche, die 'art ist und schmal, Sehn - sucht ihn nischt schla - fen lässt,
 9 'at in den Ar - men die klei - ne Made - lon, die ihn nur sel - ten be - trägt.

Und im Bi - stro vor dem Glas sitzt ein Mann - stumm und ver - zwei felt - doch sieh:
 denkt er an Jo - sette, die fer - ne Ché - rie - reisst von Ma - tra - tze dann wild
 13 A - ber auf ein - mal ver - geht ihm der Charme: Wer kommt denn da? Frau Du - pont!

Dort je - ne Klei - ne - sie lä - schelt ihn an - Ché - rie? Mais oui - c'est la vie!
 ei - ner zer - ggnit - ter - ter Fo - to - gra - phie und gghüssst noch ein - mal ihr Bild.
 Und 'Err Du - pont geht nach 'Aus, sie am Arm, und in dem Ohr das Chan - son:

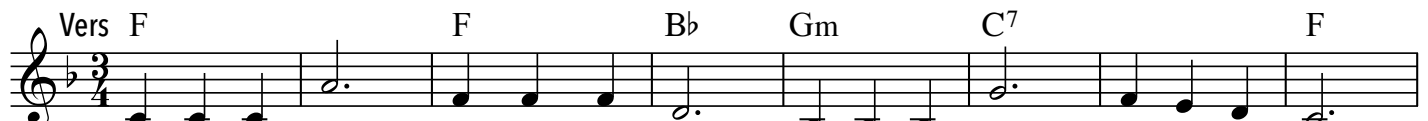
Quand on n'a pas ce qu'on ai - me, il faut ai - mer ce qu'on a,
 20 im - mer, im - mer - zu quand mê - me ai - mer ce'on a.

Ist's auch nischt die gros - se Lie - be, ist sie's doch fast -
 24
 28 il faut ai - mer ce qu'on a, denn es ist nischts an - dres da - nimm was du 'ast!

Quand tu venais le soir

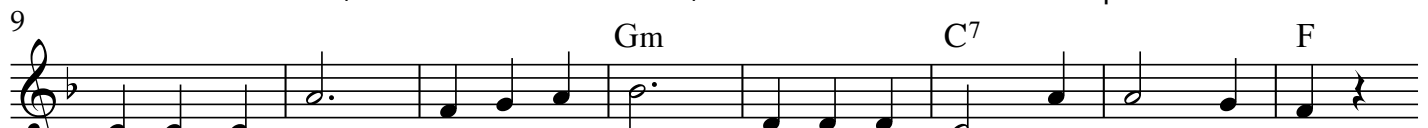
trad. Kanton Waadt

Vers F F B $\flat$ Gm C 7 F



1. Quand tu ve - nais le soir chez nous Tu me pre - nais sur tes ge - noux.
2. Tu me di - sais qu'au mois d'jan - vier Tu dé - si - rais me ma - ri - er.
3. Mais j'ai com - pris: t'as ré - flé - chi Que je n'a - vais pas un ra - dis.
4. Tu t'es ven - du, tu l'as vou - lu, À un - e bell' pour ses é - cus.

9 Gm C 7 F



Tu me di - sais que tu m'ai - mais, Et moi, la foll', je te cro - yais.
Le mois d'jan - vier s'est é - cou - lé; Et nous voi - là pas ma - ri - és.
J'ai bien com - pris: t'as ré - flé - chi Et t'as fait d'l'oeil à la Ma - dy.
Tu t'es ven - du, tu l'as vou - lu, Et main - te - nant, je n'te veux plus.

Refrain F C 7 F



La la la la la la la la la La la la la la la la la la

F Gm B $\flat$ C 7 F



La la la la la la la la la Et moi, la foll', je te cro - yais.
Et nous voi - là pas ma - ri - és.
Et t'as fait d'l'oeil à la Ma - dy.
Et main - te - nant, je n'te veux plus.

Quant au douanier

Aus Carmen: Morceau d'ensemble Nr. 20

Georges Bizet

f Quant au doua - nier, c'est notre af-fai - re! *dim.* Tout comme un au - tre il aime à plai-re, Il__

5 *p* ai - me à *f* fai-re le ga-lant; *p* Ah!__ Lais-sez-nous pas-ser en a - vant!__

Quatuor

aus dem Oratorio de Noel

Camille Saint-Saëns

Al - le - lu - ia, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia. Lau - da - te, coe - li,

7 et ex - sul - ta, ter - ra, qui - a con - so - la - tus est Do - mi - nus po - pu - lum su

13 um; et pau - pe - rum su - o - rum, et

18 pau - pe - rum su - o - rum mi - se - re - bi - tur.

Rasthaus

Manfred Schlenker

1.

6 Kommst du mal an ein Rast- haus, 2. geh rein und

10 oh - ne Hast raus. Wenn du erst den Bo - gen raus hast, den Bo - gen

13 raus hast, den Bo - gen raus hast, machst du bald an je - dem

Haus Rast, an je - dem Haus Rast, an je - dem Haus Rast.

3.

21 Rast - haus, Hast raus, raus hast, Haus Rast,

Rast - haus, Hast raus, raus hast, Haus Rast.

Regentropfen

Oliver Gies

1. $B\flat$ Cm^7 F^7 $B\flat/D$ $B\flat^6$ $E\flat/F$

Re - gen - trop - fen, Re - gen - trop - fen, die ganz sanft ans Fen - ster klop - fen.

5 2. $B\flat$ Cm^7 F^7 $B\flat/D$ $B\flat^6$ $E\flat/F$

Wir las - sen uns die Stimmung nicht ver - der - ben. Wir hab'n es gut, denn so - gleich, da wer - den

9 3. $B\flat$ Cm^7 F^7 $B\flat/D$ $B\flat^6$ $E\flat/F$

wir uns ganz ge - nüss - lich la - ben, weil wir Kaf - fee und Ku - chen ha - ben.

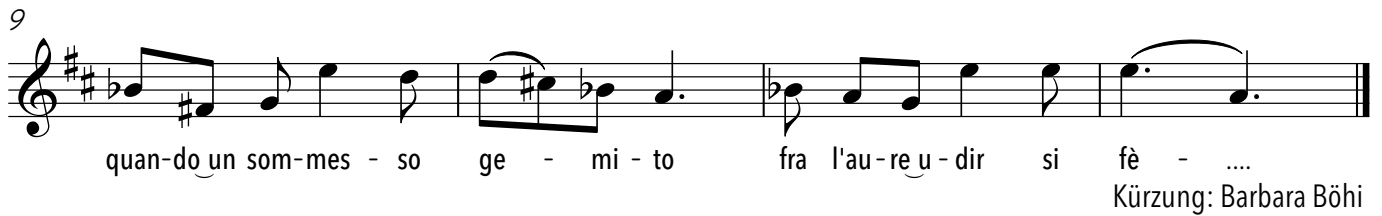
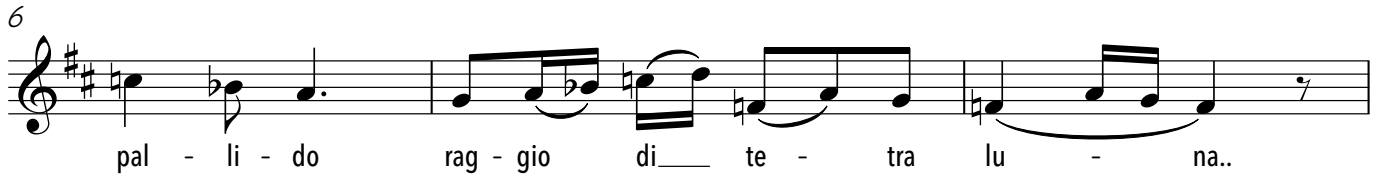
13 4. $B\flat$ Cm^7 F^7 $B\flat/D$ $B\flat^6$ $E\flat/F$

Ja das wird ein Hoch - ge - nuss. Trotz der

Regnava nel silenzio

aus Lucia di Lammermoor

Gaetano Donizetti



Rhythm Of Life

Dorothy Fields

Cy Coleman

1. Em Am⁷ D⁷

For the rhy - thm of life is a po - wer - ful beat puts a tin - gle in your fin - gers and a

4 G^{maj7} C^{maj7} F^{#m7(b5)} B⁷

tin - gle in your feet rhy - thm on the in - side rhy - thm on the street and the rhy - thm of life is a

8 Em 2.

po - wer - ful beat. To feel the rhy - thm of life, to feel the po - wer - ful beat.

13

To feel the tin - gle in your fin - gers to feel the tin - gle in your feet.

3.

Go, go, go! Go, go, go! Tell them ev' - ry - thing you know!

7/8-Takt

Aus Griechenland

gedacht: ausgezählt:

1 2 3 1 2 1 2 1 2 3 4 5 6 7

Es gibt auch andere Varianten des Zählens im 7/8:

1-2 / 1-2 / 1-2-3 oder 1-2 / 1-2-3 / 1-2

Rossignololets du bois joli

aus Vivarais (Südfrankreich)



Ros-sig - no - lets du bois jo - li, chan - tez le jour com - me la nuit. Voi - ci le prin-

10

temps, qu'il est si char - mant, oh quel a - gré - ment! Bell', il faut chan - ger d'a - mant!

Rossignolets du bois joli

aus Vivarais (Südfrankreich)

Ros-sig - no - lets du bois jo - li, chan - tez le jour com - me la nuit. Voi - ci le prin-

10

temps, qu'il est si char - mant, oh quel a - gré - ment! Bell', il faut chan - ger d'a - mant!

Rote Fade

Refrain Ausschnitt

Julia Schiwowa

Simone Baumann

Am Wä - gli na, de Hang du - rab, ü - ber d'Ram - pe us

6

im hö - che Bo - ge rich - tig Stadt. Am Wä - gli na, de Hang du -

11

rab, ü - ber d'Ram - pe us, _____ im hö - che Bo - ge rich - tig Stadt.

Detailed description: The image shows a musical score for a song. It consists of three staves of music in 4/4 time, with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The lyrics are in German. The first staff starts with a treble clef and a 4/4 time signature. The second staff begins with a measure rest (indicated by a '6' and a vertical line) followed by the melody. The third staff also begins with a measure rest (indicated by an '11' and a vertical line) followed by the melody. The lyrics are: 'Am Wä - gli na, de Hang du - rab, ü - ber d'Ram - pe us' on the first staff; 'im hö - che Bo - ge rich - tig Stadt. Am Wä - gli na, de Hang du -' on the second staff; and 'rab, ü - ber d'Ram - pe us, _____ im hö - che Bo - ge rich - tig Stadt.' on the third staff. The melody is simple, using quarter and eighth notes, with some rests.

S(w)ingin'

Hans van den Brand

Hans van den Brand

$\text{♪} = \text{♪} = \text{♪} \text{ } ^3 \text{ } \text{♪} \text{ } \text{♪} = \text{ca.126}$

1.

Da - va da da - va da doo dub dub da - va da - va squee - lyu - da.____

5

2.

Dub doo doo dub doo doo dub daa, - dub dub doo doo dub doo dub da.____

9

3.

Da - va dub dub dub da - va dub dub da - va doo doo doo dub daa.____

13

4.

Doo doo doo doo doo - va doo doo doo doo doo dub da.____

Sag mir, wo die Blumen sind

Max Colpet

Pete Seeger

The musical score is written on three staves in treble clef with a common time signature (C). The melody consists of eighth and quarter notes, with rests. The lyrics are in German and are aligned with the notes. The first staff contains the first line of the song, the second staff contains the second line, and the third staff contains the third line. The lyrics are: 'Sag mir, wo die Blumen sind! Wo sind sie ge - blie - ben? Sag mir, wo die Blumen sind! Was ist ge- scheh'n? Sag mir, wo die Blumen sind! Mäd - chen pflück-ten sie ge- schwind. Wann wird man je ver- steh'n, wann wird man je ver- steh'n?'.

Sag mir, wo die Blu-men sind! Wo sind sie ge - blie - ben? Sag mir, wo die

6
Blu-men sind! Was ist ge- scheh'n? Sag mir, wo die Blu-men sind! Mäd - chen pflück-ten

12
sie ge- schwind. Wann wird man je ver- steh'n, wann wird man je ver- steh'n?

Sage mir, mit wem zu sprechen

Johann Wolfgang von Goethe

Harald Genzmer

1.



Sa - ge mir, mit wem zu spre - chen, dir ge - neh - me, ge - müt - lich ist;

3.

2.



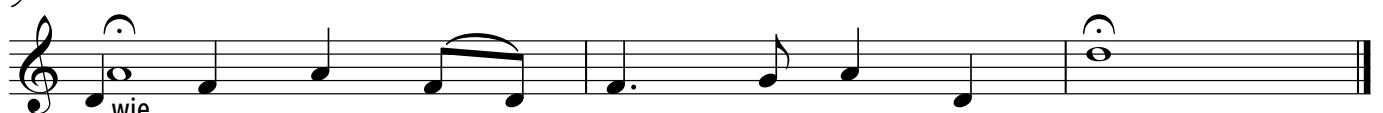
oh - ne mir den Kopf zu bre - chen weiss ich deut - lich, wie du bist,

3.



Oh - ne mir den Kopf zu bre - chen, weiss ich deut - lich, wie du bist,

7.



weiss ich deut - lich weiss ich wie du bist.

Santa Lucia

aus Schweden

1. Svart sen - ker nat - ten seg i stall og stu - er. So - len har gaatt sin vei,
2. Nat - ten er mork og stum, med ett det su - ser, i al - le tys - te rum
7 3. "Mor - ket skal flyk - te snart fra Jor - dens da - ler." Slik hun et un - der - fullt

sky - ge - ne tru - er. Inn i vaart mor - ke hus sti - ger med ten - te lys,
som ving - ger bru - ser. Se, paa vaar ter - skel staar, hvit - kledd med lys i haar,
ord til oss ta - ler. Da - gen skal at - ter ny sti - ge av ro - de sky,

13 1. 2.
San - ta Lu - ci - a, San - ta Lu - ci - a. San - ta Lu - ci - a.

Sapphische Ode

Johannes Brahms

6 Ro - sen brach ich nachts mir am dun - klen Ha - ge; süs - ser hauch - ten Duft sie als je am

Ta - ge, doch ver streu - ten reich die be - weg - ten

Ä - ste Tau der mich näss - te.

19 Auch der Küs - se Duft mich wie nie be - rück - te, die ich nachts vom Strauch dei - ner Lip - pen pflück - te:

22 doch auch dir, be - wegt im Ge - müt gleich je - nen,

tau - ten die Trä - nen

Es lassen Schein und Sein

Friedrich Rückert
Textunterlegung Barbara Böhi

Walter Rein

1. Es las - sen Schein und Sein sich nie - mals ei - nen, 2.

3. nur Sein al - lein be - steht durch sich al - lein.

4. Und wer et - was ist, be - müht sich nicht zu schei - nen

wer schei - nen will, wird nie - mals et - was sein.

Schläft ein Lied in allen Dingen

Joseph von Eichendorff

Wolfgang Fortner

1.
Schläft ein Lied in al - len__ Din - gen, die da träu - men fort__ und__ fort.__

5
2.
Und die Welt hebt an zu sin - gen, triffst du__ nur das Zau - ber - wort.

9
3.
Und die__ Welt hebt an zu sin - gen, triffst du__ nur das Zau - ber - wort.__

13 **Ostinato**
Schläft ein Lied in al - len Din - gen,

21
und die Welt hebt an zu sin - gen.

Schläft ein Lied in allen Dingen

Joseph von Eichendorff

Max Frey

1. 2.

Schläft ein Lied in al - len Din - gen, die da träu - men fort und fort,

5 3. 4. x = schnipsen

und die Welt hebt an zu sing - gen, triffst du nur das x Zau - ber - wort.
nacheinander enden

Schlittenrösslein

Winterliche Textanpassung
Barbara Böhi

aus Davos

1.

Das Röss-lein trabt hopp hopp, hopp hopp, hopp hopp,

durch tief ver-schnei-ten Wald, durch tief ver-schnei-ten Wald.

2.

trabt durch den tie-fen Schnee hopp hopp, hopp hopp, hopp, hopp,

und bricht sich doch kein Bein hopp hopp, und bricht sich doch kein Bein hopp hopp,

3.

im schnel-len Trott hopp hopp, hopp hopp, zieht

es den Schlit-ten flott, zieht es den Schlit-ten flott.

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (one sharp), and 2/4 time. It consists of three numbered sections. Section 1 (measures 1-8) includes the lyrics 'Das Röss-lein trabt hopp hopp, hopp hopp, hopp hopp, durch tief ver-schnei-ten Wald, durch tief ver-schnei-ten Wald.' Section 2 (measures 9-16) includes 'trabt durch den tie-fen Schnee hopp hopp, hopp hopp, hopp, hopp, und bricht sich doch kein Bein hopp hopp, und bricht sich doch kein Bein hopp hopp,'. Section 3 (measures 17-24) includes 'im schnel-len Trott hopp hopp, hopp hopp, zieht es den Schlit-ten flott, zieht es den Schlit-ten flott.' The score ends with a double bar line at the final measure.

Schönster Abestärn

Hansruedi Willisegger

1. Schön - ster A - be stärn, o wie gsehn i di so gärr;
 2. Schön - stes Rö - se - li rot, könnt i di lie - ben bis in den Tod,
 3. Schön - ster Tu - li - pan, dei - ne Schön - heit - lacht mich a,
 4. Mit - ten in der Nacht, hei i und mis Schät - ze - li der Eh - bund gmacht.

5

wenn i di vo wi - tem gseh, düecht's mi, wenn i scho bi der wär.
 könnt i di lie - ben e Vier - tel - stund, so würd mein kran - kes Här - ze - li gsund.
 du bist der Schön - ste uf die - ser Welt, der mei - nem Her - zen so wohl ge - fällt.
 Mir hei - ne gmacht i - re hal - be Stund, mir hei - ne bschlos - se vo Her - zens - grund.

9

Schön - stes, wei - ne nicht, ich bin ver - liebt mit dir.

Schwarz, schwarz, schwarz (Grün, grün,grün)

Volkswaise aus 19. Jhd.



Schwarz,schwarz,schwarz sind al-le mei-ne Klei-der,schwarz,schwarz,schwarz ist al-les, was ich hab.
Weiss, weiss, weiss sind al-le mei-ne Klei-der, weiss, weiss, weiss ist al-les, was ich hab.

9



Da-rum lieb ich al-les, was so schwarz ist, weil mein Schatz ein Schorn-stein-fe-ger ist.
Da-rum lieb ich al-les, was so weiss ist, weil mein Schatz ein Mül - ler__ ist.

Se Florindo è fedele

Alessandro Scarlatti

1660-1725

Se Flo - rin-do è fe - de - le io m'in - na - mo - re - rò.

Se tu m'ami

Giovanni Battista Pergolesi (?)

Se tu__ m'a - mi__ se tu sos - pi - ri sol__ per me, gen - til__ pas - tor, __

7 Ho do - lor de tuoi mar - ti - ri Ho di - let - to del tuo a - mor

11 ma__ se__ pen - si che__ sol - let - to i - o ti__ deb - ba ri - a - mar,

15 pas - to - rel - lo sei so - get - to fa - cil - men - te a - t'in - gan - nar,

19 pas - to - rel - lo sei so - get - to fa - cil - men te ad in - gan - nar, fa - cil - men - te ad in - gan - nar.

Sebben crudele

Antonio Caldara

Seb-ben cru - de - le, mi fai lang- guir, sem-pre fe - de - le, sem-pre fe -

8 de - le ti vo - glio a - mar. Seb-ben cru - de - le mi fai lan-

18 guir, sem - pre fe - de - le ti vo - glio a - mar.

Con la lun - ghez - za del mio ser - vir la tua fie - rez - za, la tua fie -

30 rez - za sa - prò stan - car. la tua fie - rez - za sa - prò stan - car.

Seemannsgarn

Barbara Böhi

Jan-Jürgen Wasmut

1. Nun weht ein an - drer Wind, wer wird hier denn gleich die Se - gel__ strei - chen?

5 2. Nur nicht vom Kurs ab - kom - men! Leg dich in die Rie - men, halt das Ru - der fest im Griff!

9 3. Rat - ten ver - las - sen das sin - ken - de Schiff. Das klingt nach See - manns - garn das klingt nach See - manns - garn!

The musical score is written for a single voice in treble clef, key of D major (two sharps), and 4/4 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a first ending bracket (1.) and ends with a fermata. The second staff begins with a measure rest (5) and a second ending bracket (2.), also ending with a fermata. The third staff begins with a measure rest (9) and a third ending bracket (3.), ending with a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. The final line of the score repeats the phrase 'das klingt nach See-manns-garn'.

Sehnsucht

aus "Deutsche Volkslieder"

Johannes Brahms

MeinSchatz ist nicht da, ist weit ü-berm See und so oft ich dran denk, tut mirs

9 *p* *cresc.*
Her-ze so weh. Schön blau ist der See und mein Her-ze so weh, und mein Herz wird nicht

16 *rit.* *p* *cresc.*
g'sund bis meinSchatz wie - der kommt. Schön blau ist der See und mein Her - ze so

22 *f* *p*
weh und mein Herz wird nicht g'sund bis mein Schatz wie - der kommt.

Sei kein Frosch, sing mit

Horst Berner

1.
Bist du manch-mal auch noch müd', mach's wie wir und sing ein fro-hes Lied!

5
2.
Denn ein je-der weiss: Mu-sik macht fit! Sei kein Frosch, sing fröh-lich mit!

9
3.
Du-du - du - du - du-du-du, du-du - du - du - du - du!

13
4.
Du-du, du-du-du - du - du - du! Sei doch kein Frosch, sing mit!

Sende dein Licht

unbekannter Komponist

1. 2.

Sen - de dein Licht und dei - ne Wahr - heit, dass sie mich lei - ten

7 3.

zu dei - ner Klar - heit, und ich dir dan - ke, dass du mir hilft!

The image shows a musical score for the hymn 'Sende dein Licht'. It is written for a single voice part in treble clef, with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a time signature of 3/4. The score consists of two staves. The first staff contains the first two lines of the melody, with a first ending bracket over the final two measures. The second staff begins with a measure rest (marked '7') and then continues the melody with a third ending bracket over the final two measures. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures. The piece concludes with a double bar line.

Sentiers Valaisans

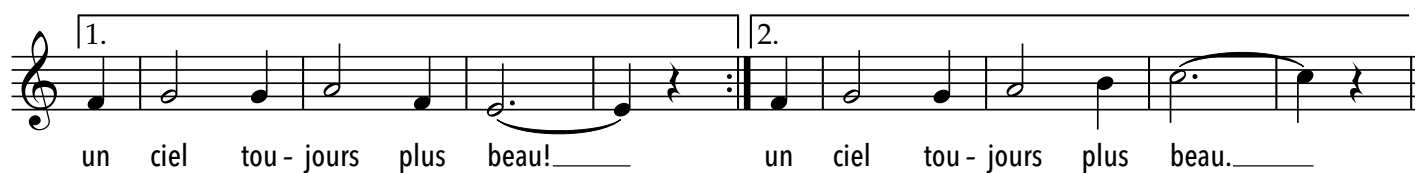
Marie Rémy

Georges Haenni
Valais

Couplet



Refrain



Yodel



2. Chantons les sentiers de vignes, escaladant les vieux murs.

Cueillons les grappes malignes où rayonne un ciel si pur.

3. Chantons les sentiers des cimes s'élançant vers l'infini,

Veillant sur les grands abîmes, ils vont jusqu'au paradis.

Shalom chaverim

Aus Israel

1. 2. 3. 4. 5.

Sha - lom cha - ve - rim, sha - lom cha - ve - rim, sha - lom, sha - lom, le -

5 6. 7. 8.

hit - ra - ot, le - hit - ra - ot, sha - lom, sha - lom.

Sich üben im Lieben

Johann Sebastian Bach
aus der Kantate 'Weichet nur, betrübte Schatten' BWV 207

Sich ü - ben__ im Lie - ben in Scherz - zen__ zu her - zen

ist bes - ser als Flo - rens__ ver - gnüg - li - che__ Lust,

sich ü - ben__ im Lie - ben, in Scher - zen__ sich her - zen,

ist bes - ser als Flo - rens__ ver - gäng - li - che Lust.

Sieben Farben hat das Licht

Lothar Zenetti

Beat Schäfer
2002

1.
Sie - ben Far - ben hat das Licht, will die

5
2.
Nacht ver - trei - ben. Sieh es an!

9
3.
Sieh es an und fürcht dich nicht.

13
4.
Soll nicht fin - ster blei - - ben.

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and uses a mix of half, quarter, and eighth notes, with some rests. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The first staff ends with a comma, the second with an exclamation mark, the third with a period, and the fourth with a period. The score is divided into four measures, each starting with a measure number (1, 5, 9, 13) and a measure number (1., 2., 3., 4.).

Sing auch du!

Franz Pfeiffer

Hans Georg Nägeli

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 6/8 time. The melody is simple and catchy, with lyrics in German. The first staff contains the first two lines of the song, and the second staff contains the next two lines. The lyrics are: 'Hört, wie die Ler - che singt!___ Hört, wie der Wald__ er - klingt!__ Ku- ckuck, sing auch du! Ku- ckuck, sing_ auch du!'.

Hört, wie die Ler - che singt!___ Hört, wie der Wald__ er -

klingt!__ Ku- ckuck, sing auch du! Ku- ckuck, sing_ auch du!

Sing, sing rejoice!

18. Jahrhundert

1.
Sing, sing re - joice _____ this glo - rious day,

2.
the night _____ of gloom _____ is gone:

3.
Christ is a - ris - en and we too _____ will live!

Singen kann ich nicht wie du

Jospeh von Eichendorff

Heinrich Poos

1.
Sin - gen kann ich nicht wie du, und wie ich nicht der und je - ner;
5
2.
kannst du's bes - ser, sing frisch zu! An - dre sin - gen noch viel schö - ner.
9
3.
Dro - ben an dem Him - mels - tor wird's ein wun - der - ba - rer Chor,
13
4.
dro - ben wird's ein wun - der - ba - rer Chor.
17
Ostinato
Ah

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of five staves of music. The first staff (measures 1-4) is marked '1.' and contains the lyrics 'Sin - gen kann ich nicht wie du, und wie ich nicht der und je - ner;'. The second staff (measures 5-8) is marked '2.' and contains the lyrics 'kannst du's bes - ser, sing frisch zu! An - dre sin - gen noch viel schö - ner.'. The third staff (measures 9-12) is marked '3.' and contains the lyrics 'Dro - ben an dem Him - mels - tor wird's ein wun - der - ba - rer Chor,'. The fourth staff (measures 13-16) is marked '4.' and contains the lyrics 'dro - ben wird's ein wun - der - ba - rer Chor.'. The fifth staff (measures 17-20) is marked 'Ostinato' and contains the lyrics 'Ah'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines.

Sinkt schon manch welkes Blatt

M. Graefe

aus der Slowakei

1. 2.

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and common time. The first staff contains two measures of music, each with a first and second ending bracket. The second staff begins with a measure rest labeled '5' and continues with the melody. The lyrics are written below the notes.

Sinkt schon manch wel - kes Blatt vom Ast, ist wie ein Ab - schied - neh - men fast.

5

Lasst doch das Trau - ern! Dun - kel wird nicht dau - ern, Licht strahlt nach nächt - li chem Schau - ern.
nacheinander enden

Sitzt a schöns Vogerl aufm Dannabaum

Johannes Brahms

1. Sitzt a schöns Vo - gerl ist aufm Dan - na - baum,

4 2. Nein, mein Schatz, das ist kein Nach - ti - gall,

7 tut nix mein als sin - ga darfst und schrein; glaubn; kein

10 3. was muss denn das für a Vo - gerl - sein? Nach - ti - gall schlägt auf keinm Dan - na - baum,

4. Das schlägt muss a Nach - ti - gall sein!
in a Ha - sel - nuss - staudn.

Soli Deo gloria

Paul Kickstat

1. Glo-ri-a, glo-ri-a, so-li De-o glo-ri-a, glo - - ri - a, glo - ri - a, so-li

5 2. De-o, so-li De - o, so-li De-o glo-ri-a, so-li De-o glo - - ri - a, so - li

9 3. De-o, so - li De - o, so - li De-o glo - ri-a, glo - ri-a, glo - ri - a, glo - ri - a!

Somewhere, over the rainbow

Harold Arlen



Some - where o - ver the rain - bow, way up high. There's a
blue - birds fly. Birds the fly



land that I've heard of once in a lul - la - by
dreams that you dare to dream real - ly do come true.
o - ver the rain - bow, why then, oh, why can't I? (zum Schluss)



Some - day I'll wish up-on a star and wake up where the clouds are far be - hind me. _____



Where troub-les melt like lem-on drops a way a-bove the chim-ney tops, that's where you'll find me.

da capo



If hap-py lit - tle blue-birds fly bey - ond the rain-bow, why, oh, why can't I?

Son tutta duolo

Alessandro Scarlatti

Son tut-ta duo-lo non ho che aff-an-ni e mi-dà mor-te pe-na cru
7 del, pe-na cru-del e mi-dà mor-te pe-na cru-del, pe-na cru-del:
13 e per me so-lo so-no ti-ran-ni gli as-tri, la sor-te, i nu-mi il
17 ciel, e per me so-lo so-no ti-ran-ni gli as-tri, la sor-
21 te, i nu-mi, i nu-mi il ciel, i nu-mi il ciel.

Song of the angels

Edmond H. Sears 1860

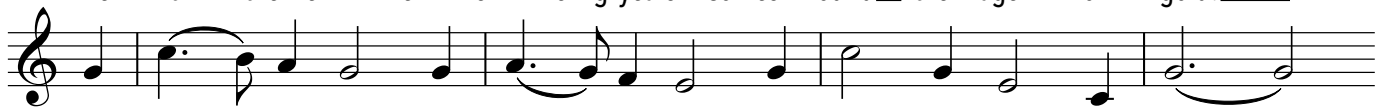
Giardini 1760



1. It came up - on the mid - night clear, That glo - ri - ous song of old, _____
2. Still thro' the clo - ven skies they come, With peace - ful wings un - furled; _____
3. O ye, be - neath life's crush - ing load, Whose forms are bend - ing low, _____
4. For lo, the days are hast - ening on, By proph - et - bards fore - told, _____



From an - gels ben - ding near the earth To touch their harps of gold: _____
And still ce - les - tial mu - sic floats O'er all the wea - ry world; _____
Who toil a - long the climb - ing way, With pain - ful steps and slow, _____
When with the ev - er - cir - cling years Comes round the age of gold! _____



"Peace to the earth, good - will to man, From Heaven's all gra - cious King" _____
A - bove its sad and low - ly plains They bend on heaven - ly wing, _____
Look up! for glad and gold - en hours Come swift - ly on the wing: _____
When peace shall o - ver all the earth Its fin - al splend - ors fling, _____



The earth in so - lemn still - ness lay, To hear the an - gels sing. _____
And ev - er o'er its Ba - bel_songs, The bless - ed an - gels sing! _____
Oh, rest be - side the wea - ry road, And hear the an - gels sing! _____
And the whole world send back the song Which now the an - gels sing! _____

Song of the Angels - Text English/Deutsch

Edmund H. Sears (1810 – 1876)

It came upon the midnight clear,
That glorious song of old,
From angels bending near the earth
To touch their harps of gold;
"Peace on the earth, good will to men
From heaven's all-gracious King" –
The world in solemn stillness lay
To hear the angels sing.

Still through the cloven skies they come
With peaceful wings unfurled,
And still their heavenly music floats
O'er all the weary world;
Above its sad and lowly plains
They bend on hovering wing,
And ever o'er its Babel-sounds
The blessed angels sing.

But with the woes of sin and strife
The world has suffered long;
Beneath the angel-strain have rolled
Two thousand years of wrong;
And man, at war with man, hears not
The love song which they bring; –
O hush the noise, ye men of strife,
And hear the angels sing!

And ye, beneath life's crushing load,
Whose forms are bending low,
Who toil along the climbing way
With painful steps and slow,
Look now! for glad and golden hours
Come swiftly on the wing; –
Oh, rest beside the weary road
And hear the angels sing!

For lo! the days are hastening on
By prophet bards foretold,
When, with the ever circling years
Shall come the age of gold;
When Peace shall over all the earth,
Its ancient splendors fling,
And the whole world give back the song,
Which now the angels sing.

In der klaren Mitternacht
Erklang das herrliche alte Lied
Von Engeln, die sich zur Erde neigten
Um ihre goldenen Harfen zu spielen:
"Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen,
Vom gnadenreichen König des Himmels."
Die Welt lag in feierlicher Stille,
Um den Engelsgesang zu hören.

Durch den offenen Himmel kommen sie,
Friedvoll mit ausgebreiteten Flügeln.
Und ihre himmlische Musik breitet sich
Über die ganze erschöpfte Welt aus.
Über ihre traurigen und niederen Ebenen
Breiten sie ihre Flügel aus.
Und über Babels Lärm
Ertönt der gesegnete Engelsgesang.

Unter dem Kummer von Sünde und Streit.
Leidet die Welt schon lange.
Ungeachtet des Engelsgesanges sind
Zweitausend Jahre Leid und Ungerechtigkeit vergangen.
Die Menschen führen Krieg gegeneinander, sie hören nicht
Die Friedensbotschaft, die sie bringen.
Seid still, ihr Krieger,
Und hört den Engelsgesang.

Und ihr, ihr von Kummer Geplagten,
Die ihr tief gebeugt seid,
Die ihr euch den steilen Weg hinauf abmüht
Mit schmerzlichen schleppenden Schritten.
Sehet! Nun kommen fröhliche goldene Stunden
Rasch auf euch zu.
Ruht euch am Wegesrand aus
Und hört den Engelsgesang.

Siehe! Bald kommen die Tage,
Von Propheten vorausgesagt,
Wenn im Kreislauf der Jahre
Das goldene Zeitalter kommt.
Wenn Friede auf Erden sein wird
In alter Pracht
Und die ganze Welt dieses Lied singt,
Das nun die Engel singen.

Sonne, leuchte mir ins Herz hinein

Hermann Hesse
1877 - 1962

Heinz Lau
1925 - 1975

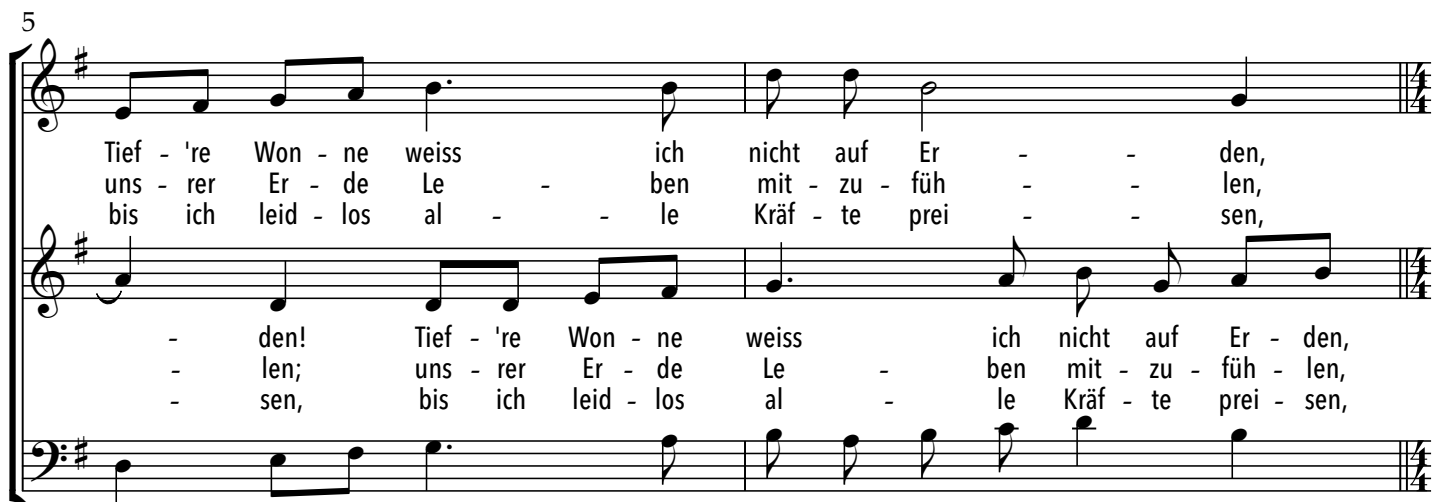


1. Son - ne, leuch - te mir ins Herz hin - ein, Wind ver weh' mir Sor - gen und Be - schwer - den!
 2. Nach der Eb' - ne nehm ich mei - nen Lauf, Son - ne soll mich seg - nen, Meer mich küh - len;
 3. Und so soll mir je - der neu - e Tag neu - e Freun - de, neu - e Brü - der wei - sen,

1. Son - ne, leuch - te mir ins Herz hin - ein, Wind ver weh' mir Sor - gen und Be - schwer -
 2. Nach der Eb' - ne nehm ich mei - nen Lauf, Son - ne soll mich seg - nen, Meer mich küh -
 3. Und so soll mir je - der neu - e Tag neu - e Freun - de, neu - e Brü - der wei -

1. Son - ne, leuch - te mir ins Herz hin - ein, Wind ver weh' mir Sor - gen und Be - schwer - den!
 2. Nach der Eb' - ne nehm ich mei - nen Lauf, Son - ne soll mich seg - nen, Meer mich küh - len;
 3. Und so soll mir je - der neu - e Tag neu - e Freun - de, neu - e Brü - der wei - sen,

5

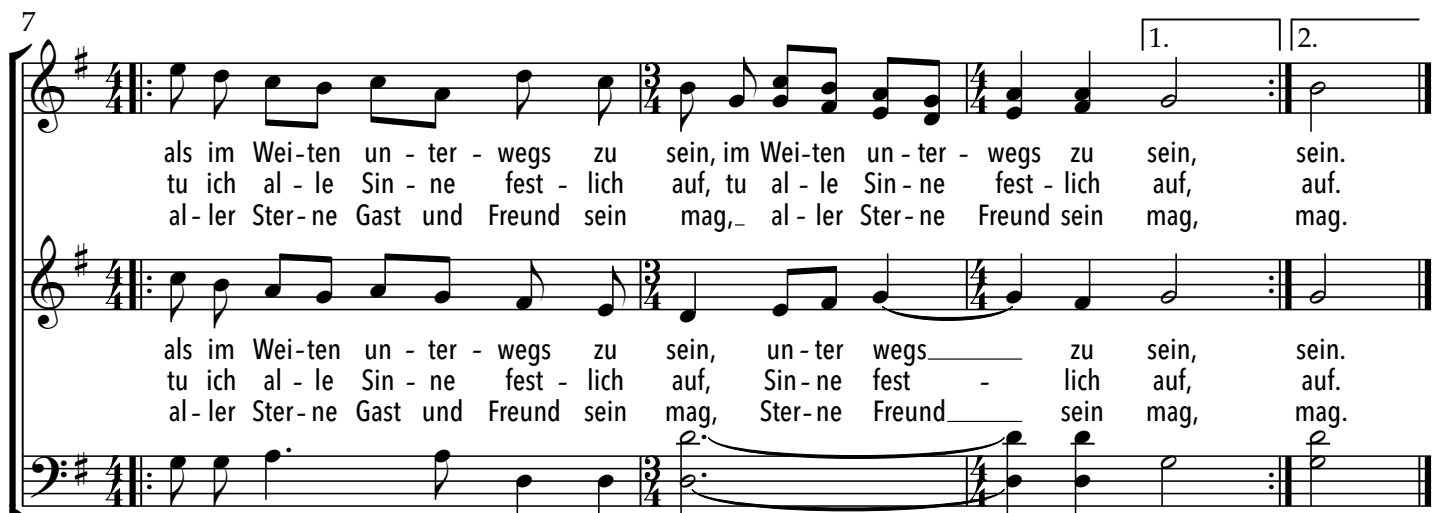


Tief - 're Won - ne weiss ich nicht auf Er - den,
 uns - rer Er - de Le - ben mit - zu - füh - len,
 bis ich leid - los al - le Kräf - te frei - sen,

- den! Tief - 're Won - ne weiss ich nicht auf Er - den,
 - len; uns - rer Er - de Le - ben mit - zu - füh - len,
 - sen, bis ich leid - los al - le Kräf - te frei - sen,

Tie - fe - re Won - ne weiss ich nicht auf Er - den,
 un - se - rer Er - de Le - ben mit - zu - füh - len,
 bis ich leid - los al - le Kräf - te frei - sen,

7



als im Wei - ten un - ter - wegs zu sein, im Wei - ten un - ter - wegs zu sein, sein.
 tu ich al - le Sin - ne fest - lich auf, tu al - le Sin - ne fest - lich auf, auf.
 al - ler Ster - ne Gast und Freund sein mag, al - ler Ster - ne Freund sein mag, mag.

als im Wei - ten un - ter - wegs zu sein, un - ter wegs zu sein, sein.
 tu ich al - le Sin - ne fest - lich auf, Sin - ne fest - lich auf, auf.
 al - ler Ster - ne Gast und Freund sein mag, Ster - ne Freund sein mag, mag.

als im Wei - ten un - ter - wegs zu sein, sein.
 tu ich al - le Sin - ne fest - lich auf, auf.
 al - ler Ster - ne Gast und Freund sein mag, mag.

Sonnenschein

Textunterlegung Barbara Böhi

Johann Pieter Sweelinck

1. Son - nen - schein, dring ins Tal hi - nein, es soll

2.

5 3. leuch - ten der Rain und un - ser Tag 4. wird

Schluss fein!

Steht ein Stern in tiefer Nacht

Karsten Jacobsen

1. Steht ein Stern in tie - fer Nacht, 2. hat uns klin - gen - de

7 Kun - de ge - bracht: 3. Weih - nacht will wer - den, Weih - nacht will

12 wer - den, 4. Dun - kel der Er - de er - füllt sich mit Licht.

Stickmuster für's Kopfkissen

Mascha Kaléko
vor 1945

Beat Schäfer
2003

1.
So - bald man be - ginnt Ge - spen - ster zu sehn und spär - lich be - klei - det spa - zie - ren zu gehn,
2.
von Tür - men zu sin - ken, im Bad zu er - trin - ken; — so - bald man sich duzt mit Dä - mo - nen
3.
und Dra - chen, emp - fiehlt es sich schleu - nigst auf - zu - wa - chen!

The image shows a musical score for a song titled 'Stickmuster für's Kopfkissen'. The score is written on three staves, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The first staff is marked with a '1.' and the second with a '2.'. The third staff is marked with a '3.'. The lyrics are written below the notes. The first staff ends with a fermata over the final note. The second staff ends with a fermata over the final note. The third staff ends with a double bar line. The lyrics are: 'So - bald man be - ginnt Ge - spen - ster zu sehn und spär - lich be - klei - det spa - zie - ren zu gehn, von Tür - men zu sin - ken, im Bad zu er - trin - ken; — so - bald man sich duzt mit Dä - mo - nen und Dra - chen, emp - fiehlt es sich schleu - nigst auf - zu - wa - chen!'.

Storming, roaring, wintry winds

Joseph Haydn

1.
Stor- ming, roar- ing, win - try winds are pierc - ing cold; bel- low- ing, blus- ter- ing, they make all the boughs bend,

6
2.
lash- ing, slash- ing, ic - y cold, they freeze your nose red raw; so stoke up the fire and set it

11
3.
flar - ing and flam - ing. Then what care we how the win - try twigs smite a - gainst the

14
win - dow pane: in - side we are hap - py while out - side it's...

Stumpfsinn, du mein Vergnügen

mündlich überliefert

The musical score is written for a single melodic line in 3/4 time. It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody starts with a quarter rest, followed by a half note G4, and then a series of eighth and quarter notes. The second staff continues the melody, featuring a repeat sign at the beginning. The third staff includes a measure with a whole rest. The fourth staff concludes the piece with a final cadence. Chord symbols (C, G7) are placed above the staff at various points. The lyrics are written below the staff, with some words hyphenated across measures. Measure numbers 7, 15, and 22 are indicated on the left side of the score.

Der E - le - fant (tra-la - la, tra-la - la) ist welt - be - kannt (tra-la-
muss er mal raus dann kann er nicht raus

la, tra-la-la) denn er hat ei - nen lan - gen Rüs - sel, doch Stumpf-sinn, Stumpf - sinn,
denn der Wär - ter der hat ja den Schlüs - sel.

du mein Ver - gnü - gen, Stumpf-sinn, Stumpf-sinn, du mei - ne Lust! Gäb's kei - nen

Stumpf-sinn, gäb's kein Ver - gnü - gen, gäb's kei - nen Stumpf - sinn, gäb's kei - ne Lust!

Surrexit Christus

Adam Gumpelzhaimer
1559 - 1625

1. 2. 3.

Sur - re - xit Chri - stus, ho - di - e, Al - le - lu -

5

ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia, Al - le - lu - ia!

Swing Your Arms

Uli Führe

1. C Dm⁷ G⁷ C

5 Swing your arms and roll your hips. Take your tongue and dance a-long your lips._

2. Bil-li-ly, bi-li-ly ba, ti-ckle your lips,_ and bil-li-ly boo_ ba bips. Doo doo doo doo doo.

9 3. Wave your arms, your arms and turn a-round. With

13 4. one step left_ and one step right. This ca-lyp-so's a de-light! And then a-gain let's:



Tausend Sterne sind ein Dom

Siegfried Köhler



1. Tau - send Ster - ne sind ein Dom in stil - ler, wel - ten - wei - ter Nacht.
2. All dies Schwei - gen macht uns froh, ein Leuch - ten durch die Her - zen geht.
3. Al - les Dun - kel singt hin - weg, wir ha - ben un - ser Licht ent - facht.



Ein Licht blüht auf im Ker - zen - schein, das uns um fängt und glück - lich macht.
Und sil - bern schwingt der ho - he Dom, vom Hauch der Weih - nacht still um - weht.
Es leuch - tet uns zum neu - en Jahr in tie - fer, stern - ver - klär - ter Nacht.

Tausende Kerzen

Text nach einer Buddha-Weisheit
unterlegt von Barbara Böhi

Altenglischer Kanon
neugestaltet von Gottfried Wolters

1.
Tau - sen - de Ker - zen am Licht ei - ner Ker - ze ent - zün - det,

5
2.
Oh - ne dass ihr Licht, ihr Licht_ er - mat - tet, ihr Licht_ er - mat - tet

9
3.
Freu - de, Freu - de bleibt, Freu - de bleibt wenn_ ge - teilt.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 6/8 time. The first staff (measures 1-4) begins with a first ending bracket. The second staff (measures 5-8) begins with a second ending bracket. The third staff (measures 9-12) ends with a double bar line. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures.

That's an Irish Lullaby

0 - ver in Kil - lar - ney, _____ Man - y years a - go _____ Me

5
Mi - ther sang a song to me In tones so sweet and

8
low, Just a sim - ple lit - tle dit - ty, In her good ould I - rish

12
way, And I give the world if she could sing That song to me this day _____

17
Too - ra - loo - ra - loo - ral, _____ Too - ra - loo - ra - li,

21
Too - ra - loo - ra - loo - ral, _____ Hush now, don't you cry! _____

25
Too - ra - loo - ra - loo - ral, _____ Too - ra - loo - ra - li,

29
Too - ra - loo - ra - loo - ral, that's an I - rish Lul - la - by.

The Earth Is Turning

traditional

Musical score for "The Earth Is Turning" in C major, 4/4 time. The score consists of two staves. The first staff contains measures 1 through 3, and the second staff contains measures 4 through 6. Chord symbols are placed above the notes: Dm 1. above measure 1, Cm above measure 2, Dm above measure 3, Dm 2. above measure 4, C above measure 5, Dm above measure 6, Dm 3. above measure 7, Cm above measure 8, and Dm above measure 9. The lyrics are: "Round and round the earth_ is turn - ning, tur - ning al - ways round_ to mor - ning, and from mor - ning round_ to night." The melody is simple, using quarter and eighth notes with rests. Measure 1 has a whole rest for the first half and a quarter note for the second half. Measure 2 has a quarter note, a half note, and a quarter note. Measure 3 has a quarter note, a half note, and a quarter note. Measure 4 has a quarter note, a half note, and a quarter note. Measure 5 has a quarter note, a half note, and a quarter note. Measure 6 has a quarter note, a half note, and a quarter note. Measure 7 has a quarter note, a half note, and a quarter note. Measure 8 has a quarter note, a half note, and a quarter note. Measure 9 has a quarter note, a half note, and a quarter note. The score ends with a double bar line at the end of measure 9.

Dm 1. Cm Dm Dm 2.

Round and round the earth_ is turn - ning, tur - ning al - ways

4 C Dm Dm 3. Cm Dm

round_ to mor - ning, and from mor - ning round_ to night.

The first Nowell

Englisches Weihnachtslied
aus dem 15. Jahrhundert

1. The_ first_ No - well the_ an - gel did say was to cer - tain poor shep - herds in fields as they lay:
2. They look_ ed_ up and_ saw_ a star shi - ning in_ the east_ be - yond_ them far,
3. And_ by_ the_ light of_ that_ same star three wise_ men came_ from coun - try far;
in_ fields_ where they lay_ kep - ing their sheep on a cold win - ter's night that was_ so deep.
and_ to_ the_ earth it gave_ great light, and_ so it con - tin - ued both day_ and night.
to_ seek_ for a King was_ their_ in - tent, and to fol - low that star_ wher - ev - er it went.
No - well, No - well, No - well, No - well! Born is the King_ of Is - ra - el.

The Girl From Ipanema

Original: Vicius De Moraes

Englisch: Norman Gimbel

Antonio Carlos Jobim

Tall and tan and young and love - ly, The Girl From I - pa - ne -
When she walks she's like a sam - ba that swings so cool and sways
- ma goes walk - ing, and when she pass - es each one
so gen - tle, that when she pass - es each one
she pass - es goes "ah!"
she pass - es goes "ah!"
Oh, but I watch her so sad - ly, How can I tell her I
love her? Yes, I would give my heart glad - ly,
but each day when she walks to the sea, she looks straight a-head not at me.
Tall and tan and young and love - ly, The Girl From I - pa - ne - ma goes walk - ing, and when
she pass - es I smile, but she does - n't see. She just does - n't
see. No, she does - n't see.

The Moonshiner

I've been a moon-shin-er for man-y a year, I've spent all my mon-ey on whis-key and beer,

I'll go to some hol-low and I'll set up my still, And I'll make you a gal-lon for a ten shil-ling bill.

I'm a ram-bler, I'm a gam-bler, I'm a long ways from home, And if you don't like me, well leave me a - lone.

I'll eat when I'm hun-gry and I'll drink when I'm dry, And if moon-shine don't kill me, I'll live till I die.

The Plaint

Henry Purcell

0, 0 let me, 0, 0 let me, let me weep!

7

0, 0 let me, 0, 0 let me, let me weep! 0,

13

0, 0 let me, for ev - er, ev - er weep! for

18

ev - er, for ev - er, for ev - er, for ev - er weep!

The river is flowing

Überliefert - Indianischer Ursprung

1. The ri - ver is flow - ing flow - ing and grow - ing, the 2. ri - ver is flow - ing

7 back to the sea. 3. Mo - ther earth is car - ry - ing me, her child I will

12 al - ways be, 4. Moth - er Earth is car - ry - ing me, back to the sea.

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains measures 1-6, the second staff measures 7-11, and the third staff measures 12-15. The melody is simple and repetitive, with lyrics in German. The score includes first, second, third, and fourth endings. The first ending leads to the second ending, which leads to the third ending, which leads to the fourth ending, which ends with a double bar line. The lyrics are: 'The river is flowing flowing and growing, the river is flowing back to the sea. Mother earth is carrying me, her child I will always be, Mother Earth is carrying me, back to the sea.'

The River is Flowing

Version Jasmin Schmid

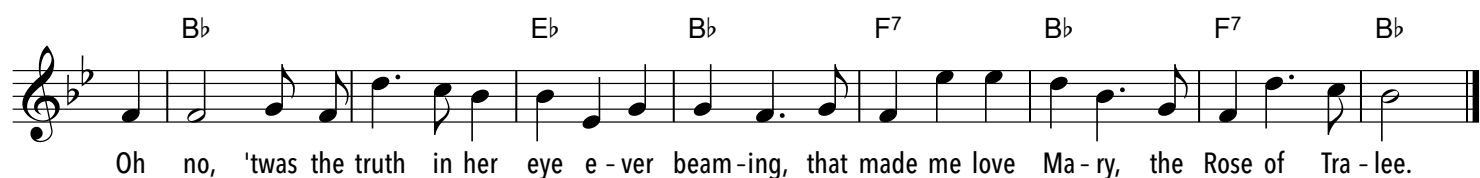
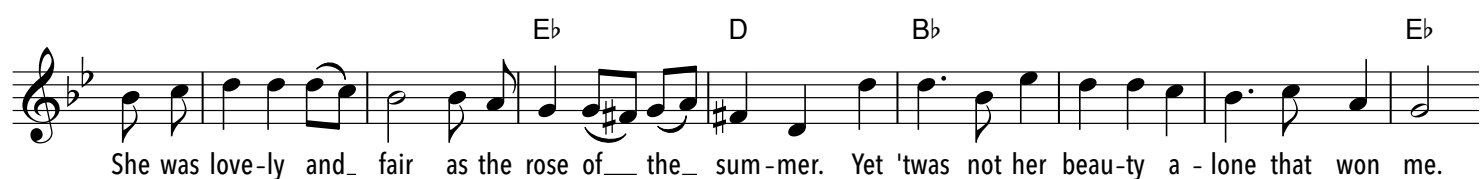
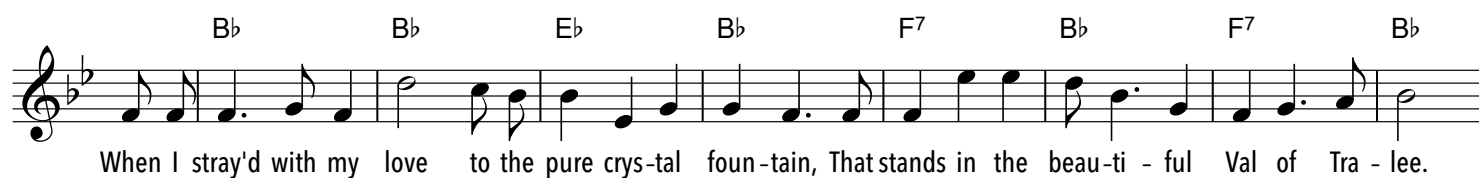
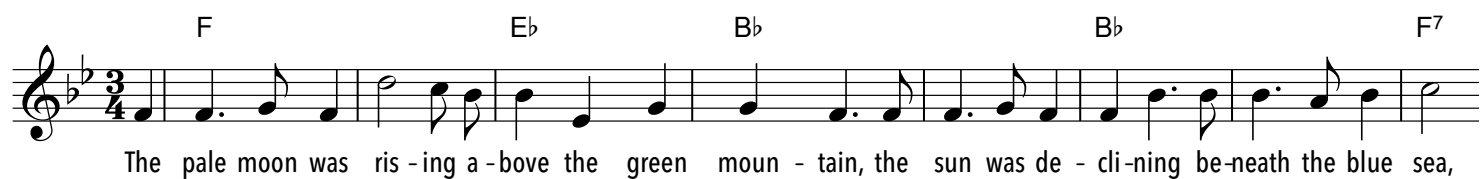
1. 2.

The ri - ver is flow - ing, sh, flow - ing and grow - ing,
My ri - ver, com and car - ry me, sh, car - ry, come car - ry me,

sh. The ri - ver is flow - ing, sh, back to the sea, sh.
sh. My ri - ver, come and car - ry me, sh, back to the sea, sh.

The Rose of Tralee

traditional irish



The Spinning Wheel

Mel - low the moon - light to shin is be - gin - ning, Close by the win - dow young Eil - een is spin - ning.

5 Bent o'er the fire her blind grand - mother - er, sit - ting, Is croon - ing and moan - ing and

8 dros - i - ly knit - ting. Mer - ri - ly, cheer - i - ly, nois - e - ly whirr - ing,

11 Swings the wheel, spins the wheel, while the foot's stirr - ing, Spright - ly and light - ly and

14 air - i - ly ring - ing Sounds the sweet voice of the young maid - en sing - ing.

The Windmills of Your Mind

Alan and Marilyn Bergman

Michel Legrand

Round like a cir - cle in a spi - ral, like a wheel with - in a wheel, Ne - ver end - ing or be -

gin - ning on a ev - er spin - ning reel. Like a snow - ball down a moun - tain or a car - ni - val bal -

loon, Like a ca - rou - sel, that's tur - ning run - ning rings a - round the moon. Like a clock whose hands are

swee - ping past the mi - nutes of its face, And the world is like an ap - ple, whir - ling si - lent - ly in

space. Like the cir - cles that you find in the wind - mills of your mind.

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, 4/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is divided into five systems, each with a measure number (1, 4, 7, 10, 13) at the beginning. Chord symbols are placed above the staff at various points: Em (measures 1-2), B7 (measure 3), Em (measure 5), E7 (measure 6), Am7 (measure 8), D7 (measure 9), Gmaj7 (measures 10-11), Cmaj7 (measures 12-13), F#m7(b5) (measure 14), B7 (measures 15-16), A#o7 (measures 17-18), B7 (measures 19-20), and Em (measures 21-22). The melody consists of eighth and quarter notes, with some measures containing rests. The piece concludes with a double bar line at the end of the final measure.

Thunersee

Kurt Sydow

1.
5 Weich und warm im A - bend - lich - te deh - nen sich die Mat - ten und Hü - gel,
2.
9 drü - ber zieh'n wie Traum - ge - sich - te Wol - ken - schlei - er, Wol - ken - flü - gel,
3.
13 Vieh - ge - läu - te auf der Wei - de, Nacht - wind weht her - auf vom See,
4.
Ne - bel steigt aus Wald und Hei - de, dro - ben glänzt der e - wi - ge Schnee.

Tollite hostias

Maestoso

Camille Saint Saens

f **Alle**

Tol - li - te ho - sti - as, et ad - o - ra - te Do - mi - num in a - tri - o

Tol - li - te ho - sti - as, et ad - o - ra - te Do - mi - num in a - tri - o

7

san - cto e - jus. Lae - ten - tur coe - li, et ex - ul - tet ter - ra

san - cto e - jus. Lae - ten - tur coe - li, et ex - ul - tet ter - ra

13

a fa - ci - e Do - mi - ni, quo - ni - am ve - nit. Al - le - lu - ia.

1. ia.

2. Solo ia. Al - le - lu -

2 18

Soli

Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. (Al - le - lu - ja) Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. (Al - le - lu - ja) Al - le - lu - ia.

23

ia. Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. ia) Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia.

28

Alle

Lae - ten - tur coe - li, et ex - ul - tet ter - ra. Lae - ten - tur coe - li, et ex - ul - tet ter - ra.

32

a fa - ci - e Do - mi - ni, quo - ni - am ve - nit. Al - le - lu - ia. quo - ni - am ve - nit. Al - le - lu - ia. Al - le - lu - ia.

Toss the pot

Thomas Ravenscroft
nach einem Madrigal des 16. Jh.

f Toss the pot, toss the pot: let us be mer-ry And drink 'till our cheeks be as red as a cher-ry. *Fine*

The first system of the musical score is in 6/8 time and B-flat major. It features a treble and bass staff. The treble staff begins with a forte (*f*) dynamic and contains a melody with eighth and sixteenth notes. The bass staff provides a harmonic accompaniment with similar rhythmic values. The system concludes with a double bar line and the word 'Fine'.

p La, la, etc. *f*

We take no thought, we have no care, For still we spend and ne-ver spare;

The second system starts at measure 5. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line with dotted rhythms. The bass staff continues the accompaniment. The system ends with a double bar line.

f Till of all mon-ey our purse is bare, We ev - er toss-the pot. *DC. al Fine*

The third system starts at measure 9. The treble staff continues the melody, and the bass staff provides the accompaniment. The system concludes with a double bar line and the instruction 'DC. al Fine'.

Tra la la la

aus Carmen

Georges Bizet

pp

Tra la la la _____ Tra la la la _____ Tra la la la _____ tra

7

pp

la la la la la la la _____ Tra la la la _____ Tra la la

12

la _____ Tra la la la _____ tra la la la la la la la.

Trilo

überliefert

Tri - lo, tri - lo Tri - lo

tri - lo Här är han, Här är han nä - ra la-n (d).

Ubi sunt gaudia

Philip Hayes

1. U - bi sunt gau - di a, sind da, wo En - gel sin - gen

2. no - va can - ti - ca und Glo - cken_ klin - gen in

3. re - gis cu - ri - a, ei, wär'n wir da!

Una furtiva lagrima

Thema der Arie des Nemorino

Felice Romani

Gaetano Donizetti

dolce

U - na fur - ti - va la - gri - ma ____ negl' oc - chi suoi ____ spun - to

5
quel - le fe - sto - se gio - van - i in - vi - di - ar ____ sem - brò

9
Che più cer - can ____ do io vo. Che più cer - can - do io vo?

13
m'a - ma, si, m'a ____ ma, ____ lo ve - do lo ve - do!

Under this Stone

Henry Purcell

1.



Un - der this stone lies Ga - bri - el John, in the year of our Lord. One thous-sand and one.

9

2.



Co - ver his_ head with turf___ or stone, 'tis all one, 'tis all one, with turf or stone, 'tis all one.

17

3.



Pray for the soul of gen - tle_ John, if you please you may, or let___ it a - lone, 'tis all one

Unser Zwerchfell

Ilse Niedermeier

Daniel Pérez

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (two sharps), and 6/8 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols are placed above the staff at various points: D, F#m, Bm, Em, A, F, C, Bb, A7, D, E7, and A7. The score ends with a double bar line and repeat dots. The lyrics are: 'Ob beim La - chen, beim Spre - chen, beim Sin - gen, un - ser Zwerch - fell muss im - mer frei schwin - gen. Tan - zen soll der Klang, be - son - ders beim Ge - sang. Nur so kom - men Tö - ne zum Klin - gen.'

Ob beim La - chen, beim Spre - chen, beim Sin - gen,
un - ser Zwerch - fell muss im - mer frei schwin - gen.
5 Tan - zen soll der Klang, be - son - ders beim Ge - sang.
Nur so kom - men Tö - ne zum Klin - gen.

Avvezzo a vivere

aus: Metodo pratico

Pietro Metastasio

1698-1782

Nicola Vaccai

1790-1840

Andante



Come il candore

aus: Metodo pratico

Pietro Metastasio

1698-1782

Nicola Vaccai

1790-1840

6 Co - me il can - do - re d'in - tat - ta ne - ve è d'un bel

11 co - re la fe - del - tà. Un' or - ma so - la

16 che in se ri - ce - ve tut - ta ne in vo - la la sua bel -

tà tut - ta ne in vo - la la sua bel - tà.

Manca sollecita

aus: Metodo pratico

Pietro Metastasio
1698-1782

Nicola Vaccai
1790-1840

Ma - nca so - lle - ci - ta più de - ll' u - sa - to, a - nco - r ché s' a - gi - ti
Man - ca sol - le - ci - ta più dell' u - sa - to, an - cor ché s' a - gi - ti

7
co - n lie - ve fia - to, fa - ce che pa - lpi - ta pre - sso a - l mo
con lie - ve fia - to, fa - ce che pal - pi - ta pres - so al mo -

12
rir, fa - ce che pa - lpi - ta pre - sso a - l mo - rir.
rir, fa - ce che pal - pi - ta pres - so al mo - rir.

Semplicetta Tortorella

aus: Metodo pratico

Pietro Metastasio

1698-1782

Nicola Vaccai

1790-1840

Andantino

Sem - pli - cet - ta tor - to rel - la, che non ve - de il suo pe - ri - glio,

per fug - gir dal cru - do ar - ti - glio vo - la in grem - bo al cacc - cia - tor,

per fug - gir dal cru - do ar - ti - glio, per fug - gir dal dru - do ar - ti - glio

vo - la in grem - bo al cac - cia - tor, vo - la in grem - bo al cac - cia - tor.

Senza l'amabile

aus: Metodo pratico

Pietro Metastasio

1698-1782

Nicola Vaccai

1790-1840

Sen - za l'a - ma - bi - le Dio di Ci - te - ra i - di non tor - na - no

7

di pri - ma - ve - ra, non spi - ra un zef - fi - ro, non spun - ta un fior.

13

L'er - be sul mar - gi - ne del fon - te a - mi - co, le pian - te ve - do - ve sul col - le a - pri - co

21

per lui ri - ve - sto - no l'an - ti - co o - nor,

1. 2.

per lu - i ri - ve - sto - no l'an - ti - co o - nor, l'an - ti - co o - nor.

Vem kan segla

Volkslied aus Schweden

Satz: Carl-Bertil Agnestic (*1924)

Vem kan seg - la för - u - tan wind, vem kan ro u - tan å - ror?
Jag kan seg - la för - u - tan wind, jag kan ro u - tan å - ror,

Vem kan seg - la og vem kan ro u - tan å - ror?
Jag kan seg - la og jag kan ro u - tan å - ror,

9

Vem kan skil - jas från vän - nen sin u - tan att fäl - la tå - rar?
men ej skils - jas från vän - nen min u - tan att fäl - la tå - rar.

Vem kan, vem kan skil - jas för - u - tan fäl - la tå - rar?
men ej men ej skil - jas för - u - tan fäl - la tå - rar.

Verdi prati

Georg Friedrich Händel

Ver - di pra - ti sel - ve_a - me - ne,

5 per - de - re - te la_____ bel - tà.

9 Va - ghe fior, cor - ren - ti ri - vi

13 la va - ghez - za, la bel - lez_____ za

17 pre - sto in voi_____ si_____ can - ge - rà.

Vererbig

Lorenz Pauli

Beat Schäfer
2003

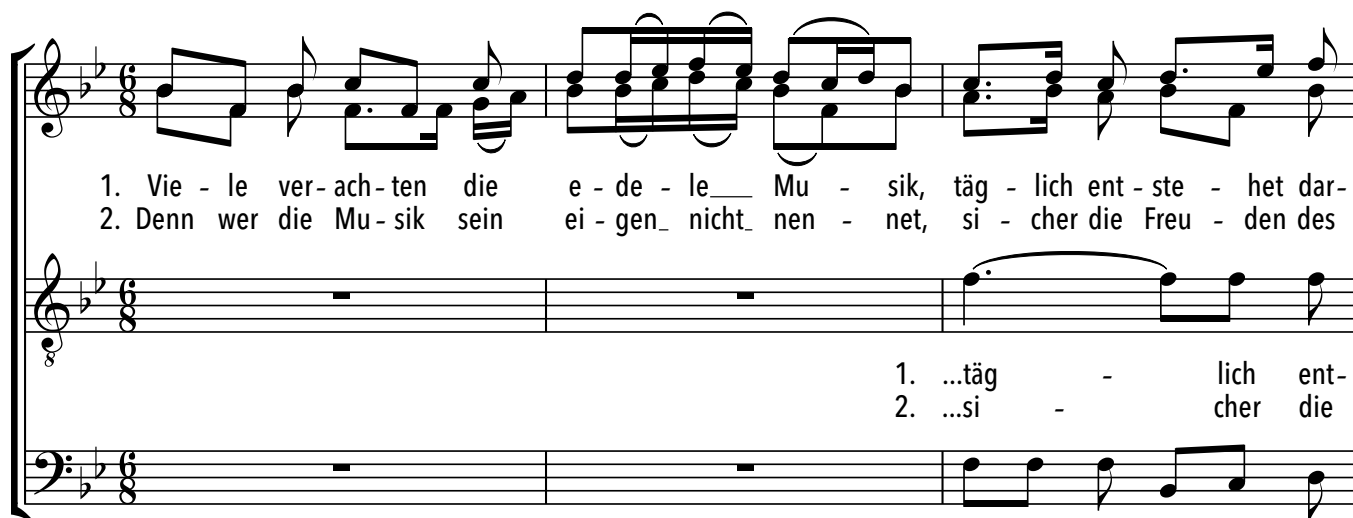
1. Ich gly-che-nem Pa - pi ja so! 2. Em Ma - mi schynt's a - ber no meh. 3. Mir säl - ber glych ich e - so,

4. da chasch fasch kän Un - ter - schied, kän Un - ter - schied, kän Un - ter - schied gseh!

Viele verachten die edele Musik

Johann Kaspar Bachofen

Satz: Gottfried Wolters



1. Vie - le ver - ach - ten die e - de - le Mu - sik, täg - lich ent - ste - het dar -
 2. Denn wer die Mu - sik sein ei - gen nicht nen - net, si - cher die Freu - den des

1. ...täg - lich ent -
 2. ...si - cher die

1. ...täg - lich ent - ste - het dar -
 2. ...si - cher die Freu - den des

4



ü - ber ein Krieg. A - ber die sol - ches hier un - ten nicht eh - ren, die
 Him - mels nicht kennt. Dem dringt kein Licht - strahl in all sei - ne Pla - ge, der

ste - het ein Krieg. A - ber die sol - ches nicht eh - ren, die
 Freu - den nicht kennt. ...der bleibt, der blei - bet, der blei - bet, der

ü - ber ein Krieg. A - ber die
 Him - mels nicht kennt. ...der bleibt, der

7

sol - len auch dro - ben das San - ctus nicht hö - ren, das San - ctus, das
 brei - bet ein Narr bis ans En - de der Ta - ge, der blei - bet, der

8

sol - len auch dro - ben das San - ctus nicht hö - ren, das San -
 blei - bet ein Narr bis ans En - de der Ta - ge, der blei -

sol - len auch dro - ben das Sanc - ctus nicht hö - ren, das San -
 blei - bet ein Narr bis ans En - de der Ta - ge, der blei -

10

San - ctus, die sol - len auch dro - ben das
 blei - bet, der blei - bet ein Narr bis ans

- ctus, die sol - len auch dro - ben das
 - bet, der blei - bet ein Narr bis ans

- ctus, das San - ctus, die sol - len auch
 - bet, der blei - bet - bet ein

12

San - ctus nicht hö - ren, das San - ctus nicht hö - ren.
 En - de der Ta - ge, ans En - de der Ta - ge.

San - ctus nicht hör - ren, das San - ctus nicht hö - ren.
 En - de der Ta - ge, ans En - de der Ta - ge.

dro - ben das San - ctus nicht hö - ren.
 Narr bis ans En - de der Ta - ge.

Vo Lozärn gäge Weggis zue

trad. Luzern

Strophe



1. Vo Lo - zärn gä - ge Weg - gis zue, jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du,
5 brucht mer währ - li kei - ni Schueh, jo lo lo lo u du jo lo

Jodel



u lu lu lu o lo jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du, lo lo lo u du jo lo

2. Me cha fahre uf em See, jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du,
und die schöne Fischli gseh, jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du. --> Jodel

3. z'Wäggis foht das Stiige-n-aa, jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du,
Buebe, Meitschi hopsassa, jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du. --> Jodel

4. Im Chaltbad do chehrt mer i, jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du,
trinkt es Schöppli guete Wii, jo lo lo lo u du jo lo lo lo u du. --> Jodel

Vo Lozärn gäge Weggis zue

trad. Luzern

Strophe

9 1. Vo Lo - zärn gä-ge Weg - gis zue, ho-li e gug - guu, ho-li e gug - guu,
brucht mer währ - li kei - ni Schueh, ho-li e gug - guu, gug - guu._____

17 Jodel 1.
jo ho li o l hopp - sas - sa ho - li e gug - guu, ho - li
24 2.
e gug - guu, e gug - guu gug - guu._____

2. Me cha fahre uf em See, holi e gugguu, holi e guggu,
und die schöne Fischlie gseh, holi e gugguu, gugguu. --> Jodel

3. z'Wäggis foht das Stiige-n-aa, holi e gugguu, holi e guggu,„
Buebe, Meitschi hopsassa, holi e gugguu, gugguu. --> Jodel

4. Im Chaltbad do chehrt mer i, holi e gugguu, holi e guggu,
trinkt es Schöppli guete Wii, holi e gugguu, gugguu. --> Jodel

Vögel in meinem Garten

Vögel aus den Gärten der Eu9-Gemeinschaft
Textunterlegung Barbara Böhi

Jospeh Haydn

1.
Ra - ben - Krä - hen, Am - seln, El - stern, Ei - chel - hä - her, Grün - specht, Ha - bicht
und Wald - kauz und Wald - kauz, die flat - tern in mei - nem Gar - ten.
9
Es singen Rot - kehl - chen und Mönchs - gras - mük - ken froh in mei - nem grün - en Gar - ten
in mei - nem in mei - nem in mei - nem grün - en Gar - ten. Der Dis - tel - fink, flink,
3.
der Dis - tel - fink, flink flink, der Dis - tel - fink, flink, flink
25
fliegt von ei - ner, fliegt von ei - ner Dis - tel zur an - dern und singt ein Lied.

Volare

Franco Migliacci

Domenico Modugno

A^{ma}7 B^b7 Bm⁷ E Bm⁷

Pen - so che un so gno co - sì non ri - tor - ni mai più, mi di - pin - ge - vo le

E⁷ A^{ma}7 A A^o

ma - ni e la fac - cia di blu, poi d'im - prov - vi - so ve - ni - vo dal ven - to ra -

11 Bm B⁷ F[#]m⁷ B⁷ Bm⁷/E E⁷

pi - to, e in - co - min - cia - vo a vo - la - re nel cie - lo in - fi - ni - to

17

Vo - la re oh, oh can - ta - re oh oh oh oh

25

Nel blu di - pin - to di blu, fe - li - ce di sta - re las - sù

31

E vo - la - vo vo - la - vo fe - li - ce piu in al - to del so - le ed an - co - ra più sù,

36

men - tre il mon - do pian pia - no spa - ri - va lon - ta - no la giù,

41

u - na mu - si - ca dol - ce suo - na - va sol - tan - to per me

Vom Aufgang der Sonne

Paul Ernst Ruppel

1. Vom Auf - gang der Son - ne 2. bis zu ih - rem Nie - der-gang

3. sei ge - lo - bet der Na - me des Herrn, 4. sei ge - lo - bet der Na - me des Herrn.

Vom Aufgang der Sonne

Paul Ernst Ruppel

1. Vom Auf - gang der Son - ne 2. bis zu ih - rem Nie - der-gang

3. Freut euch Singt_ all - le von nah und_ fern, 4. freut euch singt_ al - le von nah_ und_ fern!
Tanzt_ Jauchzt tanzt_ jauchzt

Vom Himmel hoch, o Engel kommt

17. Jahrhundert

Vom Him - mel hoch, o En - gel kommt! Ei - a, ei - a,

9
su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni. Kommt singt und klingt, kommt pfeift und trombt!

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja! Von Je - sus singt und Ma - ri - a.

Von wegen Blabla

Für Barbara

Julia Schiwowa

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, 2/4 time. It consists of four staves of music, each with German lyrics underneath. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings. The lyrics are: 'Ge - dan - ken mit Sprung - fe - dern hüpfen am See, zu - haus', im Wald. Hier ne I - dee, dort ne I - dee, fort die I - dee, oh je! Punkt - ge - nau un - ver - fro - ren um - ge - setzt, klar ver - netzt, schon be - reit! zack! Punkt - ge - nau un - ver - fro - ren um ge - setzt, klar ver - netzt, schon be - reit! zack! Ge - dan - ken mit'. The score is divided into four systems, with measure numbers 1, 5, 9, and 13 indicated at the beginning of each system. The first system starts with a triplet of eighth notes. The second system starts with a triplet of eighth notes. The third system starts with a triplet of eighth notes. The fourth system starts with a triplet of eighth notes. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Ge - dan - ken mit Sprung - fe - dern hüpfen am See, zu - haus', im Wald.

Hier ne I - dee, dort ne I - dee, fort die I - dee, oh je!

Punkt - ge - nau un - ver - fro - ren um - ge - setzt, klar ver - netzt, schon be - reit! zack!

Punkt - ge - nau un - ver - fro - ren um ge - setzt, klar ver - netzt, schon be - reit! zack! Ge - dan - ken mit

Vous pouvez m'arrêter

aus Carmen

Georges Bizet

Vous pou-vez m'ar - rê - ter,___ C'est moi___ qui l'ai tu -

4
é - e! Ah! Car- men!_ ma Car- men_____ a - do - ré - e!

Wade in the water

Afro-Amerikanischer Spiritual
19. Jh.



Wade in the water

Afro-Amerikanischer Spiritual

19. Jh.

Wade_____ in the wa - ter,___ Wade_____ in the wa - ter, chil- dren.

Some-times I feel like a moth-er-less child,___ Some-times I feel like a moth-er-less child,___

5

Wade_____ in the wa - ter,___ God's gon-na trou-ble the wa - ter.---

Some-times I feel like a moth-er-less child,___ a long way___from home.---

The image shows a musical score for the song 'Wade in the water'. It is written in 4/4 time with a key signature of one flat (Bb). The score consists of three systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The lyrics are written below the vocal line. The first system ends with a double bar line. The second system begins with a measure rest marked with the number '5'. The third system ends with a double bar line.

Waldvögelein Juchhe!

Karl Attenhofer

Ziemlich langsam

The musical score is written for a single melodic line in 3/4 time. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked 'Ziemlich langsam' (Moderately slow). The first line of music contains measures 1 through 5. Measures 1 and 2 are marked with a piano (*p*) dynamic. Measure 3 is also marked with *p*. Measure 4 is marked with 'rit.' (ritardando). Measure 5 is marked with 'Schnell' (Allegretto) and a forte (*f*) dynamic. The second line of music starts at measure 6 and ends with a double bar line. It contains measures 6 through 10. Measures 6 and 7 are marked with a piano (*p*) dynamic. Measures 8 and 9 are marked with a forte (*ff*) dynamic. The piece concludes with a final chord in measure 10. The lyrics are written below the notes, with some words spanning across measures.

Wald - vö - ge - lein wo singst du? Lie - der so fein, wo klingst du? Frisch ü - ber Wie - sen und
6
Feld fort nun in den grü - nen - den Wald, dort singt es, klingt es, Juch - heis - sa Juch - he!

Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?

Alfred Grünwald

Oscar Strauss

Wa - rum soll ei - ne Frau kein Ver - hält - nis ha - ben, kein Ver - hält - nis ha - ben, kein Ver

4 hält - nis ha - ben? Ist sie hübsch, wird man sa - gen: Na, die muss doch eins ha - ben, na, die

7 muss doch eins ha - ben, 'swär zu dumm! ____ Ja, und wenn man schon so re - det und sie

10 hat keins, na, dann ist es doch viel bes - ser gleich, sie hat eins! Wa - rum

13 soll ei - ne Frau kein Ver - hält - nis ha - ben? Kön - nen Sie mir das sa - gen: Wa - rum?

Chords: Dm⁷, G⁷, C, Dm⁷, G⁷, C/G, C/E, Dm⁷, G⁷, C/G, Am⁷, D⁷, G, Dm⁷, G⁷, C, Dm, G⁷, E⁷(#5), Am, G⁷, Dm, G⁷, Am, F/G, G⁷, C⁶

Was müssen das für Bäume sein

1. 2.

7

12

Was müs-sen das für Bäu-me sein, wo die gros-sen E-le-fan-ten spa-zie-ren gehn,
oh-ne sich zu stos-sen. Rechts sind Bäu-me, links sind Bäu-me und da-zwi-schen
Zwi-schen-räu-me, wo die gros-sen E-le-fan-ten spa-zie-ren gehn, oh-ne sich zu stos-sen.

Detailed description: The image shows a musical score for a song. It consists of three staves of music in 4/4 time, with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The first staff starts with a treble clef and a key signature of three sharps. The second staff starts with a treble clef and a key signature of three sharps. The third staff starts with a treble clef and a key signature of three sharps. The lyrics are written below the notes. The first staff has two measures, the second staff has two measures, and the third staff has two measures. The lyrics are: 'Was müs-sen das für Bäu-me sein, wo die gros-sen E-le-fan-ten spa-zie-ren gehn, oh-ne sich zu stos-sen. Rechts sind Bäu-me, links sind Bäu-me und da-zwi-schen Zwi-schen-räu-me, wo die gros-sen E-le-fan-ten spa-zie-ren gehn, oh-ne sich zu stos-sen.'

Was soll das bedeuten?

Text und Melodie: trad.

♩ = 70



Was soll das be - deu - ten? Es ta - get ja schon! Ich
Treibt z'sam - men, treibt z'sam - men die Schäf - lein für - bass! Treibt
Ich hab nur ein we - nig von wei - tem ge - guckt, da



weiss wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht 'rum.
z'sam - men, treibt z'sam - men, dort zeig ich euch was:
hat mir mein Herz schon vor Freu - de ge - hüpft:



Schaut nur da - her! Schaut nur da - her! Wie
Dort in dem Stall, dort in dem Stall
Ein schö - nes Kind, ein schö - nes Kind liegt



glän - zen die Stern - lein je län - ger je mehr.
Wun - der - ding' se - hen, treibt z'sam - men ein mal!
dort in der Krip - pe bei E - sel und Rind.

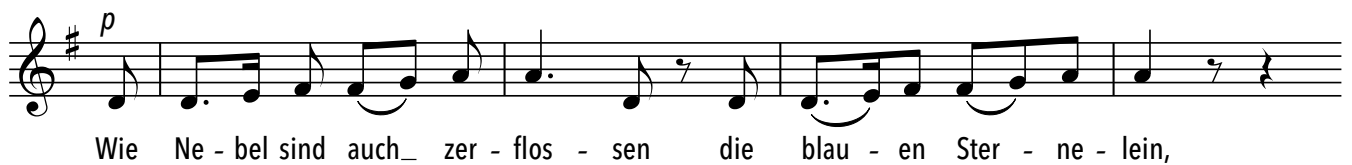
Was will die einsame Träne

Myrten op. 25

Heinrich Heine

Robert Schumann

Ziemlich langsam, mit inniger Empfindung



Was wolln wir singen?

Antonio Caldara

1. Was wolln wir sin - gen, wer hebt ein_ Lied-lein an? Fie - del und Flö - ten,

2. schliesst euch voll_ Freu - de an! Was wolln wir sin - gen, wer hebt ein Lied-lein_ an?

3.

Weihnachts-Quodlibet

1. Kanon Kurt Müller, 2. Kanon aus Frankreich 17. Jhd.

1.  Horcht! Es tönt der Glock - ken Klang. 2.  Hört! Ver - nehmt den lieb - li - chen Ge -

3.  sang: Al - len Fried - - und Freud brin - ge uns die Weih - nachts - zeit.

1.  Horcht, von al - len Tür - men klingt der Glock - - ken Ge - läut, kün - det 2. 

3.  al - len Men - schen Fried - den und Freud. Ei - a, ei - a - - Weih - nacht.

Weil Maria Töne hext

Friedrich Wilhelm Gubitz

Carl Maria von Weber

1.



Weil Ma-ri - a Tö - ne hext, dicht ich schleu - nig ei - nen Text, trä - te hier nicht Ei - le ein,

7

2.



könnt der Text wohl bes - ser sein. Weil Ma-ri - a Tö - ne hext, dicht ich schleu - nig ei - nen Text,

13

3.



trä - te hier nicht Ei - le ein,___ könnt der Text wohl bes - ser sein. Weil Ma-ri - a Tö - ne hext,

19



dicht ich schleu - nig ei - nen Text,___ trä - te hier nicht Ei - le ein,___ könnt der Text wohl bes - ser sein.

Weischus dü?

Eugen Meier

1. Ich glöü-bu nid, dass dü sus weischt, dass dü mich der mis Lä - bu treischt?
2. Ich glöü-bu nid, dass dü sus weischt, dass dü mich der mis Lä - bu treischt?

Dass dü mier Hüs und Hei - mat bischt; und wenn dü fehlscht, d'Sun-na er- lischt?
Wa her ich üf, wa fangscht dü a? Wa ischt der Zü? Säg, wei-schus dü?

Weisst du es?

Ich glaube nicht, dass du es weisst, dass du mich durch mein Leben trägst?
Dass du mir Haus und Heimat bist; und wenn du fehlst, die Sonne erlischt?

Ich glaube nicht, dass du es weisst, dass du mich durch mein Leben trägst?
Wo höre ich auf, wo beginnst du? Wo ist der Zaun? Sag, weisst du es?

Wenn der Freude Tränen fließen

Christoph Friedrich Bretzner

W.A. Mozart

Arie des Belmonte aus: Die Entführung aus dem Serail

Wenn der Freu - de Trä - nen flies - sen, lä - chelt Lie - be dem Ge-lieb-ten

5
hold!_ Von den Wan - gen sie____ zu küs - sen, ist__ der Lie - be schön-ster gröss-ter

9
Sold,__ ist__ der Lie - be schöns-ter gröss-ter Sold.

Wenn es richtig swingt

Frajo Köhle

Frajo Köhle

1. Wenn es rich - tig swingt, dann 2. klingt's gut, wenn du beim Sin - gen

5 3. ne-ben bei noch in die Hän - de 4. klatschen klatschst! _____ a schu-bi-du-a_____

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains measures 1 through 4. Measure 1 has a first ending bracket. Measure 2 has a second ending bracket. The second staff starts at measure 5. Measure 5 has a third ending bracket. Measure 6 has a fourth ending bracket labeled 'klatschen'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. There are blank lines for clapping after 'klatschst!' and 'a schu-bi-du-a'.

Aus der Sammlung 'Kanonissimo - 66 Kanons für Schule, Chor und Freizeit', Fidula Verlag
Mit freundlicher Erlaubnis des Herausgebers

Weil ich durch Wien mit verliebten Augen geh

Peter Herz

Hans Lang

The musical score is written in G major (one sharp) and common time (C). It consists of eight staves of music, each with a line of German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The melody is a simple, catchy tune with a mix of eighth and quarter notes. The lyrics are in German and describe a person's experience in Vienna, specifically mentioning the Danube and the city's beauty.

Sag'n Sie, Herr Op - ti - ker, was hab' ich bloss? Mit mei - nen Au - gen ist ir - gend - was
los! Nicht kurz sich - tig o - der so ähn - lich, nein, es ist ganz aus - ser - ge - wöhn - lich.
Sag'n Sie, Herr Op - ti - ker, seit dem ich hier, seh' ich nicht rich - tig, drum hel - fen Sie mir.
Ich ur - teil ganz nüch - tern, seh' al - les ganz klar, doch et - was ist ganz son - der - bar.
Weil ich durch Wien mit ver - lieb - ten Au - gen geh', find' ich am Ring ei - nen vier - blät - tri - gen Klee,
scheint je - des Mä - del mir schön, so wie die schön - ste Frau, seh' ich die Do - nau, die grau - e, him - mel - blau!
Aus Grin - zins Gär - ten die klei - ne Me - lo - die tönt mir, als wär sie die "Neun - te Syn - pho - nie".
Und die paar Feh - ler, die's hier gibt, ich gar nicht seh', weil ich durch Wien mit ver - lieb - ten Au - gen geh'!

Wenn ich ein Vöglein wär'

Johann Gottfried Werder

Johann Friedrich Reichardt

8

Wenn ich ein Vög - lein wär', und auch zwei Flü - gel hätt', flög' ich zu dir, flög' ich zu

Dir, weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber nicht kann sein, bleib' ich all - hier.

The image shows a musical score for the song 'Wenn ich ein Vöglein wär'' by Johann Gottfried Werder, with lyrics by Johann Friedrich Reichardt. The score is written in G major (one sharp) and 3/8 time. It consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody and the first line of the lyrics. The second staff contains the second line of the melody and the second line of the lyrics. The lyrics are: 'Wenn ich ein Vög - lein wär', und auch zwei Flü - gel hätt', flög' ich zu dir, flög' ich zu Dir, weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber nicht kann sein, bleib' ich all - hier.' The score is marked with a '8' at the beginning of the second staff.

Wenn ich ein Vöglein wär'

Johann Gottfried Werder

Johann Friedrich Reichardt

7

Wenn ich ein Vög - lein wär', und auch zwei Flü - gel hätt', flög' ich zu dir,

weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber nicht kann sein, bleib' ich all - hier.

a - ber

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 3/8 time. The first staff contains six measures of music, and the second staff contains seven measures. The lyrics are written below the notes. A small number '7' is written above the first measure of the second staff. The lyrics are: 'Wenn ich ein Vög - lein wär', und auch zwei Flü - gel hätt', flög' ich zu dir, weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber nicht kann sein, bleib' ich all - hier.' The word 'a - ber' is written below the first 'a - ber' in the second line of lyrics.

Wenn ich früh in den Garten geh'

Friedrich Rückert

Robert Schumann

op. 51 No. 2

Einfach

Wenn ich früh in den Gar-ten geh' in mei-nem grü-nen Hut, ist mein er-ster Ge-dan-ke, was
8 nun mein Lieb-ster tut? Am Him-mel steht kein Stern, den
15 ich dem Freund nicht gön-n-te. Mein Herz gäb' ich ihm gern, wenn ich's her-aus-tun könn-te.
21 Wenn ich früh in den Gar-ten geh' in mei-nem grü-nen Hut, ist mein er-ster Ge-dan-ke, was
27 rit. nun mein Lieb-ster tut, ist mein er-ster Ge-dan-ke, was nun mein Lieb-ster tut?

Wenn ich mir was wünschen dürfte

Friedrich Holländer

Am E7

Wenn ich mir was wün-schen dürf - te, käm' ich in Ver - le - gen - heit, was ich mir denn

5 E7 F7 E7 Am

wün - schen soll - te: ei - ne schlim-me o - der gu - te Zeit.

Am A7 Bb

Wenn ich mir was wün - schen dürf - te, möcht' ich et- was glück - lich sein;

F Dm⁶ G7 E7 Am E7 Am

denn so-bald ich gar zu glück - lich wär', hätt' ich Heim-weh nach dem Trau - rig - sein.

Wenn ich weiss, was du weisst

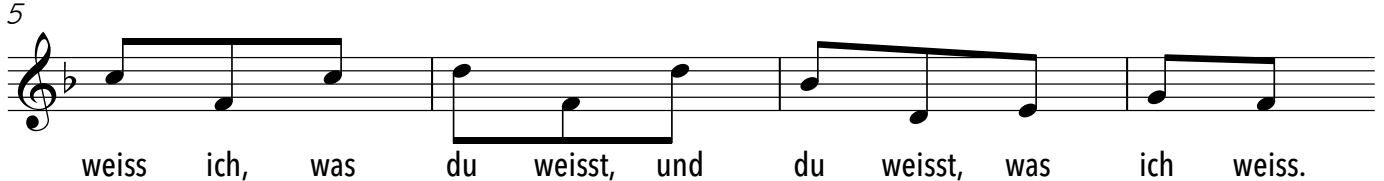
Franz Lachner

1.



Wenn ich weiss, was du weisst, und du weisst, was ich weiss, dann

5



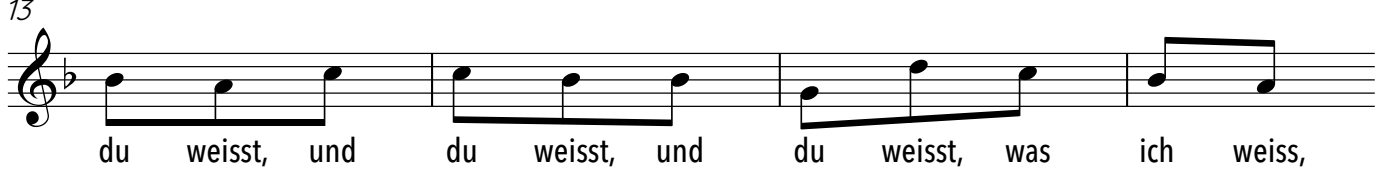
weiss ich, was du weisst, und du weisst, was ich weiss.

2.



Dann weiss ich, was du weisst, dann weiss ich, was

13



du weisst, und du weisst, und du weisst, was ich weiss,

3.



wenn ich weiss was du weisst, und du weisst, was ich weiss

21



dann weiss ich, was du weisst, und du weisst was ich weiss.

Wenns schneit

Roland Giezendanner

1. 2.

Wenns schneit, so schneits wiiss, wenns gfrüürt, so gets lis, was an - der_ Lüüt

6

3.

bi- cket, das to - ni met Fliiss. Was an-der Lüt bi - cket, das to - ni met_ Fliiss.

Wer schwarz-weiss denkt

Barbara Böhi

Ludwig von Beethoven

1. Wer schwarz - weiss denkt dem graut - - -

2. 3. vor Zwi - - - schen - tö - - - nen.

Wetten, dass dann Winter ist

1. 2. 3.

Wenn draus-sen al - les weiss und hart — ge - fro - ren ist, wenn draus-sen al - les weiss und hart —

4

— ge - fro - ren ist, wet - ten, wet - ten, wet - ten, dass dann Win - ter ist.

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The first staff contains three measures, each with a first ending bracket above it. The lyrics 'Wenn draus-sen al - les weiss und hart' are under the first measure, 'ge - fro - ren ist,' under the second, and 'wenn draus-sen al - les weiss und hart' under the third. The second staff begins with a measure number '4' and contains three measures. The lyrics '— ge - fro - ren ist,' are under the first measure, 'wet - ten, wet - ten, wet - ten,' under the second, and 'dass dann Win - ter ist.' under the third. The score ends with a double bar line.

What a Wonderful World

Geroge DAvid Weiss and Bob Thiele

1 I see trees of green red ro-ses too, I see them bloom for me and you, and I

5 think to my-self WHAT A WON- DER - FUL WORLD.

13 I see skies of blue and clouds of white, the bright bles- sed day, the dark sa- cred night, and I

think to my- self WHAT A WON- DER - FUL WORLD.

The musical score is written in 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff contains measures 1 through 4, with lyrics 'I see trees of green red ro-ses too, I see them bloom for me and you, and I'. The second staff contains measures 5 through 8, with lyrics 'think to my-self WHAT A WON- DER - FUL WORLD.'. The third staff contains measures 9 through 12, with lyrics 'I see skies of blue and clouds of white, the bright bles- sed day, the dark sa- cred night, and I'. The fourth staff contains measures 13 through 16, with lyrics 'think to my- self WHAT A WON- DER - FUL WORLD.'. The music features several triplet markings (indicated by a '3' over a bracket) in measures 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, and 15. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth staff.

Where Do I Begin (Love Story)

Carl Sigman

Francis Lai

Dm A7

Where do I be - gin to tell the sto - ry of how great a love can be.
Like a sum mer rain that cools the pave ment with a pa - tent lea - ther shine,

4 Dm B♭maj7

The sweet love sto - ry that is ol - der than the sea,
he came in - to my life and made the li - ving fine,
the simp - le truth a - bout the
and gave a mea ning to this

7 A7

love he brings to me? Where do I start?

11

em - ty world of mine
He fills my heart.
He fills my heart with ve - ry spe - cial things, with an - gel

16 Fmaj7 B♭maj7 Em7(b5) A7 Dm

songs, with wild i - ma - ginings, he fills my soul with so much love that a - ny - where I

20 Gm C7 Fmaj7

go I'm ne - ver lone - ly, with him a - long, who would be

23 B♭ 3 E7 Amaj7 A7

lone - ly? I reach for his hand, it's al - ways there.

Wie freu' ich mich

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
1798-1874

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 6/8 time. The first staff contains the first two measures of the melody, marked with '1.' and '2.'. The second staff contains the next four measures, marked with '3.' and '4.'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across measures.

1. Wie freu'___ ich mich_ der_ Som - mer - won - ne, des fri - schen Grüns in Feld_ und Wald.

2. 3. Wenn's lebt_ und webt_ im Glanz_ der Son - ne und wenn's von al - len Zwei - gen schallt!

4.

Ich möchte jedes Blümchen fragen:
"Hast du nicht einen Gruss für mich?"
Ich möchte jedem Vogel sagen:
"Sing, Vöglein, sing und freue dich!"

Die Welt ist mein, ich fühl es wieder;
wer wollte sich nicht ihrer freu'n,
wenn er durch frohe Frühlingslieder
sich seine Jugend kann erneu'n?

Kein Sehnen zieht mich in die Ferne,
kein Hoffen lohnt mich mit Schmerz;
da wo ich bin, da bin ich gerne,
denn meine Heimat ist mein Herz.

Wie lieblich ist der Maien

Joh. Steuerlein um 1600

Wie lieblich ist der Maien, aus lauter Gottes Güte, des sich die Menschen

6
freuen, weil alles grünt und blüht. Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner

12
Weid, die Vögelin hört man singen, die loben Gott mit Freud.

Aus "Wie nahte mir der Schlummer"

aus dem Freischütz

Carl Maria von Weber

Lei - se, lei - se, from - me_ Wei - se, schwing dich auf zum Ster-nen - krei - se!

9
Lied er - schal - le, fei - ernd wal - le mein Ge - bet zur Him-mels - hal - le!

Wie schön ist es im Freien

überliefert

1.
Wie schön ist es im Frei - en, wenn un - ter grü - nen Mai - en wir sin - gen all - zu - mal, _____

2.
dass klin - gen Berg und Tal. Wie schön ist es im Frei - en, wenn un - ter grü - nen Mai - en

3.
wir sin - gen all - zu - mal, _____ dass klin - gen Berg und Tal. La, la, la-la-la-la,

19
La, la, la-la-la-la, La, la, la - la - la - la - la - la - la - la!

Wiegende Wellen

unbekannt

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, 2/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some rests. Chords are indicated by letters G, D, and C above the staff. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables spread across multiple notes. The score is divided into four lines of music, with a measure rest (9) at the beginning of the second line. The final measure of the fourth line ends with a double bar line.

Wie-gen-de Wel-len auf wo-gen-der See, wal-len-de Flu-ten der Ge-zei-ten,
schau-ke-lnd her-nie-der und wie-der zur Hö-h, trägst du mein Boot im fro-hen Spiel.____
Ein fri-scher Wind weht uns ge-schwind in blau-e, un-be-grenz-te Wei-ten,
weht im-mer, im-mer zu, ihr Win-de, mein Ka-nu fliegt mit uns fort zum fer-nen Ziel.

Wiegenlied

Op. 49 Nr. 4

Johannes Brahms

1. Strophe uraltes Volkslied

2. Strophe Georg Scherer

Zart bewegt

1. Gu - ten A - bend, gut Nacht, mit Ro - sen be - dacht,
2. Gu - ten A - bend, gut Nacht, von Eng - lein be - wacht,
mit Näg - lein be - steckt, schlüpf un - ter die Deck:
die zei - gen im Traum dir Christ - kind - leins Baum:
1. Mor - gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt, wirst du wie - der ge - weckt.
Schlaf nun se - lig und süß, schau im Traum 's Pa - ra - dies, schau im Traum 's Pa - ra - dies.

Wiegenlied der Hirten

F. D. Schubart
1739-1791

Karl Neuner
1778-1830

Schlaf' wohl, du Him - mels - kna - be, du! Schlaf' wohl, du süs - ses Kind!_____

Schlaf' wohl, du Him - mels - kna - be, du! Schlaf' wohl, du süs - ses Kind!_____

Dich fä - cheln En - ge - lein in Ruh' mit sanf - tem Him - mels- wind._____

Dich fä - cheln En - ge - lein in Ruh' mit sanf - tem Him - mels- wind._____

Wir ar - men Hir - ten sin - gen dir ein her - zig's Wie - gen - lied - chen für._____

Wir ar - men Hir - ten sin - gen dir ein her - zig's Wie - gen - lied - chen für._____

13

Schla - fe, schla - fe Him - mels- söhn - chen, schla - fe!

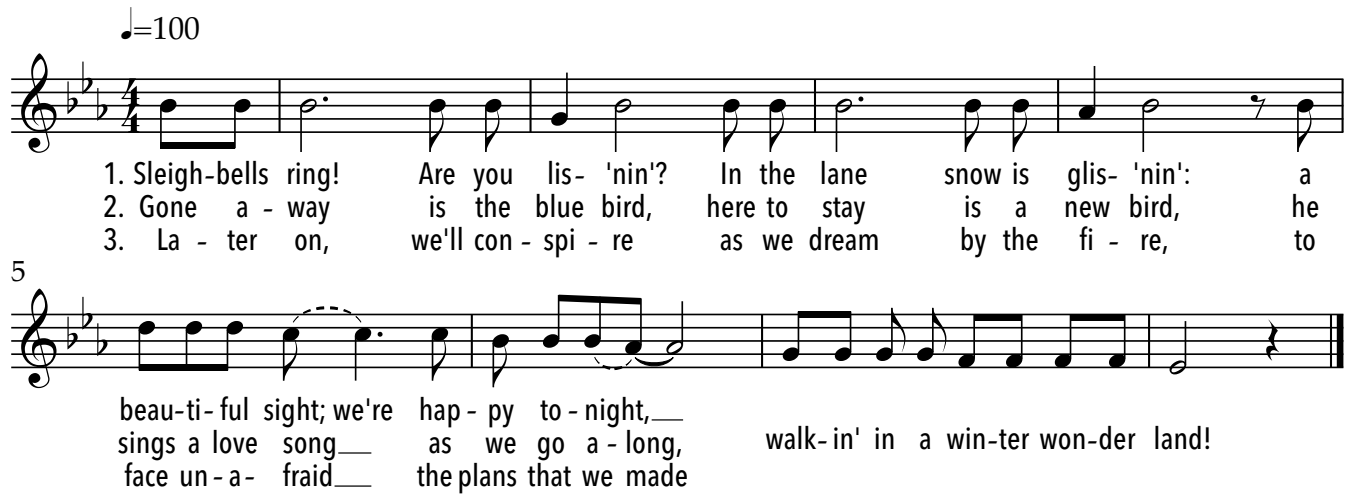
Schla - fe, schla - fe Him - mels- söhn - chen, schla - fe!

Winter Wonderland

Richard Smith

Felix Bernard

$\text{♩} = 100$



1. Sleigh-bells ring! Are you lis- 'nin'? In the lane snow is glis- 'nin': a
2. Gone a - way is the blue bird, here to stay is a new bird, he
3. La - ter on, we'll con - spi - re as we dream by the fi - re, to

5

beau-ti-ful sight; we're hap - py to - night, —
sings a love song — as we go a - long, walk-in' in a win-ter won-der land!
face un-a-raid — the plans that we made

Wir Bremer Stadtmusikanten

Horst Berner

Alle Wir Bre - mer Stadt - mu - si - kan - ten sin - gen fröh - lich

Esel I - a! I - a! Ich , sin - ge wie 'ne

Hund Wau wau wau wau wau! Wau wau wau wau! Mei - nen Ge - sang liebt

Katze Mi - au! Mi - au! Ich sing in je - der

Hahn Ki - ke - ri - ki! Ki - ke - ri - ki! Sin - gen kann nur

4

im Quar - tett, Wir Bre - mer Stadt - mu - si - kan - ten sin - gen um die Wett'.

Nach - ti - gall, I - a! I - a! G'rad , wie 'ne Nach - ti - gall.

je - de Frau. Wau wau wau wau wau! Wau wau wau wau! Mich liebt je - de Frau

gros - sen Schau. Mi - au! Mi - au! Ich sing in je - der Schau.

i, nur !! Ki - ke - ri - ki! Ki - ke - ri - ki! Sin - gen kann nur i!

Wir kommen all'

Geburtstagskanon

Moritz Hauptmann

1772-1868

1. 2.

Wir kom - men all' und gra - tu - lie - - ren zum Ge -

5 3. 4.

burts - tag un - se - rem Freun - - de.
un - se - rer Freun - - din.

Wir schichten die Steine

Günter Altmann

1. 2. 3.

Wir schich - ten die Stei - ne, wir schicht - ten die Stei - ne zu Hauf.

8

Wir bau - en auf, wir bau - en, wir bau - en auf. Wir schich - ten die Stei - ne zu Hauf.

Wir wünschen dir aus Herzensgrund

Gottfried Wolters
1910-1989

1. Wir wün-schen dir aus Her - zens - grund: 2. Bleib im - mer fröh - lich_ 3. und ge - sund, bleib im - mer fröh - lich und ge - sund!

4.

The musical score is written on two staves. The first staff contains measures 1 through 3, and the second staff contains measures 4 through 7. The melody is in G major (one flat) and 4/4 time. Measure 1: 'Wir' (quarter), 'wün-' (quarter), 'schen' (quarter), 'dir' (quarter). Measure 2: 'aus' (quarter), 'Her -' (quarter), 'zens -' (quarter), 'grund:' (quarter). Measure 3: 'Bleib' (quarter), 'im -' (quarter), 'mer' (quarter), 'fröh -' (quarter), 'lich_' (quarter). Measure 4: 'und' (quarter), 'ge -' (quarter), 'sund,' (quarter), 'bleib' (quarter). Measure 5: 'im -' (quarter), 'mer' (quarter), 'fröh -' (quarter), 'lich' (quarter). Measure 6: 'und' (quarter), 'ge -' (quarter), 'sund!' (quarter). Measure 7: A whole rest followed by a double bar line.

nacheinander
enden

Wo bisch gsi?

Julia Schiwowa

Wo bisch gsi? Frög ich dich, i al-le de-re Ziit oh-ni mich? Wo bisch

3 hi? Wo bisch gsi? I al-le de-re Ziit ha-ni wel-le frö-ge, wa-rum__ d'sie mir nöd

6 zeigsch, di-ni Welt,__ ha-ni wel-le wüs-se, öb du__ sie mit mir

8 teilsch, di-ni Welt?__ Teilsch, di-ni Welt?__ Teilsch, di-ni Welt...__

Wo man singt

Johann G. Seume
1763 - 1810

überliefert

1.
Wo man singt, da____ lass' dich ru - hig____ nie - der;
5 2.
bö - se Men - schen ha - ben kei - ne Lie - - - der. Stimmt
9 3.
ein,____ stimmt al - le____ ein und____ lasst uns fröh - lich sein.

Wo man singt

unbekannt

1. 2.

Wo man singt, da lass' dich ru - hig nie - der, bö - se Men - schen ha - ben

4

3.

kei - ne Lie - der, son - dern nur ein Ra - dio und ein' Fern - seh - ap - pa - rat.

The musical score is written on two staves in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first two measures of the melody, marked with '1.' and '2.'. The second staff contains the next two measures, marked with '4' and '3.'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables spanning across notes. The piece ends with a double bar line.

Wolken voll von Schnee und Wasser

überliefert

The musical score is written for a single voice part in C major, 4/4 time. It consists of four lines of music, each with a corresponding line of German lyrics. The first line starts with a treble clef, a common time signature 'C', and a first ending bracket. The second line starts with a measure rest for 5 measures. The third line starts with a measure rest for 9 measures. The fourth line starts with a measure rest for 13 measures. The melody is simple and folk-like, with many half and quarter notes. The lyrics are in German and describe clouds falling from the sky, melting into rivers and seas, and finally warming everything under the sun.

1. C G F G

Wol - ken voll von Schnee und Was - ser fal - len auf die Er - de nie - der,

5 2.

tro - pfen in Bä - che, flies - sen in Flüs - se, glei - ten aus in Sand und Meer,

9 3.

glit - zern in der Stil - le o - der schau - keln auf den Mee - ren,

13 4.

al - les wird er - wärmt vom Lich - te, Ne - bel steigt auf zum Him - mel und bil - det

Wunsch

Friedrich von Hagedorn

Joseph Haydn

1. Andante

Lang - wei - li - ger Be - such macht Zeit und Zim - mer en - ger. O Him - mel, schüt - ze

4 mich vor je - dem Mös - sig - gän - ger, o Him - mel, schüt - ze mich vor je - dem Mös - sig - gän - ger, o

8 o Him - mel, schüt - ze mich!

11 Him - mel, schüt - ze mich vor je - dem, vor je - dem Mös - sig - gän ger! Lang - wei - li - ger Be -

such macht Zeit und Zim - mer en - ger, macht Zeit und Zim - mer en - ger, en - ger, macht

14 en - ger. O Him - mel, schüt - ze mich vor je - dem Mös - sig - gän - ger!

Yesterday

Lohn Lennon und Paul McCartney

Yes - ter - day,
Sud - den - ly,

all my trou - bles seemed so far a - way.
I'm not half the man I used to be,

Now it looks as though they're here to stay. Oh I be - lieve in ye - ster - day.
there's a sha - dow hang - ing o - ver me. Oh yes - ter - day came sud - den - ly.

Why she had to go I don't know, she woul - dn't say.
I said some - thing wrong now I long for yes - ter - day.

Yes - ter - day, love was such an ea - sy game to play. Now I need a place to
hide a - way. Oh I be - lieve in yes - ter - day. Mm

Chords: C, Bm7, E7, Am, F, G7, C, G, Am, D, F, C, Bm7, E7, Am, G, F, Am, Dm, G, C, Bm7, E7, Am, F, G, C, G, Am, D, F, C, C, D, F, C

Yesterday

Knut Kieseewetter

Lohn Lennon und Paul McCartney

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of six staves of music, each with a corresponding line of German lyrics. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are as follows:

Ges - tern noch, war die Welt für mich so wun - der - schön.
Ges - tern noch, sag - test du zu mir: "Ich lieb dich so!"

Und ich glaub - te, die - ser Au - gen - blick von gros - sem Glück könnt nie ver - geh'n.
Heu - te ist die Welt so leer für mich. Nun such ich dich und weiss nicht wo.

Ein - sam wan - dle ich durch die Stras - sen uns - rer Stadt.
Ein - sam ist mein Herz, weil es dich ver - lo - ren hat.

Ges - tern noch, war mein Le - ben vol - ler Son - nen - schein, Lieb - ling komm zu - rück, lass
al - les dort, nur ein - mal noch wie ges - tern sein. Mm

Yesterday

Claudio Villa

Lohn Lennon und Paul McCartney

C Bm⁷ E⁷ Am

le - ri a lei lo non ho vo - lu - to cre - de - re
Oggi or - mai dir - le ad - dio non e pos - si - bi - le

4 F G⁷ C G Am D F C

e - ra tut - to co - sì fa - ci - le ma ie - ri lei e an - da - ta via.
non a - vò che gior - ni in - u - ti - li ma ie - ri lei e an - da - ta via.

8 Bm⁷ E⁷ Am G F Am Dm G C

le - ri Cam - mi - na - va in si - len - zio ac - can - to a me.

12 Bm⁷ E⁷ Am G F Am Dm G C

le - ri ho cer - ca - to di chie - der - mi per - ché.

16 C Bm⁷ E⁷ Am F G

lo no so e - ra tut - to co - sì fa - ci - le E non ho vo - lu - to

20 C G Am D F C C D F C

cre - der - le ma da ieri no e più qui ac - can - to a me.

Yesterday

Julia Schiwowa

Lohn Lennon und Paul McCartney

B $\flat$ Am 7 D 7 Gm
 Gesch - ter no, al - li Sor - ge wiit e - wäg und scho...
 Gna - er gno, bin i halb so vil wie früh - ner, wo...

E $\flat$ F 7 B $\flat$ F Gm C E $\flat$ B $\flat$
 hüt schiints mir, sie sind für im - mer cho, ich glaub, ich bliib bim "gesch - ter no"...
 no kein Schat - te mit mir mit isch cho, oh s' "gesch - ter no" isch plö - tzli cho...

Am 7 D 7 Gm F E $\flat$ Gm Cm F B $\flat$
 Wa - rum het er wöl - le gah, 'chas nöd ver - stah.

Am 7 D 7 Gm F E $\flat$ Gm Cm F B $\flat$
 Es paar fal - schi Wort, und ich tru - r'am "gesch - ter" na.

B $\flat$ Am 7 D 7 Gm
 Gesch - ter no, d'Lie - bi so - nes ei - fachs Spiel und scho...

E $\flat$ F B $\flat$ F Gm C E $\flat$ B $\flat$
 hüt wet ich mich nur ver - ste - cke vor dem "gesch - ter no" wo z'schnäll isch cho...

B $\flat$ C E $\flat$ B $\flat$
 Mm

Yo te dare

mündlich überliefert aus den Pyrenäen

Yo te da - re, te da - re u - na co - sa, u - na co - sa her - mos - sa, u - na

7 co - sa que yo so - lo sé, o - lé. co - sa que yo so - lo sé, o - le! Fine

11 La - la - la - la - la - la - la la - la - la - la - la - la la - la - la - la - la - la - la. La_

15 D.C. al Fine

— la - la - la - la - la - la la - la - la - la - la - la la - la - la - la - la - la - la.

Zu leise für mich

Georg Kreisler

1 Ich sitz' schon lang' im Ka - ba - rett und sin - ge Lie - der, wie ei - ne
3 Ich sin - ge lä - chelnd, denn ich den - ke an die Pau - se, die Leu - te

mu - ti - ge, doch al - tern - de Sou - brett'. Und die - se Lie - der hör'n die Leu - te im - mer
lä - cheln, denn sie woll'n mich gern ver - steh'n. Dann ist die Vor - stel - lung vo - rü - ber und ich

6 wie - der und der Flie - der blüht im näch - sten Mai ge - nau - so vi - o - lett.
sau - se und zu Hau - se fällt mir ein, es ist schon wie - der nichts ge - seh'n.

7 Denn seh'n Sie, ... so ist das Le - ben: Man setzt sich, doch man setzt sich stets da - ne - ben.

13 Ir - gend - wer drü - ben treibt et - was, mel - det sich - a - ber zu lei - se für mich.

Zum Jahreswechsel

Johann Wolfgang von Goethe
(1802)

Johann Friedrich Reichardt
1752 - 1814

Lebhaft, heiter



Zwi - schen dem Al - ten, zwi - schen dem Neu - en hier uns zu freu - en,
Stun - den der Pla - ge, lei - der, sie schei - den Treu - e vom Lei - den,
Dankt es dem re - gen, wo - gen - den Glück - ke, dankt dem Ge - schik - ke
An - de - re schau - en dek - ken - de Fal - ten ü - ber dem Al - ten

7



schenkt uns das Glück. Und das Ver - gang' - ne heisst mit Ver - trau - en
Lie - be von Lust; bes - se - re Ta - ge sam - meln uns wie - der,
män - nig - lich Gut. Freut euch des Wech - sels hei - te - rer Trie - be,
trau - rig und scheu; a - ber uns leuch - tet freund - li - che Treu - e!

13



vor - wärts zu schau - en schau - en zu - rück, schau - en zu - rück.
hei - te - re Lie - der stär - ken die Brust, stär - ken die Brust.
of - fe - ner Lie - be, heim - li - cher Glut, heim - li - cher Glut.
Se - het, das Neu - e fin - det uns neu, fin - det uns neu.

Zum Neuen Jahr!

Helmut Bräutigam

1914-1942

1. 2. 3.

Wir brin - gen un - se - re Wün - sche heut' dar: viel Glück und

6

Freu - de zum neu - en Jahr, zum neu - - - en Jahr!

The musical score is written on two staves in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the first line of the melody, with three alternative phrasings for the first three measures indicated by numbers 1, 2, and 3 above the notes. The lyrics 'Wir brin - gen un - se - re Wün - sche heut' dar: viel Glück und' are aligned under the first staff. The second staff begins with a measure rest marked '6'. The melody continues with a long note for 'Jahr,' followed by a phrase 'zum neu - - - en Jahr!' where the 'neu' is tied across three measures. The lyrics 'Freu - de zum neu - en Jahr, zum neu - - - en Jahr!' are aligned under the second staff.

Zungenbrecher-Kanon

(aus Nordamerika)

Christoph Hempel

1.
A big black bug bit a big black bear, a big black bear bit a
4 How much wood would a wood-chuck chuck, if a wood-chuck would chuck—

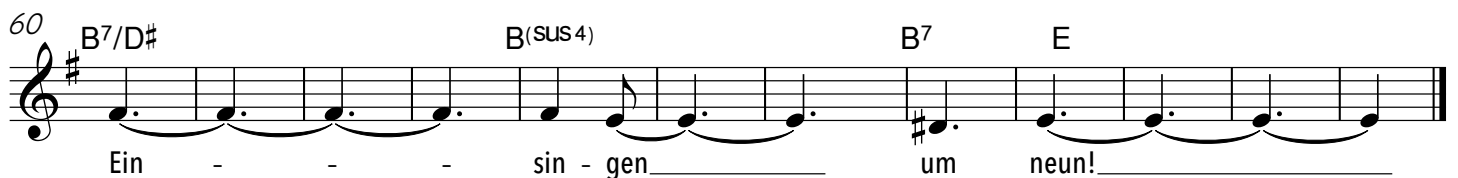
2.
big black bug, a big black bug bit a big black bear, a big black bear bit a
8 wood? x x How much wood would a wood-chuck chuck if a wood-chuck would chuck

3.
big black bug, a big black bug bit a big black bear, a
11 wood? x x How much wood would a wood-chuck chuck, if a

big black bear bit a big black bug, a black bug!
wood-chuck would chuck— wood? x wood - chuck!
Coda

Zwischen den Zeilen

Julia Schiwowa



Zwischen heut und morgen

Johann Wolfgang von Goethe
Textunterlegung Barbara Böhi

Philipp Hayes

1. 2. 3.

Zwi-schen heut und mor - gen liegt ei - ne lan - ge Frist; Ler - ne schnell

4. 5. 6.

be - sor - gen, da du noch mun - ter bist, mun - ter bist!

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across measures. The first line contains measures 1 through 3, and the second line contains measures 4 through 6. Measure 6 ends with a double bar line.